BAUTÄTIGKEIT UND WOHNUNGEN FACHSERIE

5

Reihe S.2

Städtebauliche Festsetzungen und Bautätigkeit

1980/81

(Ergebnisse der Baugenehmigungsstatistik nach siedlungsstrukturellen Gemeindetypen)



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Sporting the Bridge State of the state

Bestellnummer: 2059002 - 81900

Herausgeber: Statistisches Bundesamt Gustav-Stresemann-Ring 11 6200 Wiesbaden

Auslieferung: Verlag W. Kohlhammer GmbH Abt. Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes Philipp-Reis-Str. 3 6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: unregelmäßig

Erschienen im Februar 1983

Preis: DM 9,70

Bestellnummer: 2059002 - 81900

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.



Inhalt

		ser
Тe	xtteil	
		,
1	Einführung	5
2	Anstieg der Bautätigkeit in den Ballungskernen	5
3	Baulandverbrauch rückläufig	8
4	Deutliche Zunahme der Bebauungsdichte	10
5	Die Bedeutung der Bauleitplanung	12
Та	bellenteil 1980	
1	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1980 je 100 000 Einwohner	14
2	Genehmigte Wohngebäude 1980	15
3	Genehmigte Wohnungen im Wohnbau 1980 nach Gebäudearten	16
4	Gebäude- und Grundstücksflächen der genehmigten Wohngebäude mit 1 Wohnung 1980	17
5	Gebäude- und Grundstücksflächen der genehmigten Wohngebäude mit 2 Wohnungen 1980	18
6	Gebäude- und Grundstücksflächen der genehmigten Wohngebäude mit 3 Wohnungen und mehr 1980	19
7	Genehmigte Nichtwohngebäude 1980	20
8.	Genehmigte Wohn- und Nutzflächen im Nichtwohnbau 1980 nach Gebäudearten	21
9	Gebäude- und Grundstücksflächen der genehmigten Nichtwohngebäude 1980 nach der Gebäudeart	22
10	Genehmigte Wohngebäude 1980 nach Lagekriterien des Bundesbaugesetzes	24
11	Baudichte der Wohngebäude 1980 nach Lagekriterien des Bundesbaugesetzes	25
12	Genehmigte Nichtwohngebäude 1980 nach Lagekriterien des Bundesbaugesetzes	26
13	Baudichte der Nichtwohngebäude 1980 nach Lagekriterien des Bundesbaugesetzes	27
14	Genehmigte Wohngebäude 1980 nach Baugebieten	28
15	Wohn- und Nutzflächen der Wohngebäude 1980 mit Baugebietsfestsetzung nach Baunutzungsverordnung	29
16	Gebäude- und Grundstücksflächen der Wohngebäude nach Baugebieten 1980	30
17	Durchschnittliche Geschoßflächenzahl der genehmigten Wohngebäude 1980 mit Baugebietsfestsetzung nach Baunutzungsverordnung	32
18	Genehmigte Nichtwohngebäude 1980 nach Baugebieten	33
19	Gebäude- und Grundstücksflächen der Nichtwohngebäude nach Baugebieten 1980	34
20	Wohn- und Nutzflächen der Nichtwohngebäude 1980 mit Baugebietsfestsetzung nach Baunutzungsverordnung	36
21	Durchschnittliche Geschoßflächenzahl der genehmigten Nichtwohngebäude 1980 mit Baugebietsfestsetzung nach Baunutzungsverordnung	37
22	Pkw-Stellplätze der 1980 genehmigten Wohn- und Nichtwohngebäude	38

Tabellenteil 1981

1	Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1981 je 100 000 Einwohner	40
2	Genehmigte Wohngebäude 1981	41
3	Genehmigte Wohnungen im Wohnbau 1981 nach Gebäudearten	42
4	Gebäude- und Grundstücksflächen der genehmigten Wohngebäude mit 1 Wohnung 1981	43
5	Gebäude- und Grundstücksflächen der genehmigten Wohngebäude mit 2 Wohnungen 1981	44
6	Gebäude- und Grundstücksflächen der genehmigten Wohngebäude mit 3 Wohnungen und mehr 1981	45
7	Genehmigte Nichtwohngebäude 1981	46
8	Genehmigte Wohn- und Nutzflächen im Nichtwohnbau 1981 nach Gebäudearten	47
9	Gebäude- und Grundstücksflächen der genehmigten Nichtwohngebäude 1981 nach der Gebäudeart	48
0	Genehmigte Wohngebäude 1981 nach Lagekriterien des Bundesbaugesetzes	50
1	Baudichte der Wohngebäude 1981 nach Lagekriterien des Bundesbaugesetzes	51
2	Genehmigte Nichtwohngebäude 1981 nach Lagekriterien des Bundesbaugesetzes	52
3	Baudichte der Nichtwohngebäude 1981 nach Lagekriterien des Bundesbaugesetzes	53
4	Genehmigte Wohngebäude 1981 nach Baugebieten	54
15	Wohn- und Nutzflächen der Wohngebäude 1981 mit Baugebietsfestsetzung nach Baunutzungsverordnung	55
16	Gebäude- und Grundstücksflächen der Wohngebäude nach Baugebieten 1981	56
i 7	Durchschnittliche Geschoßflächenzahl der genehmigten Wohngebäude 1981 mit Baugebietsfestsetzung näch Baunutzungsverordnung	5 8
8 8	Genehmigte Nichtwohngebäude 1981 nach Baugebieten	59
9	Gebäude- und Grundstückflächen der Nichtwohngebäude nach Baugebieten 1981	.60
20	Wohn- und Nutzflächen der Nichtwohngebäude 1981 mit Baugebietsfestsetzung nach Baunutzungsverordnung	62
21	Durchschnittliche Geschoßflächenzahl der genehmigten Nichtwohngebäude 1981 mit Baugebietsfestsetzung nach Baunutzungsverordnung	63
22	Pkw-Stellplätze der 1981 genehmigten Wohn- und Nichtwohngebäude	64

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet ohne Bayern; sie schließen Berlin (West) ein

Abkürzungen

= Bundesbaugesetz BBauG

BauNVO = Baunutzungsverordnung

= Geschoßflächenzahl (Geschoßfläche je Grundstücksfläche) GFZ

= Hektar ha Mill. = Million

m² m³ = Quadratmeter

= Kubikmeter = Quadratkilometer km²

Zeichenerklärung

= nichts vorhanden

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Entwicklung der Bautätigkeit von 1979 bis 1981 nach siedlungsstrukturellen Gemeindetypen

1 Einführung

Die vorliegende Aufbereitung der Genehmigungsdaten für die Jahre 1980 und 1981 will einen Überblick geben über die regionalen Unterschiede in der Entwicklung der Bautätigkeit im Wohn- und Nichtwohnbau. Neben der Darstellung der konjunkturellen Nachfrageverläufe in den einzelnen Regionen bilden dabei der Nachweis des Baulandverbrauchs und die Entwicklung der Bebauungsdichte der Grundstücke wesentliche Bestandteile der Untersuchung. Darüber hinaus soll aufgezeigt werden, in welchem Umfang die städtebaulichen Rahmenplanungen auf Basis der Bestimmungen des Bundesbaugesetzes und der Baunutzungsverordnung das Baugeschehen beeinflussen. Mit diesen Schwerpunktsetzungen knüpft die vorliegende Veröffentlichung unmittelbar an eine bereits früher für das Jahr 1979 vom Statistischen Pundesamt durchgeführte Sonderaufbereitung an 1). Während es damals jedoch in erster Linie um die Darstellung der Struktur der Bautätigkeit in regionaler Gliederung ging, liegt das Hauptanliegen dieser Aufbereitung in der Bereitstellung von Zahlenmaterial, das Aufschluß über die seither eingetretenen Veränderungen des Baugeschehens gibt. Leider umfaßt auch diese neue Zusammenstellung der Ergebnisse der Bautätigkeitsstatistik keine Daten aus Bayern, da aus den bekannten Gründen städtebauliche Merkmale in diesem Bundesland nicht erhoben werden.

Die Bildung regionaler Gebietskategorien basiert auf Gliederungskriterien, die von der Bundesforschungsanstalt für Landeskunde und Raumordnung ausgearbeitet wurden. Im einzelnen wird hierzu auf die Ausführungen in der o.a. Sonderveröffentlichung hingewiesen.

2 Anstieg der Bautätigkeit in den Ballungskernen

In den vergangenen Jahren war eine zunehmende Verlagerung der Bautätigkeit sowohl im Wohnals auch im Nichtwohnbau in die Randlagen der Verdichtungsräume sowie in Regionen mit kleinund mittelstädtischem Charakter zu registrieren. Ein überdurchschnittlich hohes Boden-

preisniveau in den Zentren der Ballungsgebiete veranlaßte private Bauherren und Investoren, Bauvorhaben in erster Linie in den billigeren Randlagen der verdichteten Regionen vorzunehmen.

Im Wohnbau wurde diese Entwicklung von einer verstärkten Nachfrage nach Eigenheimen begleitet, durch die viele Haushalte dem Wunsch nach einem eigenen "Haus im Grünen" näher kamen. Trotz rückläufiger Bautätigkeit in der zweiten Hälfte der 70er Jahre war die Nachfrage nach Ein- und Zweifamilienhäusern im großen und ganzen stabil. Dagegen zogen sich die Bauherren aus dem Geschoßwohnungsbau aufgrund mangelnder Rentabilität mehr und mehr zurück. Seit dem Ende des Wohnungsbaubooms in den frühen 70er Jahren hat sich der Anteil der genehmigten Wohnungen in Mehrfamilienhäusern von rd. 60 % auf unter 30 % zurückgebildet. Dies führte in den Ballungskernen und hochverdichteten Regionen, in denen der Geschoßwohnungsbau dominiert, erwartungsgemäß zu einer zunehmenden Verknappung an Mietwohnungen, so daß sich hier mehr und mehr ausgesprochene Problemregionen herausbildeten.

In den letzten Jahren ist offenbar eine allmähliche Umkehrung der skizzierten Entwicklungen - zumindest in Teilbereichen - zu beobachten. Dies ist in erster Linie auf Unterschiede in der Bautätigkeit, sowohl in regionaler Hinsicht als auch in bezug auf Nachfrageverschiebungen zwischen einzelnen Gebäudearten zurückzuführen. Während die Zahl der genehmigten Wohnungen im Vergleich der Jahre 1981 zu 1979 im Bundesgebiet (ohne Bayern) um 10 % auf 258 500 Einheiten zurückging, erhöhte sich das Genehmigungsvolumen in den Ballungskernen um rd. 20 % auf 30 700 Einheiten. Die entscheidenden Veränderungen vollzogen sich dabei im Jahre 1980. Gegenüber 1979 wurden in diesem Jahr allein um 18 % mehr Wohnungen genehmigt. Ein Jahr später konnte zwar ebenfalls noch ein positives Ergebnis erzielt werden, mit + 1,4 % blieb die Zuwachsrate jedoch deutlich unter der des Vorjahres. In den anderen Oberzentren und den größeren Mittelzentren der Verdichtungsräume folgten die Baugenehmigungen (1980/79: - 1 %; 1981/80: - 7 %) demgegenüber mehr der allgemeinen Entwicklung. Die kleinen Mittelzentren und Gemeinden in den Randlagen der

Vgl. Statistisches Bundesamt, Städtebauliche Festsetzungen und Bautätigkeit 1979, Fachserie 5, Reihe S.2, Wiesbaden 1981.

Genehmigte Hochbauten nach Gemeindetypen 1979 bis 1981 - Errichtung neuer Gebäude -

						Gemeindet	ypen		
Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Bundes- gebiet (ohne Bayern)	Ballungs- kerne	Ober- zentrale Sied- lungs- ver- dichtung	größere Mittel- zentren in Verdich- tungs- räumen	kleinere Mittel- zentren in Verdich- tungs- räumen	Mittel- zentren in länd- lichen Bereichen	kleine Gemeinden in Verdich- tungs- räumen	kleine Gemeinden in länd- lichen Regionen
Wohnungen in Wohngebäuden									
Zusammen 1) 1979 1980 1981 Veränderung 1981/1979	Anzahl Anzahl Anzahl	288 172 282 119 258 528 - 10,3	25 633 30 311 30 738 + 19,9	38 390 38 285 35 381 - 7,8	28 725 28 186 26 436 - 8,0	58 798 55 174 49 971 - 15,0	20 745 19 555 17 598 - 15,2	71 700 66 247 59 460 - 17,1	44 181 44 361 38 944 - 11,9
davon in: Ein- und Zweifamilienhäusern 1979	Anzahl Anzahl Anzahl	197 188 178 844 149 450 - 24,2	8 981 8 766 7 985 - 11,1	18 066 15 562 12 193 - 32,5	15 843 14 117 11 371 - 28,2	41 960 36 566 30 398 - 27,6	14 756 13 481 10 915 - 26,0	59 265 53 003 45 142 - 23,8	38 317 37 349 31 446 - 17,9
Mehrfamilienhäusern ¹⁾ 1979	Anzahl Anzahl Anzahl %	90 984 103 275 109 078 + 19,9	16 652 21 545 22 753 + 36,6	20 324 22 723 23 188 + 14,1	12 882 14 069 15 065 + 16,9	16 838 18 608 19 573 + 16,2	5 989 6 074 6 683 + 11,6	12 435 13 244 14 318 + 15,1	5 864 7 012 7 498 + 27,9
Nichtwohngebäude (Rauminhalt) 1979 1980 1981 Veränderung 1981/1979	1 000 m ³ 1 000 m ³ 1 000 m ³	129 828 131 079 118 762 - 8,5	14 897 16 319 15 125 + 1,5	20 701 21 012 19 600 - 5,3	14 023 14 624 13 198 - 5,9	26 971 26 744 24 853 - 7,9	11 178 12 250 10 490 - 6,2	25 905 24 532 22 435 - 13,4	16 153 15 598 13 061 - 19,1
Grundstücksfläche Wohn- und Nichtwohngebäude 1979	1 000 m ² 1 000 m ² 1 000 m ²	240 148 204 538 167 567 - 30,2	14 574 12 335 11 343 - 22,2	23 400 20 423 16 606 - 29,0	19 970 16 739 14 490 - 27,4	47 977 41 176 34 767 - 27,5	20 605 17 845 14 492 - 29,7	65 547 54 818 43 139 - 34,2	48 075 41 201 32 731 - 31,9
Wohngebäude 1) 1979		131 138 112 026 92 474 - 29,5	6 380 6 097 5 781 - 9,4	11 001 9 506 7 536 - 31,5	9 704 8 250 6 938 - 28,5	25 849 21 170 17 447 - 32,5	10 486 8 821 7 083 - 32,5	38 801 32 175 26 389 - 32,0	28 917 26 007 21 300 - 26,3
Ein- und Zweifamilienhäusern 1979 1980 1981 Veränderung 1981/1979	1 000 m ² 1 000 m ² 1 000 m ²	116 217 96 963 77 264 - 33,5	4 305 3 664 3 248 - 24,5	8 095 6 590 4 862 - 39,9	7 586 6 120 4 787 - 36,9	22 906 18 239 14 420 - 37,0	9 343 7 760 6 040 - 35,4	36 380 29 825 23 937 - 34,2	27 604 24 766 19 971 - 27,7
Mehrfamilienhäuser ²⁾ 1979	1 000 m ² 1 000 m ² 1 000 m ²	14 398 14 387 14 741 + 2,4	2 011 2 361 2 454 + 22,0	2 811 2 741 2 567 - 8,7	2 052 2 058 2 092 + 2,0	2 835 2 830 2 907 + 2,5	1 109 1 002 1 034 - 6,8	2 338 2 227 2 378 + 1,7	1 243 1 168 1 309 + 5,4
Nichtwohngebäude 1979 1980		109 010 92 512 75 093 - 31,1	8 195 6 238 5 561 - 32,1	12 399 10 918 9 070 - 26,8	10 266 8 489 7 552 - 26,4	22 128 20 007 17 319 - 21,7	10 119 9 024 7 409 - 26,8	26 746 22 643 16 751 - 37,4	19 157 15 194 11 430 - 40,3
Geschoßfläche je Grundstücks- fläche									
Ein- und Zweifamilienhäuser 1979	m² m² m²	0,257 0,267 0,275 + 7,0	0,305 0,335 0,336 + 10,2	0,334 0,338 0,351 + 5,1	0,317 0,328 0,330 + 4,1	0,280 0,291 0,300 + 7,1	0,242 0,256 0,263 + 8,7	0,246 0,260 0,268 + 8,9	0,209 0,219 0,226 + 8,1
Mehrfamilienhäuser 2) 1979 1980 1981 Veränderung 1981/1979	m² m² m² %	0,641 0,697 0,713 + 11,2	0,820 0,905 0,928 + 13,2	0,705 0,761 0,807 + 14,5	0,689 0,684 0,712 + 3,3	0,614 0,656 0,673 + 9,6	0,530 0,606 0,624 + 17,7	0,571 0,604 0,585 + 2,5	0,422 0,509 0,513 + 21,6
Nichtwohngebäude 1979 1980 1981 Veränderung 1981/1979	m² m² m²	0,238 0,278 0,310 + 30,3	0,352 0,469 0,514 + 46,0	0,332 0,387 0,409 + 23,2	0,281 0,333 0,348 + 23,8	0,243 0,261 0,276 + 13,6	0,213 0,257 0,286 + 34,3	0,195 0,218 0,269 + 37,9	0,175 0,212 0,232 + 32,6
1) Finaghl Wohnhoime					. Wahnhaina				

¹⁾ Einschl. Wohnheime.

²⁾ Ohne Wohnheime.

Verdichtungsgebiete sowie im ländlichen Raum, in denen nach wie vor der weit überwiegende Teil aller Wohnungen errichtet werden sollte (64 %), verzeichneten sogar ein im gesamten Betrachtungszeitraum um 15 % niedrigeres Genehmigungsergebnis. Auch hier verstärkte sich der Nachfragerückgang im Jahr 1981 (- 10 %) nach - 5,2 % im Jahr 1980 beträchtlich.

Ausschlaggebend für die positive Entwicklung in den Ballungskernen war der Anstieg der Genehmigungszahlen im Geschoßwohnungsbau. Das Gesamtergebnis für Wohnungen in Mehrfamilienhäusern lag hier mit 21 500 genehmigten Einheiten im Jahr 1980 um 29 % höher als noch ein Jahr zuvor. Im folgenden Jahr konnten die Bauaufsichtsbehörden noch einmal um 5,6 % mehr Wohnungen genehmigen. Wesentlich beigetragen zu dieser Ausweitung hat einerseits die verstärkte Nachfrage nach Eigentumswohnungen, die sich im Betrachtungszeitraum um 50 % auf 7 300 Einheiten erhöhte. Maßgebend war aber auch, daß in diesen Bedarfsschwerpunkten die staatliche Förderung des sozialen Mietwohnungsbaus deutlich angehoben wurde. Nach den Ergebnissen der Bewilligungsstatistik lag das Förderungsvolumen 1981 mit 16 400 Wohnungen um 14 % höher als 1979.

Auch in den übrigen Bereichen des Bundesgebietes (ohne Bayern) war die Entwicklung des Geschoßwohnungsbaus überwiegend positiv. Wie in den Ballungskernen basierte auch diese Entwicklung auf zwei Komponenten: der Nachfrage nach Eigentumswohnungen einerseits sowie dem Anstieg der öffentlich geförderten Mietwohnungen andererseits. Dabei fiel in der Regel die Erhöhung der Genehmigungsergebnisse für Eigentumswohnungen stärker aus als die vergleichbaren Zuwächse bei den sonstigen Wohnungen in Mehrfamilienhäusern. Die öffentliche Förderung dürfte vor allem in den verdichteten Regionen die Nachfrageentwicklung im Geschoßwohnungsbau maßgeblich mitgetragen haben 1).

Im Unterschied zu den Entwicklungen im Geschoßwohnungsbau, ging die Nachfrage nach Eigenheimen im Verlauf der Jahre 1979 bis 1981 insgesamt deutlich zurück (im Bundesdurchschnitt - 24 %). Eigenheime werden in der Mehrzahl nach wie vor in Mittelzentren mit weniger als 50 000 Einwohnern, in kleine-

ren Gemeinden in den Randlagen der Verdichtungsgebieté sowie im ländlichen Raum errichtet (ca. 79 %). Mit 117 900 Einheiten (ohne Bayern) ließen sich die Bauherren von Einund Zweifamilienhäusern im Jahr 1981 hier um 16 % weniger Wohnungen genehmigen als im Vorjahr und sogar um 24 % weniger als im Jahr 1979. Der starke Rückgang der Bautätigkeit im Wohnungsneubau dieser Gemeinden ist somit in erster Linie auf den Einbruch der Genehmigungen für Eigenheime zurückzuführen. In den oberzentralen Siedlungsverdichtungen und den großen Mittelzentren der Verdichtungsräume nahm die Zahl der genehmigten Eigenheime zwar noch etwas stärker ab (1981/79: - 31 %). In diesen großen Gemeinden kommt dem Geschoßwohnungsbau allerdings eine weit höhere Bedeutung zu. Der starke Rückgang der Zahl der genehmigten Wohnungen in Eigenheimen konnte hier zum überwiegenden Teil durch das positive Genehmigungsergebnis im Geschoßwohnungsbau ausgeglichen werden.

Die Nachfrage im Nichtwohnbau zeigte im Bundesdurchschnitt (ohne Bayern) - gemessen am genehmigten Rauminhalt - nach anfänglicher Stabilisierung im Jahr 1980 (+ 1 %) im Folgejahr einen wieder deutlichen Rückgang (-8,5%). In regionaler Hinsicht entwickelte sich dabei die Bautätigkeit vor allem zwischen größeren und mittleren Städten mit zentralörtlichen Funktionen auf der einen Seite sowie den kleineren Umlandgemeinden auf der anderen Seite stark unterschiedlich. Während im Jahr 1980 in den Ober- und Mittelzentren das Genehmigungsvolumen im Nichtwohnbau noch um knapp 4 % über dem Vorjahresstand lag und erst im Jahr 1981 deutlich zurückging (-8,6%), geht die Nachfrage in den sonstigen Gemeinden bereits im Jahr 1980 um 4,6 % zurück und verringerte sich im darauffolgenden Jahr noch einmal um fast 12 %.

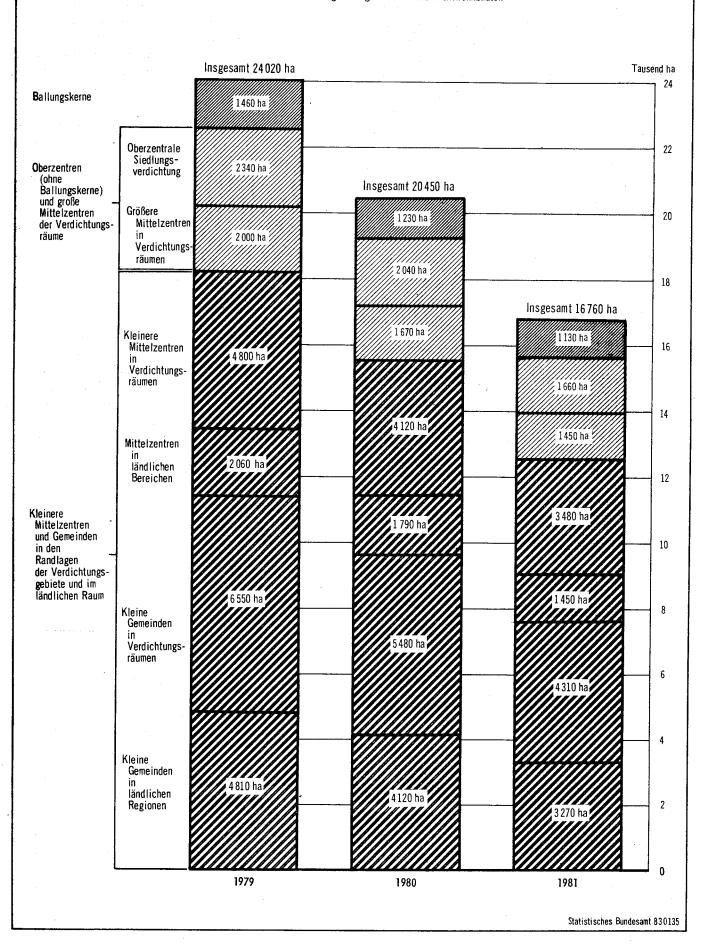
3 Baulandverbrauch rückläufig

Für die im Wohn- und Nichtwohnbau innerhalb des Bundesgebietes (ohne Bayern) geplanten Bauvorhaben im Jahr 1981 wiesen die Gemeinden insgesamt eine Grundstücksfläche von 16 800 ha aus. Dies entspricht einem Minderverbrauch an Bauland in den letzten 3 Jahren von mehr als 30 %. Der Flächenbedarf für die Errichtung von Wohngebäuden hat sich dabei in etwa ebenso stark zurückgebildet wie der für den Bau von Nichtwohngebäuden.

Zur regionalen Verteilung der Wohnungsbauförderung vgl. auch: Statistisches Bundesamt, Schwerpunkte der Wohnungsbauförderung 1976 bis 1980, Wiesbaden 1982 Fachserie 5, Reihe 5.3.

ENTWICKLUNG DES GRUNDSTÜCKSBEDARFS IM WOHN- UND NICHTWOHNBAU

Grundstücksverbrauch für die genehmigten Wohn- und Nichtwohnbauten



Den größten Anteil der für die Bebauung vorgesehenen Grundstücksflächen stellten mit 8 000 ha nach wie vor die hochverdichteten Regionen bereit. Innerhalb dieser Verdichtungsgebiete kommt vor allem den kleinen Mittelzentren bis zu 50 000 Einwohnern, den Unterzentren und sonstigen Umlandgemeinden eine zentrale Bedeutung zu. Obgleich im Jahre 1981 auch hier deutlich weniger Bauland verbraucht wurde als noch 2 Jahre zuvor (- 32 %), stellten diese Gemeinden immer noch zwei Drittel der in den hochverdichteten Räumen des Bundesgebietes nachgefragten Bauflächen zur Verfügung. In den übrigen Gemeinden dieser Regionen, insbesondere den größeren Städten, verminderte sich der Grundstücksverbrauch im betrachteten Zeitraum um 26 %.

In den nur im Ansatz verdichteten Regionen kam das Baulandangebot für Wohn- und Nichtwohnbauten ebenfalls in erster Linie von den kleineren Städten und Gemeinden, deren Bedeutung als Anbieter von Baugrundstücken noch weit größer ist als in den hochverdichteten Regionen. Von den 6 300 ha Bauland, die die Bauherren im Jahr 1981 in diesen Regionen insgesamt benötigten, kamen allein 5 100 ha (80 %) von den Mittelzentren mit einer Größe von bis zu 50 000 Einwohnern sowie den kleinen Randgemeinden. Dies waren 30 % weniger Grundstücksfläche als noch 2 Jahre zuvor, eine deutlich stärkere Abnahme als in den dortigen Ober- und großen Mittelzentren dieser Regionen (- 24 %).

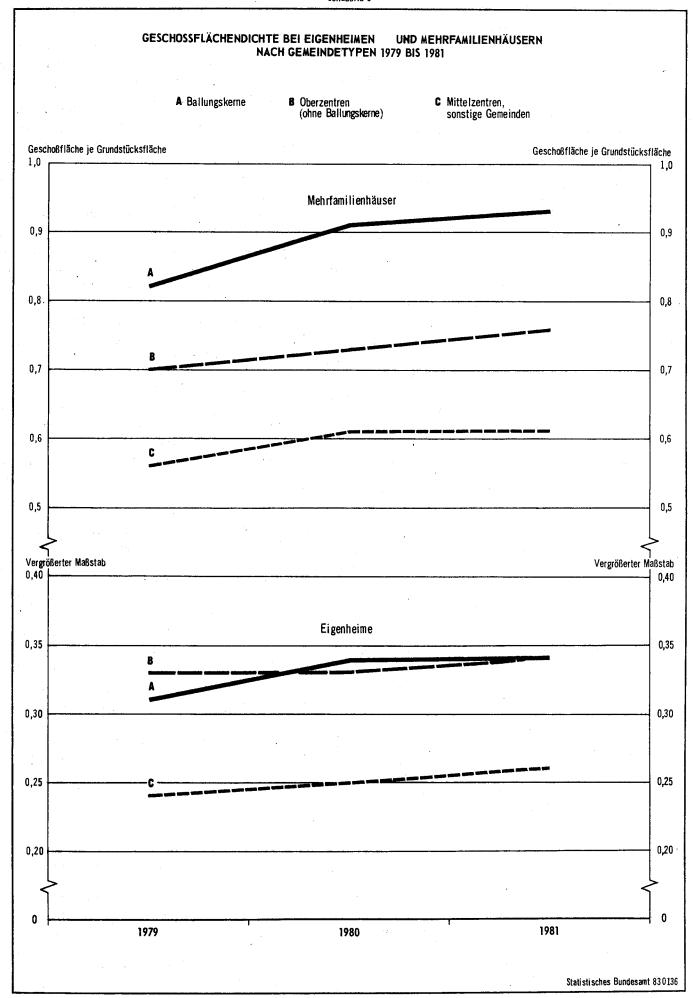
In den ländlichen Regionen werden aufgrund der geringen Bevölkerungs- und Wirtschaftsdichte erwartungsgemäß relativ wenig Flächen für die Bebauung nachgefragt. Der Rückgang des Flächenverbrauchs war hier im Durchschnitt merklich höher als im übrigen Bundesgebiet (Ohne Bayern). Mit 2 400 ha Grundstücksfläche wurde in diesen Landregionen für die Bautätigkeit 1981 um ca. 35 % weniger Bauland benötigt als noch im Jahr 1979. Anders als in den verdichteten Regionen verminderte sich die Grundstücksfläche im ländlichen Raum in den hier gelegenen größeren Städten stärker (- 54 %) als in den Mittelzentren und kleinen Landgemeinden (- 33 %). Auf die Angebotsund Nachfrageverhältnisse des Grundstückmarktes haben die Oberzentren im ländlichen Raum nur einen geringen Einfluß. Vom gesamten Baulandbedarf dieser Gebiete im Jahr 1981 stellten sie lediglich 3,9 %. Der weit überwiegende Teil der Grundstücke kommt hier nach wie vor von den kleinen Landgemeinden (64 %)

und den Mittelzentren (32 %).

Der Rückgang der ausgewiesenen Grundstücksflächenin den verschiedenen siedlungsstrukturellen Gemeindetypen steht unmittelbar im Zusammenhang mit der Entwicklung der Bautätigkeit. Immer stärkere Bedeutung gewinnt hierbei die zunehmende Verteuerung und Verknappung des Baulandes. Die starken Bodenpreissteigerungen in der jüngsten Vergangenheit dürften nicht unwesentlich die zu beobachtende Zurückhaltung von Käufern und Investoren mitverursacht und damit entscheidend zur Zuspitzung der Probleme im Bausektor beigetragen haben. Dies wird vor allem deutlich, wenn man sich das Ausmaß dieser Preissteigerungen vor Augen führt. So sind die Preise für baureife Grundstücke im Bundesdurchschnitt seit 1970 um mehr als das Dreifache angestiegen, wobei allein in den Jahren nach 1976 fast eine Verdoppelung eingetreten ist, mit beschleunigter Aufwärtsentwicklung in den Jahren 1980/81. In regionaler Hinsicht haben sich dabei die Bodenpreise in den Kernbereichen und auch in den kleineren Städten und Randgemeinden, die sich hauptsächlich um die Groß- und Oberzentren der Verdichtungsräume gruppieren, merklich erhöht. Durch die Erhöhung der Grundstückspreise sind vor allem die finanziellen Belastungen der Bauherren von Eigenheimen angewachsen, die ihre Bauvorhaben schwerpunktmäßig ja gerade in den kleineren Städten und Umlandgemeinden realisierren. Zusammen mit den gestiegenen Bau- und Finanzierungskosten hat die Belastung der privaten Bauherren ein Ausmaß erreicht, was häufig zur zeitlichen Verschiebung der Bauvorhaben oder sogar zum völligen Bauverzicht geführt hat.

4 Deutliche Zunahme der Bebauungsdichte

Auf Steigerungen der Grundstückspreise reagieren die Bauherren, in letzter Zeit zunehmend mit einer Verkleinerung der Grundstücksgröße und intensiveren Nutzung der Grundstücke. Ein nicht unwesentlicher Indikator für den Baulandverbrauch ist dabei die Grundflächendichte, die in erster Linie Aufschluß über den Grad der Überbauung der Grundstücksfläche gibt. Wichtiger für die Beurteilung des Flächenbedarfs ist jedoch die Geschoßflächendichte, die den Gesamtumfang der Gebäude in Form der Geschoßfläche mit berücksichtigt. Erst auf Basis dieser Kennziffer werden flächenintensivere oder -extensivere Grundstücksnutzungen sichtbar.



Die Geschoßflächendichten (Geschoßfläche je Grundstücksfläche) şind erwartungsgemäß sehr verschieden zwischen den einzelnen Gebäudearten im Wohn- und Nichtwohnbau und zeigen darüber hinaus regionale Unterschiede. Grundsätzlich gilt bei allen Gebäudearten, daß die Nutzungsintensität der Grundstücke in den einzelnen siedlungsstrukturellen Gemeindetypen mit abnehmendem Agglomerationsgrad geringer wird. So hatten die im Jahr 1981 genehmigten Eigenheime in den Oberzentren der hoch verdichteten Regionen eine Geschoßflächendichte von 0,42, während in den kleineren Gemeinden dieser Regionen der entsprechende Wert bei 0,31 lag. Stärkere Unterschiede zeigen sich im Vergleich zu den Kleinstgemeinden im ländlichen Raum. Hier betrug die Geschoßflächenziffer von Eigenheimen 0,17. Die regionalen Unterschiede des Preisniveaus für Grundstücke und z.T. für Baukosten sind offensichtlich wesentlich mitbestimmend für die Bauweise von Eigenheimen. Hohe Grundstücks- und Baukosten veranlassen die Bauherren in den großen Städten, mehr flächensparenden, kompakten Wohnformen, wie Reihen-, Hang- und Terrassenhäuser usw. den Vorzug zu geben und vielfach persönliche Wünsche, die diesen dichteren Bebauungsformen entgegenstehen, zurückzustellen. Auch bei der Errichtung von Mehrfamilienhäusern nimmt der Zwang zum flächensparenden Bauen und damit zur intensiveren Nutzung der Grundstücke mit zunehmender Siedlungsdichte zu. Die Geschoßflächendichte von Mehrfamilienhäusern streute zwischen Landgemeinden und Oberzentren in den hochverdichteten Regionen im Jahr 1981 zwischen 0,49 und 0,93.

Im Berichtszeitraum 1979 bis 1981 erhöhten sich die Nutzungsintensitäten der Grundstücke beträchtlich, und zwar bei allen Gebäudearten. Im Wohnbau nahm die Geschoßflächendichte von Mehrfamilienhäusern im Bundesdurchschnitt um 11 %, bei den Eigenheimen um 7 % zu. Das Verhältnis der Geschoß- zur Grundstücksfläche im Mehrfamilienhausbau ist dabei in den Ballungskernen stärker angestiegen (+ 13 %) als in den übrigen Gemeinden (+ 9,5 %). Auch bei der Errichtung von Eigenheimen waren die Bauherren in den Ballungskernen am stärksten auf eine Erhöhung der Nutzungsintensitäten der Grundstücke bedacht. Die Bautätigkeit im Bereich der Ein- und Zweifamilienhäuser vollzieht sich, wie gezeigt wurde, vornehmlich in den kleineren Mittelzentren und Umlandgemeinden. Hier erhöhte sich die Geschoßflächendichte von 0,24 im Jahre 1979 auf 0,26 (1981) um 8 %. Die intensivere Nutzung der Grundstücke wurde dabei in der Regel durch eine Verkleinerung der Grundstücksfläche je Gebäude sowie durch gleichzeitige Ausweitung der Geschoßflächen (verstärkter Bau von Zweifamilienhäusern) erreicht.

Wie im Wohnbau stieg auch im Nichtwohnbau die

Baudichte mit zunehmender Agglomeration der

Regionen. In den größeren Städten der hoch-

verdichteten Räume wurde insgesamt wesent-

lich flächensparender gebaut als in den ländlichen Gebieten. Eine Ausnahme bildeten die landwirtschaftlichen Betriebsgebäude, bei denen entsprechende Strukturen nicht in der Eindeutigkeit auszuweisen waren (vgl. Tabelle 9). Die bei weitem höchsten Bebauungsdichten hatten die Anstalts-, Büro- und Verwaltungsgebäude. Ihre Geschoßflächenziffer lag im Jahr 1981 mit bundesdurchschnittlich 0,50 um 61 % höher als der entsprechende Wert im Nichtwohnbau insgesamt (0,31). Noch extremer wird der Unterschied, betrachtet man die Intensität der Flächennutzung bei diesen Gebäuden in den Oberzentren der hochverdichteten Regionen. Die Dichteziffer erreichte hier einen Wert von durchschnittlich 0.70. Gegenüber 1979 bedeutet das eine Zunahme um rd. 7 %. Die stärkste Zunahme der Bebauungsdichte dieser Nichtwohngebäude war in den Gemeindetypen zu verzeichnen, in denen sie 1979 noch relativ niedrig war. So ist beispielsweise das Verhältnis der Geschoßfläche zur Grundstücksfläche in dem kleineren Randgemeinden der Verdichtungsgebiete und im ländlichen Raum von 0,19 im Jahre 1979 um fast das Doppelte auf 0,38 angestiegen. Ähnliche Entwicklungen, obgleich nicht in demselbem Umfang, waren auch bei den sonstigen Nichtwohngebäuden zu verzeichnen. Die Bebauungsdichten dieser Nichtwohnbauten erhöhten sich in den kleineren Gemeinden wesentlich stärker als in den Ober- und Mittelzentren. Bei der Errichtung von nichtlandwirtschaftlichen Betriebsgebäuden waren die Bauherren vor allem in den Großstädten be-Strebt, höhere Grundstücksnutzungen zu erreichen.

5 Die Bedeutung der Bauleitplanung

Neben den ökonomischen Rahmenbedingungen wird die Bautätigkeit maßgeblich auch beeinflußt von den baurechtlichen Bestimmungen des Bundesbaugesetzes, der Baunutzungsverordnung sowie des Städtebauförderungsgesetzes und den Landesbauordnungen. Wesentliche Bedeutung kommt dabei der Bauleitplanung im Sinne des Bundesbaugesetzes zu, die für einen planvollen Ausbau der Siedlungsstruktur sorgen soll.

Im Bundesgebiet (ohne Bayern) sollten - gemessen an der Wohn- und Nutzfläche - im Jahr 1981 rd. 67 % der Wohnungsneubauten im Geltungsbereich von qualifizierten Bebauungsplänen errichtet werden. In den kleineren Ober- und Mittelzentren der hochverdichteten Regionen sowie in den Unterzentren und Kleingemeinden dieser Verdichtungsräume, in denen der weit überwiegende Teil der Wohnungsneubauten dieser Regionen entsteht, wurde ein etwas geringerer Anteil von Wohngebäuden im Geltungsbereich qualifizierter Bebauungspläne genehmigt (65 %). Andererseits erteilten die Bauaufsichtsbehörden diesen Gemeinden im gleichen Zeitraum mehr Genehmigungen für Wohnbauten innerhalb von im Zusammenhang bebauten Ortsteilen ohne Bebauungsplan (23 %). In den Ballungskernen lag der Anteil der Wohngebäude im Geltungsbereich von qualifizierten Bebauungsplänen bei 63 % nach 60 % im Jahr 1979.

Bei der Interpretation der skizzierten Entwicklungen im Wohnbau ist zu beachten, daß sich
oftmals genaue Festsetzungen über Art und
Maß der baulichen Nutzung, der Bauweise und
der überbaubaren Flächen usw. erübrigen, wenn
sich Bauvorhaben in die nähere Umgebung einpassen oder sonstigen öffentlichen Belangen
nicht entgegenstehen. Je mehr aber insbesondere in kleinen Städten und Gemeinden neue
Baugebiete erschlossen werden, umso zwingender
wird die Anwendung detaillierter baurechtlicher Vorschriften, um eine geordnete Bebauung
zu gewährleisten und der Gefahr einer Zersiedlung der Landschaft entgegenzuwirken.

Im Nichtwohnbau ist der Anteil der Neubauvorhaben im Geltungsbereich qualifizierter Bebauungspläne erfahrungsgemäß vergleichsweise niedrig (1981: 56 %). Der Bautätigkeit in Gebieten, für die im allgemeinen keine städtebaulich geregelte Bebauung vorgesehen ist, kommt hier eine ungleich höhere Bedeutung zu; 35 % der Gebäudeflächen von Nichtwohngebäuden sollten im Jahr 1981 im Innenbereich von Orts-

teilen ohne Bebauungsplan oder im Außenbereich entstehen. In regionaler Hinsicht wurden allerdings vor allem in den Ober- und Mittelzentren mehr Nichtwohngebäude im Geltungsbereich qualifizierter Bebauungspläne errichtet. Faßt man diese Gemeindetypen zusammen, so waren rd. 61 % der nutzbaren Flächen der Bauleitplanung nach neuem Recht unterworfen. Zwei Jahre vorher waren es 57 %.

Während im Berichtszeitraum die Bedeutung qualifizierter Bebauungspläne für die Errichtung von Nichtwohngebäuden insgesamt leicht zugenommen hat, wurden im gleichen Zeitraum in den Außenbereichen oder zusammenhängend bebauten kommunalen Teilbereichen, für die keine Bebauungsplanung existierte, weniger Bauvorhaben realisiert. Insbesondere in den Außenbereichen der Mittelzentren und kleineren Gemeinden verminderte sich die Bautätigkeit im Berichtszeitraum überdurchschnittlich.

Aufgrund der zunehmenden Knappheit an Bauland wird es immer dringlicher, bei der Errichtung von Gebäuden generell die Nutzungsintensität der zur Verfügung stehenden Grundstücke zu erhöhen, um den jährlichen Zusatzbedarf an bebaubaren Flächen in möglichst engen Grenzen zu halten. Aufgabe der städtebaulichen Entwicklungsplanungen ist es daher, u.a. auf eine möglichst verdichtete und flächensparende Bauweise hinzuwirken. Dieser Zielsetzung wird offensichtlich im Geltungsbereich von qualifizierten Bebauungsplänen eher entsprochen als in den Gebieten ohne Bauleitplanung oder mit übergeleiteten bzw. altem Recht geregelten Bauplänen. So lagen die Geschoßflächendichten sowohl im Wohnals im Nichtwohnbau in allen siedlungsstrukturellen Gemeindetypen bis auf wenige Ausnahmen im Geltungsbereich von qualifizierten Bebauungsplänen durchweg höher als in Ortsteilen mit einfachem oder ohne Bebauungsplan und deutlich über den Nutzungsintensitäten der Grundstücke im Außenbereich (vgl. Tabelle 11 und 13). Gleichwohl blieben die Baudichteziffern im Berichtszeitraum merklich unterhalb der in der Baunutzungsverordnung festgelegten Höchstgrenzen.

TABELLENTEIL 1980

1 BAUGENEHMIGUNGEN IM WCHN- UND NICHTWOHNPAU 1980 JE 100 000 EINWCHNER *)

ERFICHTUNG NEUER GEBAEUDE

	PAUGENEH	MIGUNGEN	 		. DAVON		
	I INSG	E SA MT	 	WOHNG EBAEUD E		NICHTWOHN	GE3#EUDE
GEMEINDETYPEN		WOHN- U. NUTZFLAECHE	GEBAEUDE	WOHNUNGER 	WGHN+ U. NUTZFLAECHE		WOHN- U. Nutzflæche
·	ANZAHL	* 2	ANZ)	ANZAHL	MS.
HCCHVERDICHTETE PEGIONEN							
OBERZENTREN 500 000 UND MEHR EINWOHNER 818 UNTER 500 COO EINWOHNER	119 186	53526 78781	102 158	326 433	. 71274 41546	17 28	27253 37235
MITTELZENTREN 50 000 und mehr finwohner Bis unter 50 000 einwohner	248 418	91536 120574	215 365	470 639	49366 70308	3.3 52	42171 49706
SONSTIGE GEMEINDEN 5 000 und *Ehr Einwohner 61s unter 5 000 Einwohner	495 616	123989 129683	435 513	672 706	79307 63960	o1 103	44682 45722
LUSAMMEN	290	92602	251	498	53409	39	39193
ALTINDUSTRIALISIERTE REGIONEN	247	76546	213	449	46240	25	30306
DEEPIGE REGIONEN MIT HOHER SIEDLUNGSPICHTE	303	97223	262	512	55472	42	41751
REGIONFN **IT VERDICHTUNGSANSAETZEN							
DBERZENTREN	241	99081	202	505	48300	38	50781
AITTELZENTREN 50 000 UND MEHR EINWOHNER 20 000 EIS UNTER 50 000 EINW. BIS UNTER 20 000 EINW.	309 390 463	103167 125220 134069	263 321 380	517 572 624	57784 66163 71995	45 69 33	45384 59057 62074
SCNSTIGE GEMEINDEN 5 DOC UND MEHP EINWOHNER BIS UNTER 5 DOC EINWOHNER	545 658	133347 135743	461 550	720 784	64455 88581	84 108	48392 47162
Z U S A M M E N	450	122558	377	638	71050	73	51508
.AENDLICHE PEGIONEN		5 · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·					
PERZENTFEN	274	136218	211	636	60075	63	76142
MITTELZENTREN 20 060 UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER 20 000 EINWOHNER	375 502	128262 161849	309 407	563 828	62183 85277	66 95	6637 9 76572
CONSTIGE GEMEINDEN 2 000 UND MEHR EINWCHNER 91S UNTER 2 000 EINWOHNER	634 698	150005 133982	526 551	81 4 68 2	93487 78493	108 146	56517 55489
E USA MPEN	533	141133	435	709	78940	98	62193
REGIONEN MIT GANZJAEHRIGEM FREMDENVERKEHR UEBRIGE REGIONEN MIT GERINGER SIEDLUNGSDICHTE	498 542	150700 138684	402 443	807 684	88406 76517	76 99	62294 62167
UNDESGEBIET (O. BAYERN)	359	105920	305	559	60973	54	44746
OBERZENTREN	163	73325	138	395	37827	25	35 4 9 8
MITTELZENTREN	364	114735	311	575	63427	53	51308
SONSTIGE GEMEINDEN	578	132755	488	727	84505	90	48249

⁺⁾ SUNDESGEBLET OHNE BAYERN.

2 GENEHMIGTE WOHNGEBAEUDE 1980 *) ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE

G F M E I N D E T Y P E N	GEBAEUDE	RAUM- INHALT	GRUND- STUECKS-	GRUND-	GESCHOSS- Flaeche	NUTZ-	ı	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
	ANZAHL I	1000 M3	!		1000 #2			1 1000 bm
HOCHVERDICHTETE REGIONEN						**		
DBERZENTREN 500 000 und mehr einwohner BIS unter 500 COO Einwohner	9442 6535	14229 8842	6097.0 3901.9	1326.8 895.8	3440.8 2087.1	288.7 128.0	2618.7 1587.8	4094732 2369646
HITTELZENTREN 50 000 UND WEHR EINWOHNER BIS UNTER 50 000 FINWOHNER	10545 24514	12479 25831	6297.6 15984.6	1377.4 3224.2	2785.9 5566.8	229.9 448.2	2188.5 4306.3	3321412 6793999
SONSTIGE GEMEINDEN 5 000 und mehr einwohner Bir unter 5 000 einwohner	19215 6668	19683 6115	13674.0 5394.2	2653.5 928.8	4221.9 1295.2	382.7 113.6	3231.8 977.8	5170752 1612046
LUSAMMEN	77519	87179	51349.2	10411-5	19397.6	1591.1	14910.9	23362587
DAVON: ALTINDUSTRIALISIERTE REGIONEN	14715	17385	9738.0	1991.7	3797.3	261.5	2931.8	4472376
UEBRIGE REGIONEN MIT HCHER	62804	69794	41561.3	8419.8	15600.3	1329.6	11979.1	18890211
REGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSAETZEN								en de la companya de La companya de la co
DERZENTREN	7242	8829	4949.7	1033.8	2098.0	156.0	1572.3	2366332
ITTELZENTREN 50 000 UND MEHP EINWOHNER 20 000 BIS UNTER 50 000 EINW. BIS UNTER 20 000 EINW.	2615 6889 5603	3074 7535 5892	1952.7 5185.1 4455.2	401-4 1034-2 827-7	691.0 1669.2 1265.5	52.1 174.9 103.3	522.0 1247.2 957.6	822335 2025521 1553404
CONSTIGE GEMEINDEN 5 COO UND WEHR EINWOHNER BIS UNTER 5 COO EINWOHNER	16952 17092	16944 15838	13106_8 14135.6	2455.2 2405.8	3624.7 3339.2	367.6 249.2	2735.9 2501.5	4421851 4110252
USAMMEN	56393	58112	43785.1	8158.1	12687.7	1103.2	9536.5	15299695
AENDLICHE PEGIONEN								
BERZENTPEN	767	1146	653.9	129.9	260.1	23.9	194.6	322215
ITTELZENTREN 20 000 UND MEHP EINWOHNER BIS UNTER 20 000 EINWOHNER	4016 1498	4209 1671	3050.1 1315.8	603.2 232.5	959.8 375.7	79.1 30.0	728.2 283.9	1102458 448648
UNSTIGE GEMEINDEN 2 000 und mehr einwohner BIS unter 2 000 finwohner	9624 4132	9246 3374	8 095 . 9 3775 . 9	1440.7 588.1	1987.7 722.0	194.8 46.0	1516.0 542.5	
USAMMEN	20037	19647	16891.7	2994.4	4305.2	373.9	3265.3	5147792
DAVON: REGIONEN MIT GANZJAEHRIGEM FREMDENVERKEHR UEBRIGE REGIONEN MIT GERINGER SIEDLUNGSDICHTE	3778 16259	4347 15300	3094.0 13797.7	566.3 2428.0	961 - 1 3344 - 1	97.2 276.7	733.4 2531.8	1220663 3927129
UNDESGEBIET (O. BAYERN)	153949	164938	112026.0	21564.0	36390.5	3068.2	27712.7	43810074
DAVON: OBERZENTREN MITTELZENTREN	23986	33045 60692	15602.5 38241.1	3386.2 7700.6	7885.9 13313.9	596.6 1117.5	5973.5 10233.7	9152925
SONSTIGE GEMEINDEN	74283	71200	58182.4				10233.7	18580372
SONSTIGE GEMEINDEN	74283	71200	58182.4	10477 -2	15190.7	1354.1	11505.6	1858937

^{*)} BUNDESGERIET OHNE BAYERN.

¹⁾ IN WOHNUNGEN UND SONSTIGEN WOHNEINHEITEN.

3 GENEHMIGTE WOHNUNGEN IM WOHNBAU 1980 NACH GEBAEUDEARTEN +) ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE

		IN WO	HNGEBAEUDEN	MITWOHNUN	G EN			ANTEIL
GEMEINDETYPEN	WOHNUNGEN INSGESAMT 	1 UND	2	I I 3 UND MEI	HR 1)	DARUN EIGENTU Wohnung	MS-	DER EIGENTUMS- WOHNUNGEN AN SPALTE 4
	İ ANZ	AHL	, , ,	ANZAHL	* 1	ANZAHL	x	1 2
HOCHVERDICHTETE REGIONEN								
OBERZENTREN 500 000 und mehr Einwohner Bis unter 500 000 Einwohner	30311 17898	8766 6918	28.9 38.7	21545 10980	71.1 61.3	6189 4733	20.4 26.4	28.7 43.1
MITTELZENTPEN 50 000 und mehr einwohner BIS unter 50 000 einwohner	23046 42882	11244 28457	48.8 06.4	11802 14425	51.2 33.6	5014 6751	21.8 15.7	42.5 46.8
SONSTIGE GEMEINDEN 5 000 und mehr Einwohner BIS unter 5 000 Einwohner	30616 9180	24008 8210	78.4 89.4	6608 970	21-6 10-6	-4156 609	13.6 6.6	62.9 62.8
ZUSAMMEN .	153933	87603	56.9	66330	43_1	27452	17.8	41.4
DAVON: ALTINOUSTRIALISIERTE REGIONEN UEBPIGE REGIONEN MIT HOHER SIEDLUNGSDICHTE	30999 122934	15818 71785	51.0 58.4	15181 51149	49.0 41.6	5289 22163	17.1 18.0	34.8 43.3
REGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSAETZEN								
CBERZENTREN	18074	7766	43.0	10308	57.0	5055	28.0	49.0
MITTELZENTREN 50 000 UND MEHR EINWOHNER 20 000 BIS UNTER 50 000 EINW. BIS UNTER 20 000 EINW.	5140 12292 9194	2873 8109 6899	55.9 66.0 75.0	22 57 4183 2295	44.1 34.0 25.0	1159 2263 1352	22.5 18.4 14.7	51.1 54.1 58.9
SONSTIGE GEMEINDEN 5 000 und mehr Einwohner Bis unter 5 000 einwohner	26451 24352	20785 21089	78.6 86.6	5666 3263	21.4 13.4	3634 1457	13.7 6.0	64-1 44-7
ZUSAM≅EN	95503	67521	70.7	27982	29.3	14920	15.6	53.3
LAENDLICHE REGIONEN								
OBERZENTREN	2313	878	38.0	1435	62.0	698	30.2	48.6
MITTELZENTREN 20 000 und mehr einwohner Bis unter 20 000 einwohner	7313 3048	4766 1816	65.2 59.6	2547 1232	34.8 40.4	1591 707	21.8 23.2	62.5 57.4
SONSTIGE GEMEINDEN 2 000 und mehr Einwohner BIS unter 2 000 Einwohner	14898 5111	11484 4776	77 - 1 93 - 4	3414 335	22.9 6.6	2363 158	15.9 3.1	69.2 47.2
USAFMEN	32683	23720	72.6	8963	27.4	5517	16.9	61.6
DAVON; REGIONEN MIT GANZJAEHRIGEM FREMDENVERKEHR UEBRIGE REGIONEN MIT GERINGER SIEDLUNGSDICHTE	7580 25103	4996 18724	65.9 74.6	2584 6379	34.1 25.4	1992 3525	26.3 14.0	77.1 55.3
UNDESGEBIET (O. PAYERN)	282119	178844	63.4	103275	36.6	47889	17.0	46.4
DAVON: OBERZENTREN	68596	24328	35.5	44268	64.5	16675	24.3	
MITTELZENTREN	102915	64164	62.3	38751	37.7	18837	18.3	37.7 48.6
SONSTIGE GEMEINDEN	110608	90352	81.7	20256	18.3	12377	11.2	61.1

^{*)} BUNDESGEBIET OHNE BAYERN.

¹⁾ EINSCHL. WOHNHEIME

4 GEPAEUDE- UND GRUNDSTUECKSFLAECHEN DER GENEHMIGTEN WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1980 *)

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE

GEMEINDETYPEN	 GEBAEUDE	STUECKS-	NUTZ-	GRUND- Stuecks- Flaeche	GRUND- Flaeche 	NUTZ- Flaeche	FLAECHE		WOHN-
VENE 1118E 111 E11	i	FLA	ECHE	į	JE GEBAEUDE		I JE GRUNDS I FLAEC		I MOHURNO
	ANZAHL		9 M2	<u> </u>	M2		! ! 		1 M2
OCHVERDICHTETE REGIONEN			4.6					•	
•									
HERZENTPEN 500 000 UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER 500 000 EINWCHNER	6130 3980	2817.4 1623.6	794.6 521.3	459.6 407.9	92.9 93.2	129.6 131.0	0.202		120.
ITTELZENTREN 50 000 UND MEHR FINWOHNER BIS UNTER 50 000 EINWOHNER	.6774 17221	3089.9 9533.6	913.1 2357.9	456_1 553.6	99.0 110.8	134.8 136.9	0.217 0.200	0.341 0.288	123.1 124.4
ONSTIGE GEMEINDEN 5 OCO UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER 5 OCO EINWOHNER	13720 4772	8711.0 3842.0	1925.3 651.3	634 . 9 805 . 1	119.4 131.3	140.3 136.5	0.188 0.163	0.261 0.202	125.2 122.1
USAMMEN	52597	29617.5	71 63 . 5	563.1	110.0	136.2	0.195	0.284	123.7
DAVON: ALTINDUSTRIALISIERTE REGIONEN	9830	5403.4	1324.4	549.7	109.2	134.7	0.199	0.291	124.5
UEPRIGE REGIONEN MIT HOHER SIEPLUNGSDICHTE	42767	24214.0	.5839.1	566.2	110.1	136.5	0.195		123.5
EGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSAETZE	N						*.		1
BERZENTREN	4706	2501.9	633.7	531.6	111.2	134.6	0 - 2 09	0.306	122.
ITTELZENTREN 50 COO UND MEHR EINWOHNER 20 000 BIS UNTER 50 000 EINW. BIS UNTER 20 000 EINW.	1881 4599 3673	1146.1 3098.8 2696.3	264.3 677.2 527.2	609	122.5 130.3 133.1	140.5 147.3 143.5	0.201 0.193 0.181	0.273 0.258 0.234	126.0 128.3 129.2
ONSTIGE GEMEINDEN 5 000 und mehr einwohner bis unter 5 000 einwohner	11555 12167	8320.2 9640.9	1646.5 1611.9	720.0 792.4	131.5 131.7	142.5 132.5	0.183 0.166	0.233 0.205	124.7 120.5
USAM#EN .	38581	27404.1	5360.6	710.3	128.6	138.9	0.181	0.235	124-0
AENDLICHE REGIONEN									14.1
BERZENTREN	400	249.8	55.0	624.6	125.2	137.4	0.200	0.258	127.5
ITTELZENTREN 20 000 und mehr einwohner BIS unter 20 000 einwohner	2656 870	1765.8 669.5	378.0 120.0	664.8 769.5	129.6 132.9	142.3 138.0	0.195 0.173	0.254 0.216	126.0 124.2
ONSTIGE GEMEINDEN 2 000 und mehr einwohner BIS unter 2 000 einwohner	6810 3360	5395.2 2993.2	957.4 428.2	792.2 890.8	138.1 136.9	140.6 127.5	0.174 0.154	0.207 0.176	122.9 117.3
USA**EN	14096	11073.5	1938.6	785.6	135.6	137.5	0.173	0.208	122.3
DAVON: REGIONEN MIT GANZJAEHPIGEM									
FREMDENVERKEHP UEPRIGE REGIONEN MIT GEPINGER SIFDLUNGSDICHTE	1862 12234	9731.1	259.9 1678.7	720.9 795.4	126.8 136.9	139.6	0.176 0.172	0.225	120.9
JNDESGEPIET (O. PAYEPN)	105274	68095.1	14462.8	646.8	120.2	137.4	0.186	0.252	123.6
DAVON: OBERZENTREN	15216	7192.7	2004.5	472.7	99.5	131.7	0.210	0.331	122.1
MITTELZENTREN	37674	22000.0	5237.7	584.0	115.6	139.0	0.198	0.279	125.3
SONSTIGE GEMEINDEN	52384	38902.4	7220.5	742.6	129.6	137.8	0.174	0.221	122.9

^{*)} BUNDESGEBIET OHNE BAYERN.

5 GEBAEURE- UND GRUNDSTUECKSFLAECHEN DER GENEHMIGTEN WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 198C *)
ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE

					I GRUND-			IGESCHOSS-	
GEME INDETYPEN	 GEBAEUDE			STUECKS- Flaeche	FLAECHE	FLAECHE	I		I WOHN- I Flaeche I Je
OUT LATE OF THE O			E C H E		JE GERAEUDE		FLAE		WOHNUNG
	ANZAHL		3 WS		*2		l 		#2
					,				
HOCHVERDICHTETE REGIONEN									
OBERZENTPEN 500 000 UND MEHR EINWOFNER BIS UNTER 500 COO EINWCHNER	1318 1469	846.5 904.5	261.6 288.4	642.2 615.7	124.3 132.9	198.5 196.3	0.193 0.216	0.353 0.385	90.7 91.8
MITTELZENTAFN 50 °CO UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER 50 000 EINWOHNER	2235 5618	1507.6 4162.8	453.2 1139.0	674.5 741.0	136.7 146.1	202.8 202.7	0.20% 0.197	0.344 C.320	92.3 92.3
SONSTIGE GEMEINDEN 5 000 und mehr einwohner Pis unter 5 000 einwohner	5144 1719	3778.4 1360.3	1064.8 353.0	734.5 791.3	147.3 150.5	207.0 205.3	0.200 G.190	0.326 0.305	92.7 91.7
ZUSAMMEN	17503	12560.0	3559.9	717.6	142.9	203.4	0.199	0.330	92.2
DAVON: ALTINDUSTRIALISIERTE REGIONEN	2994	2272.1	609.0	758.9	143.9	203.4	0.190	0.317	93.2
UEBRIGE REGIONEN MIT HOHER Siedlungsdichte	14509	10287.9	2950.9	709-1	142.7	203.4	0.201	0.333	92.0
REGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSAETZEI	4								
OBERZENTREN	1530	1103.6	303.6	721.3	145.2	198.5	0.201	0.331	91.0
MITTELZENTREN 50 000 UND MEHR EINWOHNER 20 000 618 UNTER 50 000 EINW. BIS UNTER 20 000 EINW.	496 1755 1613	376.0 1444.0 1361.4	102.0 372.7 328.8	758.1 822.8 844.0	157.0 158.2 154.7	205.7 212.4 203.8	0.207 0.192 0.183	0.319 0.299 0.288	91.1 93.4 92.9
SONSTIGE GEMEINDEN			,						
5 000 UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER 5 DOC EINWOHNER	4615 4461	3812.9 3942.0	960.4 893.2	826.2 883.7	154.5 154.1	208.1	0.187 0.174	0.292 6.274	92.3 91.4
ZUSAMMEN	14470	12039.9	2960.7	832.1	154.0	204.6	0.185	0.291	92.2
LAENDLICHE REGIONEN									
OBERZENTREN	239	206.4	49.4	863.5	156.4	206.5	0.181	0.276	94.3
MITTELZENTREN 20 000 UND MEHR EINWOHNER PIS UNTER 20 000 EINWOHNER	1055 473	836.9 429.8	215.9 96.5	793.3 908.6	157.2 151.7	204.7 204.1	C.198 O.167	C.306 O.266	93.0 91.8
SONSTIGE CEMEINDEN 2 000 und mehr Einwohner Bis unter 2 000 Einwohner	2337 708	2085.2 709.9	487.4 137.3	892.2 1002.6	158.3 159.6	208 . 6 193 . 9	0.177 0.159	0.266 0.239	93.0 90.6
ZUSAMPEN	4812	4268.1	986.5	887.0	157.5	205.0	0.178	0.270	92.6
DAVON: REGJONEN MIT GANZJAEHRIGEM									
FREMDENVERKEHR UEBRIGE REGIONEN MIT GERINGER SIEDLUNGSDICHTE	1567 3245	1283.2 2984.9	320.7 665.8	818.9 919.8	147.5	204.7	0.180 0.176	0.283 0.264	90.6 93.6
	2642	2,040,	202.0	, , , , ,	.02.03		3.170	0.204	/3.0
BUNDESGEBLET (O. BAYERN)	36785 a	28868.0	7507.2	784.8	149.2	204.1	0.190	0.305	92.3
DAVON: OBERZENTREN	4556	3060.9	903.0	671.8	135.8	198.2	0.202	0.350	91.3
* 1TTELZENTREN	13245	10118.5	2708.2	763.9	148.7	204.5	0.195	0.313	92.5
SONSTIGE GEMEINDEN	18984	15688.6	3896.0	826.4	152.7	205.2	0.185	0.291	92.3

^{*)} BUNDESGEBIET CHNE BAYERN.

6 GEBAEUDE- UND GRUNDSTUECKSFLAECHEN DER GENEHMIGTEN WOHNGEBAEUDE MIT 3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME) 1980 *)

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE

GEMEINDETYPEN		STUECKS-	NUTZ-	STUECKS-	FLAECHE	NUTZ-	GRUND- Flaeche Je Grunds	FLAECHE	WOHN- FLAECH JE
			ECHE		JE GEBAEUDE		FLAE (WOHNUN
) ANZAHL		0 #2	i 	#2		<u> </u>		i #2
OCHVERDICHTETE REGIONEN								,	
PERZENTREN 500 000 UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER 500 000 EINWOHNEF	1966 1071	2361.2 1323.0	1789 ₋₂ 868.9	1201.0 1235.3	293.1 295.7	910.0 911.3	0.244 0.239	0.905 0.804	78. 75.
ITTELZENTREN 50 000 UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER 50 000 EINWOHNER	1525 1649	1670.9 2197.8	1035.2 1212.1	1095.6 1332.8	259.4 288.8	678.8 735.0	0.237 0.217	0.714 0.650	79. 77.
ONSTIGE GE™EINDEN 5 000 und merr EinwC⊭ner ÐIS unter 5 000 Einwohner	926 176	1109 ₋ 3 187 ₋ 6	611.2 86.2	1198.0 1065.7	275.1 241.3	660.1 489.8	0.230 G.226	0.626 0.539	85. 82.
USAMMEN	7313	8849.8	5602.7	1210.1	281.9	766.1	0.233	0.748	78.
DAVON: ALTINOUSTRIALISIERTE REGIONEN UEBRIGE REGIONEN MIT HOHER SIEDLUNGSDICHTE	1883 5430	2081_4 6768_4	1243.5 4359.2	1105.4 1246.5	256.2 290.9	660 - 4	0.232	0.714	75. 79.
EGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSAETZEN	•								
BERZENTPEN	977	1271.0	747.1	1300.9	280.4	764.7	0.216	0.718	69.
ITTELZENTREN 50 000 UND MEHR EINWOHNER 20 000 BIS UNTER 50 000 EINW. BIS UNTER 20 000 EINW.	228 529 313	386.8 631.6 384.8	174.2 363.8 202.0	1696.7 1194.0 1229.3	308.5 292.6 280.1	764.1 687.8 645.3	0.182 0.245 0.228	0.550 0.679 0.622	73. 78. 79.
ONSTIGE GEMEINDEN 5 000 UND MEHR EINWOHNER EIS UNTER 5 000 FINWOHNER	770 455	930.1 524.3	477.1 236.6	1207.9 1152.4	280.7 245.3	619.7 520.0	0.232 0.213	0.589 0.507	75. 67.
U S A MMEN	3272	4128.6	2200.9	1261.8	279.5	672.6	0.222	0.632	73.
AENOLICHE REGIONEN	•				,				
BERŽENTRĖN	118	147.2	90.9	1247.5	299.7	770.5	0.240	0.748	76.2
ITTELZENTREN 20 000 und mehr einwohner BIS unter 20 000 einwohner	303 151	408.8 208.7	212.1 94.9	1349.3 1382.3	304.2 288.4	699.9 628.4	0.225	0.621 0.544	77.9 70.8
CNSTIGE GEMEINDEN 2 000 und mehr Einwohner BIS unter 2 000 Einwohner	471 63	575.3 68.9	261.0 21.3	1221.3	266.3 229.5	554.2 338.8	0.218 0.210	0.529 0.358	71 . 0 58 . 1
USAMMEN	1106	1408.9	680.3	1273.8	281.1	615.1	0.221	0.572	73.1
DAVON: REGIONEN MIT GANZJAEHRIGEM FREMDENVERKEHR UEBRIGE REGIONEN MIT GERINGER	338	407.4	235.9	1205.3	275.0	697.8	0.228	0.679	83.5
SIEDLUNGSDICHTE	768	1001.5	444.4	1304-0	283.9	578.7	0.218	0.529	68.6
UNDESGEBIET (O. BAYERN)	11.691	14387.3	8483.8	1230.6	281.2	725.7	0.228	0.697	76.7
DAVON: OBERZENTREN	4132	5102.4	3496.0	1234.9	290.9	846.1	0.236	0.828	75.5
₱ITTELZENTREN Sonstige gemeinden	4698	5889.5 3395.4	3294.2	1253.6	281.0	701.2	0.224	0.657	78.1
SONSTIGE GEMEINDEN	2861	3395.4	1693.6	1186.8	267.3	591.9	0.225	0.571	76.6

^{*)} BUNDESGEBIET OHNE BAYERN.

7 GENEHMIGTE NICHTWOHNGEBAEUDE 1980 *) ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE

			I GRUND- I	GRUND-	GESCHOSS-	NUTZ-	WOHN- 1)	
GEMEINDETYPEN	GEBAEUDE		STUECKS- 					I KOSTEN DES I Bauwerkes
***************************************	ANZAHL	1000 #3	!		1000 #2			1000 b#
DCHVERDICHTETE REGIONEN								
BERZENTREN 500 000 UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER 500 000 EINWOHNER	1592 1167	16319 9052	6237.9 4330.0	1713.6 1066.3	2926.0 1779.3	2482.9 1495.6	50_7 42_1	359570 190922
LTTELZENTREN 50 000 und Mehr Einwohner BIS unter 50 000 Einwohner	1623 3521	11970 19338	6482.5 14567.9	1511.6 2710.5	2307.5 3755.9	2011-1 3237-9	54-8 103-7	218239 333274
ONSTIGE GEÞEINDEN 5 000 und þehr einwohner Bis unter 5 000 einwohner	2763 1337	11501 3160	9892.8 4359.8	1747.7 583.3	2245.5 671.8	1970.9 576.2	65.5 18.2	170290 40547
SAMMEN	12003	71340	45871.0	9333.1	13685.9	11774.7	335.0	1312845
DAVON: ALTINDUSTRIALISIERTE REGIONEN	2005	12305	8128.3	1674.0	2318.1	2035.3	57.6	201699
DEBPIGE REGIONEN MIT HOMER Siedlungsdichte	9998	59035	37742.7	7659.1	11367.8	9739.4	277.4	1111145
GIONEN MIT VERDICHTUNGSANSÆETZEN	4							
ERZENTREN	1377	10348	5771.1	1312.0	2137.0	1767.5	49.6	204097
TTELZENTREN 50 COO UND MEHR EINWOHNER 20 COO BIS UNTER 50 COO EINW. BIS UNTER 20 COO EINW.	452 1487 1223	2654 7406 5376	2006.0 5438.9 3911.9	362.1 1108.4 803.0	522.3 1474.9 1012.6	440.3 1243.2 881.7	10_6 26_1 33_1	487626 122403 802324
NSTIGE GEMEINDEN 5 DDO UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER 5 OOD EINWOHNER	3088 3353	9871 7773	8390.6 7707.0	1662.6 1357.5	2023.6 1628.0	1748.5 1427.6	48.2 36.9	1408231 1081773
SAMMEN	10980	43427	33225.5	6605.6	8798.5	75 08.9	204.4	7045465
ENDLICHE REGIONEN								
ERZENTREN	231	1612	816.6	217.7	304.5	269.2	7.9	294919
TTELZENTREN 20 000 und mehr einwohner BIS unter 20 000 einwohner	859 348	5275 1599	3956.7 1155.5	732.7 239.2	1000.5 310.3	838.9 272.8	19.0 9.0	814292 242827
NSTIGE GEMEINDEN 2 DOO UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER 2 OOO EINWOHNER	1982 1098	5603 2222	5198.8 2287.7	945.0 431.6	1138.3 457.0	998.8 411.6	35.5 4.4	786511 233389
SAMMEN	4518	16312	13415.4	2566.2	3210.6	2791.3	75.7	2371937
DAVON: REGIONEN MIT GANZJAEHRIGEM FREMDENVERKEHR UEBPIGE REGIONEN MIT GERINGER SIEDLUNGSDICHTE	901	3144	2193.5	484.2	637.2	562.6	22.7	525865
21.vcung3v1cH E	3617	13167	11221.9	2082.0	2573.4	2228.8	53.0	1846072
NDESGEBIET (O. BAYERN)	27501	131079	92511.9	18505.0	25695.0	22074.9	615.1	22545853
DAVON: OBERZENTREN	4367	37330	17155.7	4309.7	7146.8	6015.3	150.2	7840527
MITTELZENTREN	9513	53618	37519.4	7467-6	10383.9	8926.0	256.2	9086742
SONSTIGE GEMEINDEN	13621	40131	37836.8	6727.7	8164.3	7133.6	208.7	5618284

^{*)} BUNDESGEBIET OHNE BAYERN.

¹⁾ IN WOHNUNGEN UND SONSTIGEN WOHNEINHEITEN.

8 GENEHMIGTE WOHN- UND NUTZFLAECHEN IM NICHTWOHNBAU 1980 NACH GEBAEUDEARTEN *) ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE

	WOHN-	i			D A VO	u 1u			
•	I UND		: -		NICHT-		ARUNTER 1		I SON-
GEMEINDETYPEN		STALTS-	VERWAL-	BE-	WIRT.	FABRIK- I	HANDELS- EINSCHL.	 HOTELS	STIGEN NICHT- WOHNGE-
) GESAMT						LAGER-	U. GAST-	BAEUDEN
	!) 	GEBAE	UDEŅ		1 GEBAEU	DEN	<u>i</u>	İ
	J 1000 M2	l 			x				
CCHVERDICHTETE REGIONEN									
BERZENTREN 500 000 UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER 500 000 EINWOHNER	2533.6 1537.8	4.2 5.1	20.8 19.6	0.9	59.0 60.5	24.3 25.0	23.1 22.3	1.3 3.8	15. 13.
ITTELZENTREN 50 000 und mehr einwohner Bis unter 50 000 einwohner	2060.7 3341.5	5.4 4.8	10.5	2.4 8.0	67.0 63.0	27.9 27.0	28.8 27.3	0.5 1.6	14. 15.
ONSTIGE GEMEINDEN 5 DOO UND ™EHR EINWOHNER BIS UNTER 5 OOD EINWOHNER	2034.8 592.0	1.1 1.3	8.4 4.6	13.5 42.6	62.3 38.5	24.8 16.4	29.5 16.6	1.7	14. 13.
J S A M M E N	12100.4	4.0	12.8	7.3	61.2	25.5	25.9	1.7	14.
DAVON: ALTINDUSTRIALISIERTE REGIONEN	2090.9	6.3	6.5	4.9	68.7	25.7	33.8	1.0	13.
UEBPIGE REGIONEN MIT HCHER SIEDLUNGSDICHTE	10009.5	3.6	14.1	7.9	59.7	. 25.4	24.2	1.8	14.
:GIONEN MIT VERDICHTUNGSANSAETZEI	v _. ,						•		
PERZENTREN	1817.1	5.3	10.9	2.3	64.0	24.5	30.4	1.9	17.
TTELZENTREN									
50 000 UND MEHR EINWOHNER 20 000 BIS UNTER 50 000 EINW.	450.9 1269.1	2.7 4.7	10.0 8.4	4.2 7.9	59.3 62.9	25.6 29.8	24.3 26.9	3.0 0.9	23. 16.
BIS UNTER 20 000 EINW.	912.5	3.9	4.5	13.2	64.3	26.9	30.6	2.5	16.
NSTIGE GEMEINDEN 5 000 und mehr einwohner BIS unter 5 000 einwohner	1795.7 1464.2	4.5 3.3	4.2 3.1	20 .6 35 .1	56.5 45.5	24 - 0 18 - 4	26.9 21.3	2.1 3.2	14. 13.
SAMMEN	7709.5	4.3	6-6	15.1	58.3	24.4	27.0	2.2	15.
ENDLICHE REGIONEN									
ERZENTPEN	277.0	0.6	10.9	3.4	66.1	24.6	32.5	1.9	19.
					•				
TTELZENTREN 20 000 und mehr einwohner	857.4	2-4	13.0	7.7	62.6	28.6	29.2	1.2	14.
BIS UNTER 20 000 FINWOHNER	281.8	1.2	6.7	8.9	68.8	30.8	24.3	3.0	14.
NSTIGE GEMEINDEN 2 000 und mehr Einwohner BIS unter 2 000 Einwohner	1034.0 416.0	3.0 0.3	5.4 1.8	27.8 57.3	52.2 31.1	21.3 13.3	23.8 13.6	3.4 1.8	11 - 9 -
SAMMEN	2866.3	2.0	7.8	21.9	55.2	23.6	24.8	2.3	13.
DAVON:					,,,,,	23.0	24.0		,,,,
REGIONEN MIT GANZJAEHRIGEM FREMDENVERKEHR	585.3	4.2	8.0	18.4	60.9	28.4	21.8	4.4	8.
UEBRIGE REGIONEN MIT GERINGER Siedlungsdichte	2281.0	1.5	7.8	22.8	53.8	22.3	25.6	. 1.8	14.
NDESGEBIET (O. BAYERN)	22676.1	3.9	10.1	11.8	59.5	24 _9	26.1	1.9	14.
DAVON: OBERZENTREN	6165.5	4.6	17.2	1.6	61.2	24.5	25.5	2.1	15.
MITTELZENTREN	9173.9	4.4	9.2	7.1	64.0	27.8	27.8	1.4	15.

^{*)} BUNDESGEBJET OHNE BAYERN.

	!			UDE INSGES		I ANSTA I		- UND VERWA AEUDE	
LFD. NR.		STUECKS-	FLAECHE	WOHN- UND NUTZ- FLAECHE	IGESCHOSS- I FLAECHE I JE	GRUND- Stuecks-	GRUND- Flaeche 	WOHN- UND NUTZ- FLAECHE) JE
	 		M2		- ISTUECKS- IFLAECHE	 	M2		I STUECKS- I FLAECHE
	HOCHVERDICHTETE REGIONEN								
1 2	OBERZENTREN 500 CCC UND MEHP EINWOHNER BIS UNTER 500 COC EINWOHNER	3918.3 3710.4	1076.4 913.7				1011.9 938.8	2651.9 2323.2	0.680 0.855
3 4	MITTELZENTREN 50 000 und mehp Einwohner eis unter 50 000 Einwo ^u ner	3994.2 4137.4	931.4 769.8	1269.7 949.0		4621.9 3514.0	927.8 669.3	1971.6 1235.9	0.512 0.424
5	SONSTICE GEMEINDEN 5 OCO UND MEHR EINWOHNER RIS UNTER 5 OCO EINWOHNER	3580.5 3260.9	632.5 436.3			3750.1 1629.9	661.2 399.4	1004.8 606.9	0.299 0.461
7	ZUSAMMEN	3821.6	777.6	1008.1	0-298	3813.8	796.7	1704_9	0.533
8 9	ALTINDUSTRIALISIERTE FEGIONEN UEBRIGE REGIONEN MIT HCHER SIEDLUNGSDICHTE	4054.0 3775.0	834.9 706.1	1042.9	0.285 0.301	3447 <u>.</u> 9 3884 <u>.</u> 4	691.9 816.9	1389.5 1764.7	C.467
	REGIONEN *IT VERDICHTUNGSANSAETZEN								
10	CBERZENTPEN	4191.1	952.8	1319.6	0.370	4141.7	829.6	1758.0	0.524
11 12 13	MITTELZENTREN 50 000 UND MEHR EINWOHNER 20 000 BIS UNTER 50 000 EINW. BIS UNTER 20 000 FINW.	4438.0 3657.6 3198.6	801.1 745.4 656.5	997.5 853.5 746.1	0.260 0.271 0.259	3014.6 4664.b 2537.7	546.2 690.9 550.6	1104.3 1312.9 989.3	0.444 5.329 0.479
1 4 1 5	SONSTIGE GEMEINDEN 5 000 und ∞ehr einwohner BIS unter 5 000 einwohner	2717.2 2298.5	538.4 404.9	581.5 436.7	0.241 0.211	3561.8 2441.8	595.2 365.5	993.4 627.9	0.329 0.283
16	ZUSAMMEN	3056-0	601.6	702.1	0.265	3510.2	610.8	1157.9	0.394
	LAENDLICHE REGIONEN								
17	CBERZENTREN	3535.2	942.6	1199.2	0.373	2246.6	685.7	1510.6	0.726
18 19	MITTELZENTREN 20 000 UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER 20 000 EINWOHNER	4606.2 3320.4	853.0 687.4	998.2 809.8	0.253 0.269	3981.7 2608.6	809_8 482_8	1673.5 735.5	0_553 0.344
20 21	SONSTIGE GEMEINDEN 2 000 und mehr einwohner BIS unter 2 000 einwohner	2623.0 2083.5	476.8 393.0	521.7 378.9	0.219 0.200	2301.4 1228.5	492.4 252.3	789.5 272.8	0.399 0.275
22	ZUSAMMEN	2969.3	568.0	634.4	0.239	2687.5	569.0	1032.4	0.474
23	REGIONEN MIT GANZJAEHRIGEM FREMDENVERKEHR	2434.5	537.4	649.6	0.240	2289.1	567.5	1164.3	0.578
24	UEBRIGE REGIONEN ÞIT GERINGER Siedlungsdichte	3102.5	575.6	630.6	0.229	2802.1	569.5	994.4	0.449
25	BUNDESGEBIET (O. BAYERN)	3363.9	672.9	824.6	0.278	3573.0	706.6	1439.1	0.482
26	OBERZENTREN	3928.5	986.9	1411.8	0-417	4047.7	928.3	2266.7	0.674
27	MITTELZENTREN	3944.0	785.0	964.4	0.277	3776.0	708.7	1374.9	0.442
28	SONSTIGE GEMEINDEN	2777.8	493.9	538.6	0.216	2906.4	515.9	820.7	0.32

^{*)} BUNDESGEBIET OHNE BAYERN.

DER GENEHMIGTEN NICHTWOHNGEBAEUDE 1980 NACH DER GEBAEUDEART *) Neuer gebaeude

LAN	DWIRTSCHAF GEB	TLICHE BETI AEUDE	1685-]. N1	ICHTLANDWI BETRIEB	RTSCHAFTLI: SGEBAEUDE	CHE	i so	NSTIGE NIC	HTWOHNG EBA	EUDE	
FLAECHE	JE GEBAEU	WCHN- UND NUTZ- FLAECHE DE	IGESCHOSS- - FLAECHE JE GRUND- - STUECKS- FLAECHE	I GRUND- ISTUECKS- IFLAECHE I	GRUND FLAECHE JE GEBAEUI M2	F WOHN- FUND NUTZ: Fraeche De	IGESCHOSS- -IFLAECHE JE GRUND- -ISTUECKS- IFLAECHE	STUECKS-	GRUND- FLAECHE JE GEBAEU	WOHN- UND NUTZ- FLAECHE DE	IGESCHOSS- IFLAECHE I JE IGRUND- ISTUECKS- IFLAECHE	LFD. NR.
							٠.					
2530.7 2249.4		591.5 437.8	0.257	; 3628.6 3679.6	1091.4 928.7	1376.3 1179.5	0.423 0.365	4700.7 4828.7			0.437 0.311	1 2
2710.0 3417.3		430.8 431.1	9-162 0-135	3922.6 4328.5	972.2 860.9	1260.9 1030.1	0.351 0.264	4487.2 4740.3			0.322 0.253	3 4
3374.8 3628.0	413.3 404.3	395.5 380.8	0.127 0.114	3570.3 2688.8	700.9 436.2	830.6 463.7	0.255 0.198	3936.4 4317.6	751.7 623.5	853.6 613.4	0.249 0.171	5 6
3387.3	425.8	407.4	0.129	3805.2	857.1	1053.5	0.307	4493.7	893.9	1108.8	0.290	7
3100.4	465.5	430.3	0.157	4330.7	923.4	1115.4	0.278	4014.6	841.8	994.4	0.296	8
3422.5	420.9	404.6	0.126	3687.4	842.2	1039.6	0.315	4598.3	905.3	1133.8	0.289	9
				٠.,	•							
	•											
2081.7	451.7	457.5	0.235	4015.0	1029.6	1298.4	0.373	5803.6	941.7	1426.8	0.300	10
2795.0	376.2	361.4	0.136	4181.4	792.1	941.4	0.245	8152.0	1409.9	1697.4	0.277	11
1854.0 2037.4	320.5 411.5	298.0 403.2	0.178 0.210	3923.9 3821.7	893.1 771.1	967.7 863.9	0.287 0.247			1033.4 765.4	0.243	12 13
1869.7 1912.8	372.4 333.9	347.6 330.4	0.203 0.187	3034.3 2558.6	626.0 468.4	680.6 516.3	0.250 0.225	3508.4 2972.1	637.9 499.3	678.8 531.6	0.232 0.211	14 15
1922.6	355.2	342.8	0.194	3374.4	721.9	822.7	0.275	4103.0	726.5	867.8	0.255	16
2301.9	368.3	388.0	0.173	3886.8	1047.2	1213.1	0.339	7477	1039.0	4550.0		
230,27	300.5	3(0.0	0.173	3000.0	1047.2	1213.1	0.339	3637.5	1039.0	1509.0	0.485	17
2864.8 1663.6	411.1 324.7	379.0 347.7	0.149 0.215	5079.4 3756.1	1005.4 776.9	1109.0 927.6	0.247 0.266	5639.6 4660.9	910.6 1053.9	1009_4 1103_7	0.211 0.284	18 19
2029.0	368.9 374.8	351.0 353.8	0.191 0.189	3070.4 2196.0	559.4 424.2	626.3 424.8	0.220 0.214	3336.3 2542.7	557.8 479.4	627.2 453.4	0-215 0-207	20 21
2095.7	373.5	355.2	0.185	3553.9	705.5	787.3	0.244	3910.8	709.2	797.0	0.238	22
1418.9	318.6	329.5	0.254	3057.3	667.2	782.7	0.273	3394.3	714.6	859.3	0.293	23
2249.2	386.0	361.1	0.175	3699.1	716.6	788.6	0.237	3984.9	708.4	788.0	0.231	24
2390.3	380.6	365.0	0.165	3608.1	785.1	929.7	0.287	4257.4	801.5	969.6	0.270	25
2233.2	462.7	469.2	0.224	3774.2	1026.2	1290.9	0.387	5053.6	1028.8	1474_8	0.355	26
2653.6	404.3 370.3	387.9 354.1	0.157	4164.7	882.3	1044_3	0.279	4757.6	905.9	1072.3	0.265	27
16761.0	214.3	334.1	0.166	3002.4	575.5	644.6	0.237	3470.3	610.7	659.5	0.222	28

10 GENEHMIGTE WOHNGEBAEUDE 1980 NACH LAGEKRITERIEN DES BUNDESPAUGESETZES *)

			,			0.4	VON			
	I GE- I BAEUDE	I WOHN-	IIM GELTUN	IGSBEREICH LLIFIZIER- JUNGSPLANES	INNER 	HALB VON Berauten	IM ZUSAMI OPTSTEILI	MENH ANG	!	
GEMEINDETYPEN	1 142-	FLAECHE INS- GESAMT	<u> </u>	i I I wohn-	MIT EIN Berauun 	FACHEM GSPLAN I WOHN+	BEBAUUI	INE VGSPLAN	i !	I WOHN-
		1	I SYFOOF	UND NUTZ= FLAECHE	I BAEUDE	NUTZ-	BAEUDE	NUTZ-	BAEUDE	I UND I NUTZ- I Flaeche
	I ANZAHL	1000 #2	í				•			
HOCHVERDICHTETE REGIONEN										
OBERZENTREN										
500 000 UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER 500 000 FINWCHNER	9442 6535	2896.8 1701.7	59.6 66.5		20.1 9.7	18.2 10.6	18.5 21.6	17.9 25.6	1 . 8	1.3 1.5
MITTELZENTREN 50 000 UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER 50 000 EINWOHNER	10545 24514	2413.4 4739.0	63.1 66.0	62.2 66.2	11.8 8.6	13.0 8.4	22.5 22.4	22.5 22.6	2.5 3.0	2.3 2.8
SONSTIGE GEMEINDEN 5 000 und mehr finwohner Bis unter 5 000 einwohner	19815 6668	3609.8 1091.4	67.5 61.5	68.6 62.4	8.5 7.7	8.? 7.4	20.9 26.0	20.3	3.1 4.8	2.9
ZUSAMMEN	77519	16452-1	64.9	64.9	10.4	10.9	21.8	21.7	2.9	2.5
DAVON: ALTINDUSTRIALISIERTE REGIONEN UEBRIGE REGIONEN *IT HOHER	14715	3184.5	55.9	54.1	8.5	10.3	33.2	33.5	2.4	2.1
SIEDLUNGSDICHTE	62804	13267.6	67.C	67.5	10.9	11.1	19.1	18.9	3.0	2.6
REGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSAETZEN										
OSERZENTREN	7242	1710.7	73.3	73.7	9.4	9.9	15.9	15.1	1.3	1.3
MITTELZENTREN 50 000 UND MEHR EINWOHNER 20 000 BIS UNTER 50 000 EINW. BIS UNTER 20 000 EINW.	2615 6889 5603	545.8 1419.4 1059.8	72.0 71.9 73.1	70.5 71.3 72.8	8.1 6.8 6.5	9.5 7.8 6.6	17.7 18.4 17.7	16.1 16.2 18.0	2.1 2.9 2.7	1.9 2.7 2.6
SONSTIGE GEMEINDEN 5 000 UND MEHR EINWOHNER	440-0							(0.00	2	2.6
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	16952 17092	3089.4 2748.8	74.4 65.7	73.9 65.2	7.0 7.8	7.0 8.4	15.7 23.3	16.1 23.3	2.9 3.3	3 . D 3 . 2
ZUSAMMEN	56393	10573.9	71.1	71.0	7.5	8.0	18.0	18.4	2.8	5.6
LAENDLICHE REGIONEN										
OBERZENTREN	767	210.6	80.4	79.4	2.7	2.0	14.5	17.4	2.3	1.2
MITTELZENTREN 20 000 UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER 20 000 EINWOHNER	4016 1498	807.3 312.3	74.0 69.4	73.6 69.4	6.9 8.1	6.6 8.2	16.3 19.9	17.1 20.3	2.8 2.7	2.7 2.1
SONSTIGE GFMEINDEN 2 000 und mehr Einwohner BIS unter 2 000 Einwohner	9624 4132	1708.2 587.8	72.7 51.3	72.0 50.8	7.2 11.4	7.0 11.2	16.4 31.2	17.4 31.7	3.7 6.1	3.6 6.3
ZUSAMMEN Davon:	20037	3626.2	68.6	69.1	7.9	7.4	19.6	19.9	3.9	3.6
REGIONEN MIT GANZJAEHRIGFM FREMDENVERKEHR	3778	821.9	72.9	73.3	6.7	6.1	16.8	17.7		
UEBRIGE REGIONEN MIT GERINGER Siedlungsdichte	16259	2804.3	67.5	67.9	8.2	7.8	20.3	20.5	3.5 4.0	2.9 3.7
BUNDESGEBIET (O. BAYERN)	153949	30652.2	67.6	67.5	9.0	9.5	20.4	20.4	3.0	2.7
DAVON: OBERZENTREN	23986	6520.0	66.3	66.0	13.5	13.5	18.4	19.2	1.8	1.3
MITTELZENTREN	55680	11296.9	67.9	67.4	8.6	9.1	20.7	20.9	2.8	2.6
SONSTIGE GEMEINDEN	74283	12835.3	67.9	68.2	7.9	7.9	20.7	20.5	3.5	3.4

^{*)} BUNDESGEBIET OHNE BAYERN.

11 BAUDICHTE DER WOHNGEBAEUDE 1980 NACH LAGEKRITERIEN DES BUNDESBAUGESETZES *)
ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE

	I IM GELTUR	GSBEREICH IFIZIERTEN GSPLANES	† INN	ERHALB VON I BEBAUTEN O	M ZUSAMMENH Prtsteilen	A NG		IM Bereich
			MIT EIN	FACHEM	1 01			
G E M E J N D E TYPEN	I FLAECHE JE	STUECKS-	STUECKS- FLAECHE JE GEBAEUDE	FLAECHE JE GRUND- STUECKS- FLAECHE	STUECKS- FLAECHE JE GEBAEUDE	GRUND- STUECKS- Flaeche	STUECKS- FLAECHE JE GEBAEUDE	GRUND-
	j #2	•	: -	i	:		#2	[
HOCHVERDICHTETE REGIONEN								-
OBERZENTREN 500 000 UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER 500 000 EINWOHNER	629.8 559.9	0.615 0.537	713.9 742.6	0.454 0.459	601.8 634.4	0.573 0.596	859 . 5 709 . 0	0.302 0.296
MITTELZENTREN 50 000 und mehr Einwohner BIS unter 50 000 Einwohner	548.8 594.6	0.478 0.384	662.9 673.0	0.427 0.323	661.2 766.3	0.396 0.300	931-4 1002-1	0-258 0-204
SONSTIGE GEMEINDEN 5 000 UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	629.4 740.9	0.345 0.264	734.6 803.9	0.279 0.232	820.6 921.2	0-252 0-210	1009.8 1080.8	0.192 0.183
ZUSAMMEN	610.7	0.411	707.7	0.364	752.8	0.331	977.2	0.214
ALTINDUSTRIALISIERTE REGIONEN UERRIGE REGIONEN MIT HOHER SIEDLUNGSDICHTE	596.6 613.4	0.427	740.1 701.8	0.405 0.356	734.9 760.1	0.348 0.325	1036.2 966.3	0.222
REGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSAETZE	N							
OBERZENTREN	665.2	0.439	682.7	0-446	731.2	0.369	1123.8	0.275
MITTELZENTREN 50 000 UND MEHR EINWOHNER 20 000 BIS UNTER 50 000 EINW. BIS UNTER 20 000 EINW.	726.0 735.5 765.2	0.365 0.327 0.293	928.3 836.5 839.7	0.313 0.331 0.261	732.2 742.0 852.9	0.353 0.321 0.274	875-1 1047-8 1120-7	0.218 0.216 0.204
SONSTIGE GEMEINDEN 5 000 UND MEHP EINWOHNER BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	743.7 780.5	0.284 0.246	817.1 858.9	0.258 0.243	836.1 909.8	0.269	1076.2 1096.3	0.213 0.174
ZUSAMMEN	744.0	0.301	818.3	0.290	839.1	0.268	1079.7	0.203
LAENDLICHE REGIONEN					,			
OBERZENTREN	866.6	0.391	852.1	0.305	833.9	0.460	485.2	0.352
MITTELZENTREN 20 COO UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER 20 COO EINWOLNER	744.7 843.4	0.319 0.297	753.5 913.6	0.308 0.266	808.6 982.8	0.310 0.265	876.3 903.1	0.269 0.240
SONSTIGE GEMEINDEN 2 000 und mehr Einwohner BIS UNTER 2 000 EINWOHNER	810.5 819.0	0.252 0.209	865.0 948.5	0.229 0.176	926.3 1035.4	0.240 0.176	1021.8 1024.2	0.200 0.178
ZUSAMMEN	802.6	0.269	873.8	0.228	944.2	0.234	982.8	0.205
REGIONEN MIT GANZJAEHRIGE™ FREMDENVERKEHR UEBPIGE REGIONEN MIT GERINGER SIEDLUNGSDICHTE	808.4 801.1	0.317 0.256	770.0 893.6	0.294 0.217	890.2 954.6	0.298 0.223	790.3 1022.1	0-264 0-196
BUNDESGEBIET (C. PAYERN)	687.3	0.343	760.4	0.322	805.4	0.295	1013.1	0.209
OBERZENTREN	631.7	0.522	713.9	0.452	8.16	0.517	852.8	0.294
MITTELZENTREN Sonstige gemeinden	648.7 733.8	0.368 0.279	721.0 817.9	0.340	756.1	0.319	991.2	0.220
CO OL OL CINDER	133.0	0.217	017.7	0.246	886.6	0.233	1053.0	0.191

^{*)} BUNDESGEPIET OHNE BAYERN.

12 GENEHMISTE NICHTWCHNGEBAEUDE 1980 NACH LAGEKRITERIEN DES BUNDESBAUGESETZES *) ERICHTUNG NEUER GEBAEUDE

***************************************	 I					D A				
•	 GE-	WOHN-	IM GELTUN	GSREREICH Lifizier-	1 INNER	HALE VOM	IM ZUSAMM	ENHANG	 	
	BAEUDE INS-	NUTZ- FLAECHE	TEN BEBAU	UNGSPLANES 	 MIT EIN	FACHEM	1 он	NE	 	ENREKEICH
GEMEINDETYPEN	GESAMT	GESAMT	GE- BAEUDE	WOHN- UND Nutz-	 GE- BAEUDE	NUTZ-	I I GE- I BAFUDE	WOHN- UND NUTZ-	GE- BAEUDE	WOHN- UND NUTZ-
	,	•	1	IFL A ECHE		IFLAECHE		1 FLAECHE	·) FLAECHE
									••••	
*HOCHVERDICHTETE REGIONEN										
OPERZENTREN 500 000 lind mehr einwohner Bis unter 500 CCO einwohner	1592 1167	2533.6 1537.7	58.2 48.7	62.6 58.5	17.5 10.2	14.8 9.4	17.3 30.2	15.9 24.8	7.0 10.9	6.7 7.4
MITTELZENTREN 50 000 und mehr einwohner 61s unter 50 000 einwohner	1623 3521	2060.7 3341.5	49.3 43.1	60.9 53.3	11.6 7.8	11.2 8.1	26.6 25.7	21.3 22.6	12.6 23.4	6.5 16.1
SONSTIGE GEMEINDEN 5 DCO UND MEHR EINWCHNER BIS UNTER 5 DOO EINWOHNER	2763 1337	2034.8 592.0	41.6 19.6	54.3 24.9	6.9 7.0	6.8 6.0	25.9 35.0	19.7 30.4	25.6 38.4	19.2 38.8
ZUSAMMEN	12003	12100.4	43.5	56.0	9.5	9.9	26.2	21.1	20.7	13.3
DAVON: ALTINDUSTRIALISIERTE REGIONEN	2005	2090.9	37.3	50.4	9.5	10.1	36.2	20.7	18.1	10.7
UEBRISE REGIONEN MIT HOHER Siedlungsdichte	9998	10009.5	44.8	57.1	9.8	9.5	24.2	19.5	21 .3	13.5
REGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSAFTZEN										
OBERZENTREN	1377	1817.1	56.0	66.3	11.0	9.6	22.3	16.6	10.7	7.5
MITTELZENTREN 50 000 UND MEHR EINWOHNER 20 000 BIS UNTER 50 000 FINW. BIS UNTER 20 000 FINW.	452 1487 1223	450.9 1269.1 912.5	46.7 42.5 41.3	53.9 55.0 56.7	10.8 8.9 5.1	8.0 6.9 5.2	26.1 25.0 30.7	22.4 23.0 23.6	16.4 24.5 21.8	15.7 15.1 14.5
SCNSTIGE GEMEINDEN 5 COO UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER 5 COO EINWOHNER	3088 3353	1795.7 1464.2	38.1 22.3	49.8 32.9	7.0 6.0	6.4 6.0	28.3 44.3	22.9 36.5	26.6 27.4	20.7 24.6
ZUSAMMEN	10980	7709.5	36.8	52.4	7.4	7-1	32.2	24.1	23.6	16.4
LAENDLICHE REGIONEN										
OBERZENTREN	231	277.0	50.2	65.3	7.8	4.9	27.3	20.8	14.7	9.3
MITTELZENTREN 20 000 UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER 20 000 EINWOHNER	859 348	857.4 281.8	45.5 40.5	57.4 50.3	9.5 10.3	7.6 10.6	23.2 26.4	19.6 23.6	21.8 22.7	15.4 15.4
SONSTIGE GEMEINDEN 2 000 und mehr Einwohner BIS unter 2 000 Einwohner	1982 1098	1034.0 416.0	30 - 1 15 - 3	42.1 19.6	6.3 9.5	5.5 7.4	32.8 37.9	27.6 37.9	30.7 37.3	25.4 35.1
ZUSAMMEN	4518	2866.3	31.3	46.5	8.1	6.9	31.5	25.4	29.2	21.2
DAVON: REGIONEN MIT GANZJAEHRIGEM FRE*DENVERKEHR	204									
UEBTIGE REGIONEN MIT GEPINGER Siedlungsdichte	901 3617	585.3 2281.0	30.2 31.5	47.0 46.3	6.7 8.4	8.8 6.4	34.0 30.8	25.4	29.2	18.9 21.9
BUNDESGEBIET (C. 9AYERN)	27501	22676.1	38.8	53.6	8.4	8.5	29.5	22.7	23.3	15.2
DAVON: OBERZENTREN	4367	6165.5	54.5	62.8	13.0	11.5	22.9	18.5	9.6	7.2
MITTELZENTPEN	9513	9173.9	44.1	55.9	9.7	8.4	26.2	22.2	21.0	13.5
SONSTIGE GEMEINDEN	13621	7336.7	30.1	42.9	6.8	6.3	33.9	26.8	29.2	24.0

^{*)} BUNDESGEPIET OHNE BAYEPN.

13 BAUDICHTE DER NICHTWOHNGEBAEUDE 1980 NACH LAGEKRITERIEN DES BUNDESPAUGESETZES *)

EPRICHTUNG NEUER GEBAEUDE

	I IM GELTUN	IGSBEREICH .IF1Z1ERTEN ISPLANES	I INN		M ZUSAMMENHA RTSTEILEN	···-	AUSSEN	IM BEREICH
			MIT EIN	FACHEM		NE	į	
GEMEINDETYPEN		GRUND-	STUECKS- IFLAECHE JE GEBAEUDE	GRUND- STUECKS-	STUECKS-	STUECKS-	STUECKS- FLAECHE JE GEBAEUDE	I GRUND-
	M2) } M2	j	ł w2	•	M2	
HOCHVERDICHTETE REGIONEN								
CBERZENTREN 500 000 UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER 500 000 EINWOHNER	4047.6 4193.5	0.495 0.436	3018.7 3361.5	0.497 0.459	4421.2 3239.3	0.377 0.373	3849.6 3186.3	0.446 0.321
MITTELZENTREN 50 COO UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER 50 OOO EINWOHNER	4393.4 4360.3	0.399	3850.1 3351.9	0.347 0.317	3638.5 4059.2	0.325 0.239	3312.5 4073.9	0.214 0.176
SONSTIGE GEMEINDEN 5 000 und mehr Einwohner BIS unter 5 000 Einwohner	3739.5´ 2523.0	0.286 0.256	2654.1 2325.7	0.285 0.183	2743.8 2308.6	0.229 0.186	4419.6 4677.8	0.135 0.109
ZUSAMMEN	4063.1	0.362	3152.9	0.368	3382.0	0.275	4178.9	0.168
ALTINDUSTPIALISIERTE REGIONEN UEPPIGE REGIONEN ™IT HCHER	4849.9	0.319	3856.0	0.361	3560.4	0.261	3491.1	0.198
SIEDLUNGSDICHTE	3931.6	0.371	3030.3	0.370	3328.6	0.279	4296.1	0.163
REGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSAETZE	N							
DRERZENTREN	5207.2	0.358	3613.1	0.357	2227.9	0.513	3559.2	0.294
MITTELZENTREN 50 000 UND MEHR EINWOHNER 20 000 BIS UNTER 50 000 EINW. BIS UNTER 20 000 EINW.	4366.3 4632.3 4234.0	0.308 0.281 0.265	4064.7 2529.7 2366.3	0.197 0.350 0.303	4282.2 3152.4 2332.7	0.217 0.290 0.279	5138.3 2850.4 2693.6	0.237 0.198 0.204
SONSTIGE GEMEINDEN 5 000 und mehr einwohner BIS unter 5 000 einwohner	3256.1 3123.8	0.266 0.231	2626.5 2145.7	0.234 0.228	2121.8 1773.0	0.248 0.227	2601.7 2511.8	0.192 0.170
ZUSAMMEN	3998.9	0.289	2740.7	0.281	2187.3	0.272	2741.0	0.197
AENDLICHE REGIONEN								
DEFZENTREN	4404.6	0.390	1896.3	0-417	,2580.0	0.392	3207.0	0.251
ITTELZENTREN 20 000 und mehr Einwohner eis unter 20 000 Einwohner	5302.7 3515.4	0.277 0.311	3058.4 5597.3	0.328 0.166	3514.2 2564.0	0.283 0.316	4990-6 2815-9	0-157 0-216
CONSTIGE GEMEINDEN 2 000 UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER 2 000 EINWOHNER	3339.0 2551.2	0.238 0.218	2341.2 2455.4	0.215 0.134	1802.9 1575.5	0.264 0.260	2855.6 2312.9	0.167 0.168
ZUSAMMEN	3893.8	0.272	2834.1	0.219	2059.7	0.279	2996.3	0.170
REGIONEN MIT GANZJAEHRIGEM FREMDENVERKENR UEBRIGE REGIONEN MIT GERINCER SIEDLUNGSDICHTE	3659.0 3949.8	0.300 0.266	2844.0 2832.1	0.338 0.196	1853.2 2116.4	0-282 0-278	1751.1 3306.4	0.264 0.158
UNDESGEBLET (O. BAYERN)	4016.4	0.323	2958.6	0.318	2629.1	0.274	3352.6	0.178
OBERZENTREN	4475.3	0.425	3214.0	0.445	3213.4	0.406	3494.5	0.343
MITTELZENTREN	4452.1	0.310	3368.4	0.309	3502.4	0.270	3664.7	0.187
SONSTIGE GEMEINDEN	3303.8	0.260	2440.6	0.225	2030.5	0.234	3180.7	0.153

^{*)} BUNDESGEBIET OHNE BAYERN.

14 GENEHMIGTE WOHNGEBAEUDE 1980 NACH BAUGEPIETEN *) ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE

	!		I			LA	GF DER 0	S E B A E U D E	IN			
	1	SAMT	I GEB	HN- IETEN	J GEBI	F- ETEN	GEB:	IETEN	I GEWI I GEB:	ERBE- 1 FT EN) SE61	ETEN
GEMEINDETYPEN	GE-	WOHN- UND NUTZ- FLAECKE	I GE- IBAEUDE	WOHN- UND NUTZ- FLAECHE	I GE- IBAEUDE	WOHN- UND NUTZ- FLAECHE	 GE- PAEUDE	IWOHN- I UND INUTZ- IFLAECHE	 GE- PAEUDE 	WOHN= UND NUTZ= FLAECHE	 GE- BAEUDE 	I WOHN-
	ANZAHL	11000 #2	1				;	ξ				
HOCHVERDICHTETE REGIONEN												
OBERZENTREN 500 000 UND MEHR EINWOLNER BIS UNTER 500 000 FINWCHNER	9442 65 3 5	?896.8 1701.7	92.1 86.2		1.3	0.8 1.5	5.4 9.2	10.9 15.4	0.5 1.6		0.7 1.0	0.9 0.7
MITTELZENTREN 50 000 und mehr einwohner Bis unter 50 000 einwohner	10545 24514	2413.4 4739.0	88.4 83.9	84.2 81.5	3.2 7.4	2.5	6.8 7.1	11.5	1.3 0.9		0.3 0.6	0.9
SONSTIGE GEMEINDEN 5 000 und mehr Einwohner eis unter 5 000 Einwohner	19815 6668	3609.8 1091.4	81.4 66.7	81.2 68.8	10.4 24.3	9.8 22.5	6.4 6.3	7-4 6-9	1.0 0.8	1.2 0.9	0.8	0.9
ZUSA##EN	77519	16452.1	83.6	81.9	7.9	6.2	6.8	10.2	1.0	1.1	0.8	3.7
DAVON: ALTINDUSTPIALISIEPTE REGIONEN UEÐRIGE REGIONEN ™IT HOHEP SIECLUNGSDICHTE		3184.5 13267.6	83.4 83.6	89.0 82.3	6.7 8.1	5.5 6.4	8.2 6.5	12.9 9.5	1.3 0.9	1.1	0.5	0.4 3.7
REGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSAETZEN												
OBERZENTREN	7242	1710.7	88.2	86.0	3.1	2.6	7.3	10.3	G.8	9.7	0.6	0.5
MITTELZENTREN 50 000 UND MEHP EINWOHNER 20 000 BIS UNTER 50 000 EINW. BIS UNTER 20 COO EINW.	2615 6889 5603	545.8 1419.4 1059.8	87.0 83.8 81.4	85.7 81.4 79.2	5.8 8.8 9.7	5.6 7.7 8.5	6.0 6.0 6.5	7.9 9.6 10.2	0.8 1.0 0.9	1.0	0.5 0.4 1.5	0.2 0.3 1.0
SONSTIGE GEMEINDEN 5 000 UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	16952 17092	3089.4 2748.8	79.2 65.9	79.4 67.9	11.9 21.9	11.2 21.4	6.0 6.8	7.0 7.3	0.8 C.4		2.0 5.1	1.3
ZUSAMMEN	56393	10573.9	77.4	78.1	12.9	11.4	6.5	8.3	0.7	0.8	2.5	1.4
LAENDLICHE REGIONEN												
OBERZENTREN	767	210.6	84.5	77.5	5.1	4.3	8.0	13.0	0.9	0.6	1.6	4.6
MITTELZENTREN 20 000 UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER 20 000 EINWOHNER	4016 1498	807.3 312.3	83.0 79.6	82.5 78.7	7.9 9.2	7.0 8.0	6.9 6.6	9.0 7.9	0.8 1.1	0.9 1.1	1.4 3.5	0.6 4.4
SONSTIGE GEMEINDEN 2 000 und mehr einwohner BIS unter 2 000 einwohner	9624 4132	1708.2 587.8	73.0 50.8	73.7 52.2	13.7 36.8	13.1 37.4	8.4 6.0	9.5 6.9	0.7 0.2		4.2 5.1	2.3 3.2
ZUSAMMEN	20037	3626.2	71.3	72.8	16.6	14.7	7.5	9.1	0.7	0.8	3.9	2.6
DAVON: REGIONEN MIT GANZJAEHRIGEM FPEMDENVERKEHR UEBRIGE REGIONEN MIT GERINGFR SIEDLUNGSDICHTE	3778 16259	821.9 2804.3	74.0 70.7	74.6 72.3	12.2 17.7	10.5 16.0	8.0 7.3	9.9 8.8	1.0	1.1	4.9 3.7	3.9
BUNDESGEBIET (O. BAYERN)	153949	30652.2	79.7	79.5	10.9	9.0	6.8	9.4	0.9	0.9	1.8	1.1
DAVON: OPERZENTREN	23986	6520.0	89.1	84.8	2.2	1.6	7.1	12.0	0.9	0.8	0.8	0.9
MITTELZENTREN Sonstige gemeinden	55680 74283	11296.9	84.4 73.2	82.1 74.5	7.0 16.5	6.1 15.4	6.8 6.6	10.1 7.5	1.0 0.7		0.5	0.7 1.7
	. ,				, , , ,		2.0					

^{*)} BUNDESGEBIET OHNE BAYERN.

15 WOHN- UND NUTZ FLAECHEN DER WOHNGEBAEUDE 1980 MIT BAUGEBIETS FESTSETZUNG NACH BAUNUTZUNGSVERORDNUNG *)

	l wohn-	 				DAVON	ENTFIELE	N AUF				
GE#EINDETYPEN	NUTZ- FLAECHE INSGE-	SIED- LUNGS- IGEBIETE	REINE WOHN- GEBIETE 	ALLGEM. WOHN- GEBIETE	BESON- DERE WOHN- GEBIETE	 DORF- GEBIETE	 #ISCH-	 KERN- GEBIETE 	WERBE- GEBIETE 	STRIE-		STIGE Sonder-
	, 1000 M2 	•										
HOCHVERDICHTETE REGIONEN	,											
OBERZENTPEN 500 DCO UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER 500 DGO EINWOHNER	1996.2 1157.2	0.8 0.9	36.6 52.8	48.9 34.0	0.7 0.1	0.2	7.1 7.8	4.7 2.4	0.2	0.0	0.1 0.0	0.8
MITTELZENTPEN 50 000 UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER 50 000 EINWOHNER	1637.3 3520.2	0.7 0.6	46.1 38.3	41.2 48.5	0.1	0.9 2.6	6.4 5.8	2.7	1.4	0.2	0.2	0.4 0.6
SONSTIGE GEMEINDEN 5 000 und mehr einwohner 91s unter 5 000 einwohner	2852.9 637.2	0.4 1.2	32.3 18.8	56.0 60.3	0.1 0.2	4.3 12.4	4.8 5.1	0.3	1.3	0.2 0.1	0.2	0.2
ZUSAMMEN	12001.1	0.7	37.7	48.8	0.2	2.8	6.0	2.1	1.0	0.1	0.2	0.5
DAVON: ALTINDUSTRIALISIEPTE REGIONEN	1874.1	0.4	46.9	40.3	04	1.2	6.8	2.5	1.0	0.2	0.1	0.3
UERPIGE REGIONEN MIT HOHER SIEDLUNGSDICHTE	10127.0	0.7	36.0	50.4	0.2	3.1	5.9	2.0	1.0	0.1	0.2	0.5
REGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSAETZEN		•						,				
OBERZENTREN	1357.5	1.7	39.5	48.7	0.1	0.8	6.3	2.0	0.5	0.1	0.0	0.4
MITTELZENTREN 50 000 und mehr einwohner	439.1	1.1	41.5	46.8	0.2	3.8	5.0	0.7	0.6	0.1	0.0	0.2
20 000 BIS UNTER 50 000 EINW. BIS UNTER 20 000 EINW.	1092.6 825.1	0.6 0.4	28.7 30.1	60.7 56.8	0.0	2.8 2.8	4.1 6.1	1-6	0.9	0.1	0.1 0.7	0.2
SONSTIGE GEMEINDEN 5 DOO UND WEHR EINWOHNER	2517.1	0.8	21.7	66.1	0.1	4.5	4.0	0.5	1.0	0.1	1.0	0.2
BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	1972.3	0.7	23.3	61.3	0.2	7.1	3.2	0.0	0.6	0.1	3.1	0.4
ZUSAMMEN	8203.8	0.8	27.9	59.4	0.1	4.1	4.5	0.9	0.8	0.1	1.1	0.3
LAENDLICHE REGIONEN												
OBERZENTREN	174.3	0.1	60.2	26.1	0.1	0.2	4.8	2.4	0.6	0.1	-	5.5
MITTELZENTREN 20 000 und mehr einwohner 815 unter 20 000 einwohner	655.1 236.9	0.7 0.7	22.9 39.2	65.0 46.3	0.2	3.0 3.0	5.5 2.7	1.0	0.6 1.1	0.3	0.4 3.9	0.3
SONSTIGE GEMEINDEN 2 000 UND MEHR EINWCHNER BIS UNTER 2 000 EINWOHNER	1387.2 365.6	1.9	22.8 19.8	58.4 50.7	0.1 0.2	5.8 18.2	6.9 3.8	0.1 0.1	0.8 0.3	0.1	2.9	0.4
ZUSAMMEN DAVON:	2819.1	1.4	26.1	55.9	0.1	6.2	5.7	0.6	0.7	0.1	2.4	0.7
REGTONEN MIT GANZJAEHRIGEM Fremdenverkehr	656.1	0.5	41.5	43.7	0.1	2.6	5.0	0.6	1.0	0.3	3.2	1.6
UEBRIGE REGIONEN MIT GERINGER SIEDLUNGSDICHTE	2163.0	1.7	21.4	59.6	0.1	7.2	5.9	0.6	0.6	0.1	2.1	0.5
BUNDESGEBIET (O. BAYERN)	23024.0	0.8	32.8	53.4	0.2	3.7	5.4	1.5	0.9	0.1	0.8	0.5
DAVON: OBERZENTREN	4685.3	1.0	42.3	44.3	0.3	0.4	7.0	3.3	0.5	0.0	0.0	3 . 8
MITTELZENTREN	8406.3	0.6	36.8	50.6	0.2	2.4	5.6	1.9	1.0	0.2	0.3	0.5
SONSTIGE GEMEINDEN	9932.3	0.9	24.9	60.1	0.1	6.3	4.5	0.2	0.9	0.1	1.6	0.3

^{*)} BUNDESGEPIET CHNE BAYERN.

	I and the second	1	WOHNG	EBIETE		1	DORE		
NR.	GEMEINDETYPEN	GRUND- STUECKS- FLAECHE	GRUND- FLAECHE JE GEBAEUDI	PLAECHE	IGESCHOSS- I FLAECHE I JE I GRUND- ISTUECKS-	GRUND- STUECKS- FLAECHE 	GRUND- FLAECHE GEBAEUDE	WOHN- UND NUTZ- FLAECHE	GRUND- Stuecks-
	<u></u>								
	MOCHVERDICHTETE PEGIONEN								
1 .	OPERZENTREN 500 000 UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER 500 000 EINWOHNER	624.4 581.2	135.4 133.0	288.5 245.9	0.547 0.516	880.7 638.6	136.6 115.1	190.8 188.9	0.262 0.338
3 4	MITTELZENTPEN 50 000 und mehr einwohner BIS unter 50 000 einwohner	568.8 610.6	126.6 128.0	217.9 187.9	0.442 0.360	715.4 913.6	129.8 142.3	178.1 171.8	0.278 C.218
5 6	SONSTIGE GEMEINDEN 5 000 und mehr einwohner Bis unter 5 000 einwohner	652.0 768.5	132.4 139.6	181.7 168.9	0.325 0.259	857.5 924.8	140.0 140.8	172.1 151.5	0.234 0.197
7	ZUSAPMEN	625.0	131.1	207.9	0.391	879.8	139.7	167.6	0.223
	ALTINDUSTRIALISIERTE REGIONEN UEBRIGE REGIONEN MIT HOHER SIEDLUNGSDICHTE							178.5 165.5	
	REGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSAETZEN	ì							
10	OBERZENTREN	666.9	140.4	230.5	0.420	821.8	141.2	198.3	0.294
11 12 13	MITTELZENTREN 50 000 UND MEHR EINWOHNER 20 000 BIS UNTER 50 000 EINW. 6IS UNTER 20 000 EINW.	720.1 726.8 771.0	146.2 147.4 145.7	205 - 5 200 - 3 184 - 1	0.346 0.323 0.283	861.3 870.6 907.2	144.1 150.7 147.4	200.7 178.8 166.2	0.259 0.248 0.224
1 4 15	SONSTIGE GEMEINDEN 5 000 UND MEHR EINWCHNER BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	749.5 804.8	144.0 144.5	182.7 165.7	0.284 0.248	888.7 918.3	147.1 142.5	171.6 157.3	0.232 0.212
16	ZUSAMMEN	749.4	144.3	189.0	0.300	901.1	144.8	165.9	0.225
	LAENDLICHE REGIONEN								
17	OBERZENTREN	. 794.0	158.6	252.0	0.379	888.5	160.3	233.8	0.299
18 19	MITTELZENTREN 20 000 und mehr einwohner Bis unter 20 000 einwohner	736.2 841.8	149.4 153.5	199.5 206.1	0.323	868.2 1069.2	153.6 153.4	178.8 180.3	0.245 0.208
20 21	SONSTIGE GEMEINDEN 2 000 und mehr einwohner BIS unter 2 000 einwohner	827.6 855.5	150.7 141.9	179.4 146.2	0.250 0.207	940.3 1029.9	154.2 151.7	169.8 144.5	0.213 0.178
22	ZUSAMMEN	810.0	149.7	184.8	865.0	979.0	153.6	160.3	0.199
23 24	REGIONEN MIT GANZJAEHRIGEM FREMDENVERKEHR UEBRIGF REGIONEN MIT GERINGER SIEDLUNGSDICHTE	792.7 814.2	149.2 149.8	219.4 176.4	0.318 0.256	913.5 989.5	154.4 152.8	187.5 155.9	0.242 0.193
25	BUNDESGEBIET (O. BAYERN)	690.8	138.0	198.5	0.339	908.9	144.6	165.4	0.219
26	OBERZENTREN	630.8	137.0	258.9	0.493	792.7	134.7	196.8	0.296
27	MITTELZENTREN	652.2	134.9	197.2	0.355	888.7	144.6	174.6	0.231
28	SONSTIGE GEMEINDEN	747.8	141.1	175.9	0.276	920.3	145.0	161.1	0.212

^{*)} BUNDESGERIET CHNE BAYERN.

DER WOHNGEBAELDE NACH BAUGERIETEN 1980 *)
NEUER GEBAEUDF

	MISCHG	EBIETE		l .	GEWERB	EGEBIETE		l	SONDER	GEBIETE		
GRUND- STUECKS- FLAECHE	GRUND- FLAECHE JE GEBAEUC	WOHN- UND NUTZ- FLAECHE E	IGESCHOSS- IFLAECHE I JE I GRUND-	GRUND- STUECKS- FLAECHE 	GRUND- FLAECHE JE GEPAEU	WOHN- UND NUTZ FLAECHE DE	IGESCHOSS- -IFLAECHE I JE I GRUND-	GRUND- STUECKS- FLAECHE 	GRUND- FLAECHE JE GEBAEU	WOHN- UND NUTZ- FLAECHE DE	GESCHOSS- FLAECHE JE GRUND-	LFD. NR.
	#2		FLAECHE	1	F2		FLAECHE	1	M 2		I FLAECHE I	
									a.		N.	
747.6 693.0				1375.5 765.9	124_3			1714.7 736.5				1 2
773.4 771.8	174.1 154.1	388.7 271.8	0.585 0.422	1199.2 1258.0				1081.8 823.6				3 4
766.8 829.7	141.5 147.1	209.0 180.1	0.319 0.268	1328.1 1096.7	190.5 168.6			975.2 573.4	109.7 75.5	104.2 75.9	0.178 0.150	5 6
764.1	162.4	317.6	0.498	1196.7	174.6	228.5	0.227	907.6	127.0	184.3	0.278	7
752.9 767.4	159.e 163.3	341.1 310.6	0.537 0.487	1059.6 1242.3	153.2 181.7			997.8 896.5	139.9 125.4		0.251 0.282	8 9
706 -	4/3.3		0.500	4204.0		400.0	0.400	4202.3	400.0	405.4		
705.5	163.2	329.6	0.598	1296.0	179.2	188.0	0.180	1303.7	190.8	195.4	0.348	10
811.1 866.7 883.4	159.5 184.4 181.9	276.3 328.8 299.2	0.402 0.443 0.425	1238.6 1223.4 1424.7	176-1	205.1	0.200	2684.7 696.7 630.9	125.1	164.5	1.083 0.308 0.205	11 12 13
834.8 897.0	160.1 142.1	212.8 173.2	0.308 0.240	1221.0 1390.4	201.7 186.8	231.1 215.7		653.2 584.8	93.9 79.9	114.3 91.8	0.236 0.181	14 15
843.2	159.7	241.7	0.352	1286.2	187.3	211.7	0.200	647.7	101.6	104.4	0.242	16
856.5	219.6	450.5	0.633	924.0	160.9	169.6	0.224	3832.8	523.4	798.9	0.438	17
788.7 930.3	164.6 167.9	260.9 249.1	0.396 0.333	1150.6 1527.5	183.7 192.4	207.0 206.6	0.225 0.167	1155.3 913.3	89.0 163.8	95 - 1 261 - 3	0.090 0.370	18 19
927.8 989.9	159.1 158.0	202.1 163.3	0.256 0.195	1128.9 1051.7	203.3	214.9 185.7	0.224 0.241	537.7 620.6	91.3 71.7	115.6 74.0	0.277 0.138	20 21
909.6	163.0	219.8	0.287	1165.9	194.6	207.5	0.216	683.7	96.2	120.9	0.236	22
862.5	164.1	269.1	0.362	1093.5	179.0	234.4	0.256	851.1	119.1	176-2	0.321	23
921.5	162.7	207.4	0.270	1196.0	201.0	196.4	0.201	632.1	89.2	103.8	0.200	24
812.7	161.6	277.0	0.411	1221.4	180.6	221.2	0.217	715.1	105.7	126.7	0.250	25
719.1	187.8	458.6	0.787	1055.3	155.0	231.4	0.269	1407.6	200.2	310.1	0.362	26
800.3	165.2	301.6	0.449	1254.3	179.0	221.3	0.206	903.8	169.5	195.2	0.357	. 27
854.5	149.7	195.5	0.274	. 1255.2	192.6	216.8	0.211	619.5	85.3	97.7	0.199	28

17 DURCHSCHNITTLICHE GESCHOSSFLAECHENZAHL DER GENEH*IGTEN WOHNGEFAEUDE 1980 MIT BAUGEBIETSFESTSETZUNG NACH BAUNUTZUNGSVERORDNUNG *)

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE

	WOHN-	1				DAVON	ENTFIELE	N AUF				
GEMEINDETYPEN	GE- PAEUDE INS- GESAMT	KLEIN- SIED- LUNGS- GEBIETE	REINE WOHN- GEBIETE 	ALLGE*. WOHN- GEBIETE	IBESON- I DERE I WOHN- IGEPIETE	 DORF- GEBJETE	 #ISCH- GEPIETE	KERN- GEBIETE	GE- WERBE- GEBIETE	STRIE- IGEBLETE	GEBIETE F.ER- HOLUNG	ISTIGE ISONDER- IGEBLETE
	İ			GESC	HOSSFLAE	CHE JE G	PUNDSTUE	CKSFLAEC	μE			
HOCHVERDICHTETE REGIONEN												
OPERZENTREN 500 000 und mehr einwohner BIS unter 500 000 einwchner	0.603 0.529	0.385 0.275	0.480 0.508	0.672 0.543	0.885 0.386	0.247 0.379	0.851 0.614	1.722	0.177 0.339	0.143 0.184	C.176 O.488	0.660 0.448
MITTELZENTREN 50 000 UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER 50 000 EINWOHNER	G.473 G.371	0.260 0.248	0.451 0.373	0.492 0.374	0.678 0.445	0.301 0.221	0.595 C.412	1.364	0.266	0.165 0.197	_ 0.156	0.347 1.284
SONSTIGE GEMEINDEN 5 000 und mehr einwohner BIS unter 5 000 einwohner	0.329	0.193 0.164	0.351 0.278	0.338	0.349	0.230 0.194	0.334 0.271	0.769 0.279	0.206 0.211	0.209 0.132	0.126 0.134	0.205 0.238
ZUSAMMEN	0.395	0.243	0.404	0.397	0.562	0.218	0.464	1.438	0.219	0.184	0.140	0.471
ALTINDUSTRIALISIERTE REGIONEN UEBRIGE REGIONEN MIT HOHER SIEDLUNGSDICHTE	0.410	0.294	0.410	0.409	0.724	0.173	0.566	0.959	0.212	0.126 0.207	0.079	0.371
REGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSAETZEN												
OBERZENTREN	0.439	0.213	0.415	0.460	0.465	0.346	0.557	2.253	0.163	0.157	0.156	0.337
MITTELZENTREN 50 000 UND MEHR EINWOHNER 20 000 BIS UNTER 50 000 EINW. BIS UNTER 20 000 EINW.	0.358 0.328 0.290	0.265 0.197 0.239	0.308 0.343 0.291	0.385 0.321 0.283	1.569 0.245 0.727	0.248 0.267 0.238	0.438 0.377 0.452	1.026 1.045 1.119	0.170 0.206 0.164	0.179 G.219 O.127	0.069 0.157 0.130	1.174 0.50e 0.572
SONSTIGE GEMEINDEN 5 000 UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	0.280 0.245	0.211	0.315	0.276 0.247	0.277 0.275	0.221 0.224	0.288 0.271	1.148	0.227 0.194	0.294 0.124	0.209 0.179	0.403 0.376
ZUSAMMEN	0.299	0.207	0.320	0.293	0.359	0.231	0.363	1.353	0-199	C.184	0.182	0.562
LAENDLICHE PEGJONEN												
OBERZENTREN	0.395	0.183	0.360	0.420	0.152	0.302	0.616	2.059	0.217	0.277	-	0.433
MITTELZENTREN 20 000 UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER 20 000 EINWOHNER	0.314 0.295	0.198 0.232	0.332 0.295	0.319 0.297	0.608	0.208 0.224	0.383 0.288	1.037	0.210 0.149	0.202	0.174 0.292	0.057 0.573
SONSTIGE GEMEINDEN 2 000 und mehr Einwohner BIS unter 2 000 Einwohner	0.248 0.200	C.191 O.176	0.277 0.230	0.244 0.207	0.127 0.095	0.206 0.191	0.244 0.197	0.376 0.477	0.233 0.167	0.154	0.268 0.135	0.434 0.148
ZUSAMMEN	0.262	0.189	0.292	0.262	0.181	0.196	0.271	0.975	0.208	0.208	0.220	0.281
REGIONEN MIT GANZJAEHRIGEM FREMDENVERKEHP UEBRIGE REGIONEN MIT GERINGER SIEDLUNGSDICHTE	0.316 0.250	0.226	0.321	0.313	0.169	0.230	0.338	2.059	0.276 0.185	0.231	0.262	0.471 0.170
BUNDESGEBIET (C. BAYERN)	0.335	0.216	0.362	0.329	0.429	0.218	0.396	1.383	0.211	0.187	0.186	0.444
OBERZENTREN	0.518	0.264	C.460	0.558	0.761	0.323	0.674	1.803	0.223	0.165	0.194	0.456
MITTELZENTPEN Sonstige gemeinden	0.361	0.238 0.187	0.367	0.357	0.538	0.234	0.439	1.214	0.205	0.185	0.185	0.604
SOUSINGE GENEINDEN	0.212	0.18/	0.303	0.274	0.239	0.211	0.261	0.794	0.213	0.195	0.189	0.285

^{*)} BUNDESGEBIET OHNE HAYERN.

18 GENEHMIGTE NICHTWOHNGEBAEUDE 1980 NACH BAUGEPIETEN *) ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE

· .	<u>!</u>					LA		SEBAEUDE				
	INSGE	SAMT	i wor	IN- Leten	001 GEB:	RF- IETEN	#IS GEBI	CH- LETEN	GEWI GEP:	RBE- LETEN	GEB	DER - I E T E N
	GE- BAEUDE	WOHN- UND NUTZ- FLAECHE	GE- BAEUDE	INUTZ-	GE- BAEUDE	INUTZ-	I GE- IBAEUDE	IWOHN- I UND INUTZ- IFLAECHE	GE- IBAEUDE	FLAECHE	 GE- BAEUDE	IFLAECH
į	ANZAHL	11000 M2	i				,	ţ.				
OCH VERDICHTETE REGIONEN												
BERZENTREN 500 000 und mehr einwohner BIS unter 900 000 einwohner	1592 1167	2533.6 1537.7	24.7 17.7	15.4 12.8	1.8 2.6	0.4 0.7	16.1 22.3	17.3 27.0	46.7 47.8	50.2 47.8	10.6 9.7	16.8 11.7
ITTELZENTREN 50 000 und mehr Einwohner BIS unter 50 000 Einwohner	1623 3520	2060.7 3341.3	16.0 11.5	10.7 9.0	6.4 17.7	2.6 8.3	22.8 19.5	23.8 17.8	48.0 40.7	55.1 50.2	6.8 10.5	7.8 14.7
ONSTIGE GEMEINDEN 5 000 und mehr Einwohner BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	2763 1337	2034.8 592.0	11.1 5.6	9.5 4.5	26.5 57.1	14-6 46-8	17.4 16.2	15.5 15.5	35.1 15.7	48.8 23.1	9.8 5.5	11 - 6 10 - 0
USAMMEN	1 200 2	12100.1	13.7	11.0	19.0	7.6	18.9	19.4	39.1	49.2	9.2	12.8
DAVON: ALTINDUSTRIALISIERTE REGIONEN	2005	2090.9	15.1	13.2	12.4	5.1	22.1	21.6	41.6	52.0	8.8	8.1
UEBPIGE REGIONEN MIT HOHER SIEDLUNGSDICHTE		10009.2	13.5	10.5	20.3	8.2	18.3	18.9	38.6	48.6	9.3	13.8
EGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSAETZEN												
BERZENTREN	1377	1817.1	15.5	10.1	6.0	2.1	20.0	19.8	45.2	49.5	13.4	18.5
TITTELZENTREN 50 000 UND MEHR EINWOHNER 20 000 BIS UNTER 50 000 EINW. BIS UNTER 20 000 FINW.	452 1487 1223	450.9 1269.1 912.5	21.7 9.9 10.1	17.5 7.1 5.6	10.4 21.3 24.2	3.8 7.9 10.3	17.3 25.1 25.2	15.7 21.8 21.6	40.7 34.0 32.5	39.1 48.8 48.8	10.0 9.7 8.0	23.8 14.4 13.7
ONSTIGE GEMEINDEN 5 000 und mehr Einwohner BIS unter 5 000 einwohner	3088 3353	1795.7 1464.2	8.0 6.3	6.2	36.0 53.7	22.0 39.2	22.5 18.4	19.8 17.0	26.3 14.2	40.1 26.3	7.1 7.5	11.9 11.6
USAMMEN	10980	7709.5	9.5	7.8	33.3	15.8	21.4	19.6	27.3	42.1	8.6	14.7
AENDLICHE PEGIONEN					1							
BERZENTREN	231	277.0	10.8	7.2	8.7	3.2	23.4	15.9	46.3	55.3	10.8	18.4
ITTELZENTREN 20 000 und mehr Einwohner Bis unter 20 000 Einwohner	8 59 3 4 8	857.4 281.8	12.1 11.8	7.7 8.3	20.8 21.3	8-2 9-0	19.1 27.6	18.8 26.3	37.8 27.6	52.7 37.7	10.1 11.8	12.7 18.7
ONSTIGE GEMEINDEN 2 ODO UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER 2 OOO EINWOHNER	1982 1098	1034-0 416-0	7.7 4.6	6.3 3.7	44.7 68.2	31.0 62.3	22.6	21.7 17.4	18.1	32.5 11.5	6.9 4.6	8.5 5.1
USAMMEN	4518	2866.3	8.3	6.6	42.2	23.9	20.9	20.1	21.1	38.2	7.5	11 -2
DAVON: REGIONEN MIT GANZJAEHRIGEM												
FREMDENVERKEHR UEBRIGE REGIONEN MIT GERINGER SIEDLUNGSDICHTE	901 3617	585.3 2281.0	7.2 8.5	7.2 6.5	35.5 43.9	20.5	23.3	20.8 19.9	25.9 19.9	41.0 37.5	7.4	10.6
UNDESGEBIET (O. BAYERN)	27500	22675.9	11.1	9.4	28.5	12.5	20.2	19.5	31.4	45.4	8.7	13.3
DAVON: OBERZENTREN	4367	6165.5	19.2	12.8	3.7	1.1	19.4	20.4	46.5	49.6	11.2	16.1
MITTELZENTREN	9512	9173.6	12.4	9.1	17.2	6.9	21.8	20.3	39.1	50.3	9.4	13.4
SONSTIGE GEMEINDEN	13621	7336.7	7.7	6.8	44.4	28.9	19.4	17.8	21.2	35.7	7.4	10.7

^{*)} BUNDESGEBIET OHNE BAYERN.

	1		WOHNGE	B LETE		 I		GEBIETE	
•	1	GRUND-	GRUND-		IGESCHOSS-	I GRUND-	GRUND -	WOHN-	GESCHOSS-
LFD. NR.		STUECKS- FLAECHE)	I FLAECHE	j je	FLAECHE	1	FLAECHE	J E
					I STUECKS-				STUECKS-
	·	·					#2		FLAECHE
	HOCHVERDICHTETE PEGIONEN								
	OBERZENTREN								
1 2	500 000 UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER 500 000 FINWOHNER	2755.3 2409.8	704.8 643.7	991.7 957.2	0.423 0.460	2028.9 2118.4	333.4 368.1	317.6 361.5	0.179 0.180
	W. T. T. T. T. T. T. T. T. T. T. T. T. T.								
3	MITTELZENTREN 50 000 UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER 50 000 EINWOHNER	2521.8 2636.0	581.5 548.1	846.4 745.7	0.391 0.321	3014.3 3351.1	506.2 445.0	523.7 442.8	0.172 0.144
-	010 0NVEX 30 000 E1.1100MEK	2030.0	34011	143.1	0.567	33311,	443.5	442.5	0.144
5	SONSTIGE GEMEINDEN 5 000 UND MEHR EINWOHNER	2497.0	515.0	624.4	0.274	3461.1	401.2	406.0	0.127
6	BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	1720.3	312.4	355.3	0.219	3502.3	384.9	362.9	0.115
7	ZUSAMMEN	2550.6	585.9	806.4	0.363	3356.6	411.2	405.3	0.130
8	ALTINDUSTRIALISIERTE REGIONEN	2303.4	579.3	908.9	ΰ . 454	2854.0	459.7	433.6	0.167
9	UEBRIGE REGIONEN MIT HOHER SIEDLUNGSDICHTE	2606.2	587.3	783.3	0.345	3453.8	405.3	401.8	0.127
		,							
	·								
	REGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSAETZEN								
10	OBERZENTREN	3228.3	626.3	861.8	0.314	1982.8	460.6	466.6	0.282
	MITTELZENTREN								
11 12	50 000 UND MEHR EINWOHNER 20 000 BIS UNTER 50 000 EINW.	3118.5 2056.6	611.9 423.9	804.5 612.5	0.306 0.367	3251.2 1954.4	372.2 327.3	369.2 316.2	0.121 0.189
13	BIS UNTER 20 000 FINW.	1622.2	379.5	418.6	0.287	1833.5	315.7	317.2	0.196
14	SONSTIGE GEMEINDEN 5 OOC UND MEHR EINWOHNER	2029.4	389.9	446.5	0.258	1992.4	367.4	355.2	0.200
15	BIS UNTER 5 DOO EINWOHNER	1755.2	335.1	415.2	0.268	1749.8	314.3	318.9	0.201
16	ZUSAMMEN	2278.1	451.8	579.3	0.298	1872.7	335.7	333.6	, 0.199
			,						
	LAENDLICHE REGIONEN								
	ERENDETERE REGIONER								
17	OBERZENTREN	2267.3	663.0	795.8	0.417	2589.9	407.9	436.8	0.175
	MITTELZENTREN	70/0 -	***						
18 19	20 000 UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER 20 000 EINWOHNER	3060.8 1808.6	501.2 429.1	631.4 567.2	0.236 0.356	2899.1 2084.1	409.1 318.9	392.7 343.3	0.152 0.174
	SONSTIGE GEMEINDEN								
20 21	2 000 UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER 2 000 EINWOHNER	1617.1 1407.5	342.7 281.6	428 - 4 302 - 8	0.294 0.269	2167.2 2073.7	354.7 365.6	362.6 346.2	0.185 0.182
22	ZUSAMMEN	2054.4	409.3	507.5	0.283	2200.4	363.3	359.0	0.179
23	REGIONEN MIT GANZJAEHRIGEM FREMDENVERKEHR	1779.2	504.2	644.8	0.404	1518.4	323.3	374.5	0.270
24	UEBRIGE REGIONEN MIT GERINGER SIEDLUNGSDICHTE	2112.3	389.4	478.6	0.261	2337.9	371.3	355.9	0.167
								===•	
25	DUNDESCEDIET (O BIVEOUS	2702.5	£40 °	403.0	0.33:	2701		•	
23	BUNDESGEBIET (O. BAYERN)	2397.5	518.8	692.8	0.334	2393.1	364.4	360.6	D.165
26	OBERZENTREN	2776.0	668.6	944.4	0.398	2091.1	414.2	416.8	0.228
27	MITTELZENTREN	2481.5	519-4	705.7	0.329	2676.5	391.1	385.7	0.159
28	SONSTIGE GEMEINDEN	1999.2	398.0	476.4	0.268	2324.3	355.8	351.5	0.167

^{*)} BUNDESGEBIET OHNE BAYERN.

DER NICHTWOHNGEBAEUDE NACH BAUGEBIETEN 1980 *)

		EBIETE			GEWERB			SONDERGEBIETE					
GRUND- TUECKS- FLAECHE	GRUND- FLAECHE JE GEBAEUD	WOHN- UND NUTZ- Flaeche 	IGESCHOSS- IFLAECHE JE GRUND- STUECKS-	I GRUND- ISTUECKS- IFLAECHE I	GRUND- FLAECHE JE GEBAEU	WOHN- UND NUTZ- FLAECHE DE	IGESCHOSS- IFLAECHE I JE I GRUND+ ISTUECKS-	GRUND- ISTUECKS- IFLAECHE	GRUND- FLAECHE GERAEUI	WOHN- UND NUTZ- FLAECHE DE	IGESCHOSS-I IFLAECHE I I JE I I GRUND-I ISTUECKS-I	LFD. NR.	
	M2										IFLAECHE		
2683.9 2605.4	815.7 810.5	1703.4 1594.5	0.747 0.687	4476.4 4365.1				6388.5 5813.7		2530.3 1593.1	0.456 0.355		
2734.1 2706.2	731.6 585.5	1324.9 865.5	0.529 0.348	4843.1 5236.9	1162.8 1011.9		0.333 0.249	6627.5 5501.7		1459-5 1326-9	0.279 0.291		
2990.4 2141.2	502.9 410.0	655.0 426.2	0.242 0.229	4237.5 3418.2			0.266	3832.1 5181.5	774.5 704.8	873.0 813.8	0.259 0.183		
2703.3	626.9	1032.1	0.426	4659.6	1032.1	1266.8	0.305	5350.0	1048.2	1405.0	0.314		
2667.5 2711.9	670.1	1017.7	0.436 0.424	5658.2 4443.9				4654.6 5481.6			0.241		
2362.6	652.2	1306.4	0.659	4991.0	1203.7	1447_4	0.335	6330.4	1154.0	1822.0	0.348	1	
3366.5 2515.8 2071.3	689.7 554.0 466.4	906.9 742.1 640.9	0.301 0.336 0.349	4612.4 5224.3 5349.5	1176.6	1224.9		9695.8 6493.9 4108.4	1574.0 974.6 938.0	2389.2 1265.4 1271.8	0.332 9.223 0.354	1 1	
2243.7 2090.1	460.1 367.8	509.7 403.8	0.254 0.217	4010.1 4099.3	820.6 758.9		0.245 0.220	3890.7 3794.1	778.3 534.2	974.6 673.8	0.300 0.198	1	
2275.3	481.8	642.7	0.323	4647.9	987.1	1083.7	0.263	5039.4	871.3	1202.9	0.284	1	
1725.5	475.0	817.4	0.506	4260.0	1241.4	1431.5	0.366	6366.7	1381.1	2043.2	0.364	1	
2964.3 2326.6	618.9 565.3	981.5 771.5	0.411 0.374	6604.2 5499.3	1295.2 1028.4		0.241 0.211	5597.1 4289.0	965.1 1098.3	1251.3 1287.7	0.264 0.353	1	
2185.8 1621.7	441.3 412.8	500.2 396.6	0.256 0.269	4541.4 3934.0	855.3 731.8	935.3 738.8	0.222 0.206	3093.8 2193.7	539.5 405.4	639.8 413.2	0-231 0-212	2	
2200.3	481.2	609.6	0.318	5269.1	1058.9	1150-1	0.241	3981.5	756.9	942.7	0.272	2	
1921.4	456.9	580.0	0.322	4084.6			0.274	3243.4	654.9	848.2	0.290	2	
2280.1	488.2	618.1	0.317	5652.9	1118.0	1189.3	0.234	4182.5	784.7	968.5	0.269		
2437.4	540.9	796.1	0.369	4722.7	1019.5	1190.5	0.283	5032.2	936.9	1259.3	0.297	2	
2494.2	739.2	1484.3	0.690	4592.0	1182.3		0.375	6233.0		2023.3	0.388	2	
2610.4	593.8 435.8	898.3 495.3	0.385	5260.1 4122.4	1090.9 813.1		0.263	5811.4 3749.5	1028.1	1371.5 785.9	0.285	2	

20 WOHN- UND NUTZFLAECHEN DER NICHTWOHNGEFARUDE 1980 MIT BAUGEBIETSFESTSETZUNG NACH BAUNUTZUNGSVERORDNUNG *)

ERRICHTUNG NEUER GEPARUDE

	NUTZ- FLAECHE INSGE- SAMT-	DAVON ENTFIELEN AUF										
GE™EINDETYPEN		KLEIN- SIED- LUNGS- GFBIETE	PEINE WOHN- GEBIETE 	ALLGEM. Wohn- Gebiete 	IBESON- I DERE I WOHN- IGEBIETE	I DORF- GEBIETE 	MISCH-	KERN- GEBIETE	GE- WERBE- E GEDIET:	STRIE- E GEBIETE 	GEBIETE F.ER-	ISTIGE ISONDER- IGEBIETE
	1 1000 #2											
HOCHVERDICHTETE REGIONEN												
OBERZENTREN 500 JOO UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER 500 OOC EINWOHNER	1733.7 1062.0	0.1	2.3	11.6	9.4 0.0	. 0.1	7.8 11.5	9.6 17.3	30.5 32.2	25.3 15.6	1.2	11.1 9.6
♥1TTELZENTREN 50 000 UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER 50 000 EINWOHNER	1356.0 2166.3	0.0	4.2 1.3	6.2 8.7	0.0	0.7	6.4 10.1	14.2 6.4	35.5 36.6	23.3 20.7	0.é 1.3	8.8 11.8
SONSTIGE GEMEINDEN 5 000 und mehr einwohner als ünter 5 000 einwohner	1412.4 355.4	0.0	1.6	9.2 4.3	0.2	8.3 41.6	8.3 11.7	3.6 0.4	46.1 25.9	11.8	1.6 1.3	9.4 9.1
ZUSAMMEN	8085.7	0.1	2.4	8.7	0.1	4.2	6.9	9.1	35.7	19.2	1.2	10.3
DAVON: ALTINDUSTPIALISIEPTE REGIONEN	1183.0	0.0	5.7	8.4	0.0	1.6	7.2	10.3	34.4	24.8	0.7	6.9
UEBRIGE REGIONEN MIT HOMER SIEDLUNGSCICHTE	6902.7	0.1	1.8	8.8	0.1	4.6	9.2	8.9	35.9	18.2	1.3	10.9
REGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSAETZE	N											
OBERZENTREN	1306.7	-	1.6	8.9	0.1	0.6	9.5	8.0	36.6	19.3	0.8	14.4
MITTELZENTREN 50 000 UND MEHR EINWOHNER 20 000 BIS UNTER 50 000 EINW. BIS UNTER 20 000 EINW.	314.6 782.5 576.0	0.0	3.5 2.5 0.8	16.4 4.7 4.6	0.2	2.2 2.9 3.0	7.7 11.4 11.3	4.5 7.5 4.9	24.8 33.1 30.7	16.6 24.4 29.3	0.7 2.2 2.8	23.7 11.1 12.6
SONSTIGE GEMEINDEN 5 000 und mehr einwohner Bis unter 5 000 einwohner	1091.3	0.0	0.7 0.6	6.9 9.3	0.4	11.5	14.2	1.2 G.3	39.0 35.4	12.7 8.0	2.0 5.4	11.4
ZUSAMMEN	4697.0	0.0	1.5	7.8	0.1	6.6	11.1	4.7	34.9	18.2	2.2	13.0
LAENDLICHE PEGIONEN												
OBERZENTREN	190.3	-	2.9	3.8	0.5	0.5	5.0	1.1	50.9	12.8	1.3	21.1
MITTELZENTREN 20 000 und mehr einwohner BIS unter 20 000 einwohner	619.0 172.7	:	0.9	7.7 6.6	0.1	3.9 2.7	7.6 19.7	7.6 7.2	37.5 32.7	20.6 14.3	0.6 7.5	13.5 8.0
SONSTIGE GEMEINDEN 2 000 und mehr finwohner BIS unter 2 000 Einwohner	605.2 173.5	0.1 0.1	0.8	6.9 6.8	0.4	21.4 54.3	15.3 16.8	2.7	34.3 13.3	9.0	1.3	7.0 3.7
ZUSAMMEN	1760.7	0.0	1.1	6.8	0.2	14.4	12.1	4.4	35.0	13.7	1.7	13.6
DAVON: REGIONEN_MIT_GANZJAEHRIGEM	_		_									
FREMDENVERKEHR UEBRIGE REGIONEN MIT GERINGER SIEDLUNGSDICHTE	322.9 1437.8	0.0	0.8	8.2 6.5	0.8	16.4	12.6	3.9 4.5	50.1 31.6	10-4	1.7	8.1 11.1
BUNDESGEBIET (O. BAYERN)	14543.4	0.1	1.9	8.2	0.1	6.2	- 10.0	7.1	35.4	18.2	1.6	11.2
DAVON: OBERZENTREN	4292.7	0.2	2.5	9.6	0.2	0.3	9.1	10.6	33.7	20.5	1.1	12.2
MITTELZENTREN	5986.9	0.0	2.1	7.5	0.1.	2.5	9.4	8.2	34.7	22.2	1.5	11.8
SONSTIGE GEMEINDEN	4263.8	0.0	1.1	7.8	. 0.2	17.4	11.7	2.0	38.0	10.2	2.2	9 - 5

^{*)} PUNDESGEBLET OHNE BAYERN.

21 DURCHSCHNITTLICHE GESCHOSSFLAECHENZAHL DER GENEHMIGTEN NICHTWOHNGEBAEUDE 1980 MIT BAUGEBIETSFESTSETZUNG NACH BAUNUTZUNGSVEPORDNUNG *)

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE

	I WOHN-	1				DAVON	ENTFIELE	N AUF				
GEMEINDETYPEN	BAEUDE I INS-	KLEIN- SIED- LUNGS- GEDIETE	REINE WOHN- GEBIETE	ALLGEM. WOHN- GEBIETE 	BESON- I DERE I Wohn- IGEBLETE	 DORF- GEBIETE 	 MISCH-	 KERN- GEBIETE 	GE- WERBE- GEBIETE	INDU- STRIE- GEBIETE	SONDER-	SON- STIGE SONDER
				GESC	HOSSFLAE	CHE JE G	RUND STUE	CKSFLAEC	HE			
HOCHVERDICHTETE REGIONEN												
OBERZENTREN 500 000 UND MEHR EJNWOHNER 818 UNTER 500 000 EINWOHNER	0.473 0.449	0.564 0.793	0.486 0.418	0.423 0.436	0.543 0.319	0.109 0.071	0.503 0.551	1.493	0.472 0.359	0.383 0.359	0.179 0.162	0.592 0.522
MITTELZENTREN 50 000 und mehr einwohner 61s unter 50 000 einwohner	0.393 0.270	0.610 0.191	0.501 0.227	0.389 0.364	0°-212 0.701	3.121 0.084	0.389 0.320	1.283 0.809	0.343 0.276	0.397 0.222	0.392 0.408	0.289 0.298
SONSTIGE GEMEINDEN 5 000 und mehr einwohner bis unter 5 000 einwohner	0.221 0.130	0.219	0.274 0.425	0.270 0.221	0.273	0.084 0.083	0.158 0.200	0.943 0.449	0.276 0.231	0.230 0.161	0.177 0.217	0.301 0.226
ZUSAMMEN	0.305	0.685	0.382	0.362	0.549	0.084	0.313	1.183	0.318	0.297	0.230	0.354
ALTINDUSTRIALISIERTE REGIONEN UEBRIGE REGIONEN MIT HOHER SIEDLUNGSDICHTE	0.308 0.304	0.285	0.554	0.502	0.279	0.113	0.407	1.104 1.200	0.294	0.231	0.206	0.240
REGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSAETZE	N											
OBERZENTREN	0.352	-	0.425	0.273	0.359	0.387	0.498	1.871	0.362	0.264	0.128	0.335
MITTELZENTREN 50 000 UND MEHR EINWOHNER 20 000 BIS UNTER 50 000 EINW BIS UNTER 20 000 EINW	0.287 0.281 0.265	0.105	0.361 0.406 0.303	0.313 0.300 0.320	0.205	0.093 0.193 0.190	0.274 0.318 0.394	1.326 1.022 0.908	0-227 0-260 0-227	0.222 0.312 0.222	0.231 0.165 0.268	0.426 0.186 0.354
SONSTIGE GEMEINDEN 5 000 und mehr einwohner Bis unter 5 000 einwohner	0.247 0.210	0.158	0.271	0.247 0.282	0.391 0.184	0.184 0.173	0.242 0.239	0.908 0.210	0.251 0.210	0.242	0.340 0.225	0.298 0.211
ZUSAMMEN	0.275	0.130	0.372	0.279	0.299	0.179	0.308	1.251	0.266	0.256	0.217	0.291
LAENDLICHE REGIONEN			٠									
OBERZENTREN	0.372	•	0.483	0.303	3.110	0.299	0.328	0.787	0.403	0.297	0.138	0.393
MITTELZENTREN 20 000 und mehr Finwohner BIS unter 20 000 Einwohner	0.245 0.253	:	0.190 0.384	0.227 0.380	0.441	0.108 0.103	0.350 0.283	0.773 0.744	0.255 0.283	0.193 0.135	0.270	0.265 0.245
SONSTIGE GEMEINDEN 2 000 UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER 2 000 EINWOHNER	0-194 0-140	0.435 0.132	0.313 0.149	0.279 0.306	0.226 0.360	0.136 0.113	0.238 0.248	0.403	0.226 0.159	0.155 0.112	0.314 0.368	0.178 0.120
ZUSAMMEN	0.218	0.276	0.279	0.265	0.319	0.123	0.270	0.662	0.255	0.179	0.320	0.245
REGIONEN MIT GANZJAEHRIGEM Fremdenverkehr Uegrige regionen mit geringer Siedlungsdichte	0.285 0.208	0.276	0.387	0.420	1.095	0.203	0.339 0.261	1.356	0.271 0.250	0.261 0.171	0.168 0.380	0.236 0.246
BUNDESGEBIET (O. PAYERN)	0.281	0.572	0.370	0.320	0.381	0.115	0.304	1.121	0-291	0.267	0.232	0.314
OBERZENTREN	0.418	0.758	0.448	0.363	0.562	0.260	0.510	1.541	0.398	0.334	0.158	0.441
MITTELZENTREN	0.288	0.205	0.349	0.332	0.407	0.108	0.333	0.977	0.277	0.254	0.293	0.286
SONSTIGE GEMEINDEN	0.204	0.244	0.289	0.266	0.301	0.116	0.212	0.689	0.247	0.213	0.239	0.253

^{*)} BUNDESGEBIET OHNE BAYERN.

22 PKW-STELLPLAETZE DER 1980 GENEHMIGTEN WOHN- UND NICHTWOHNGERAEUDE *)
ERRICHTUNG NEUFR GEBAEUDE

	IM WOHN- BAU NACH-	DAV		INACHGEWIE-		DAV		NACHGEWIF-
GEMEINDETYPEN	GEWJESENE PKW- STELL PLAETZE INSGESAMT	OFFENE	l IN	PLAETZE/ GARAGEN AUF DEM	I NACHGE- I WIESENF I PKW- ISTELLPLAETZE! I INSGESAMT	OFFENE	I IN GARAGEN I	PLAETZE/ GARAGEN AUF DEM BAUGRUND- STUECK
	ANZAHL		2		1 ANZAHL I		2	
OBERZENTREN 500 COC UND MEHR EINWOMNEN BIS UNTER 500 000 EINWOHNER	27553 19261	36.5 45.4	63.5 54.6	87.5 83.2	3₹601 21829	75.8 80.8	24.2 19.2	91-6 90-6
MITTELZENTREN 50 000 UND MEHR EINWOHMER BIS UNTER 50 000 EINWOHNER	26808 51587	45.5 43.5	54.5 56.5	55.7 88.1	2613G 46984	82.3 85.1	17.7 14.9	89.1 90.2
SONSTIGE GEMEINDEN 5 000 UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	38404 11615	40.5 43.4	59.5 56.6	93.2 97.5	26467 5845	89.2 90.0	10.8 10.0	91.7 95.3
ZUSAMMEN	175228	42.2	57.8	88.8	161056	83.0	17.0	90.8
DAVON: ALTINDUSTRIALISIERTE REGIONEN UEBRIGE REGIONEN MIT HOHER SIEDLUNGSDICHTE	34653 140575	42.7 42.1	57.3 57.9	87 . 5 39 . 2	30409 130647	88.Z	11.8	89.1 91.2
REGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSAETZEN	ı							
OBERZENTREN	21087	44.3	55.7	89.9	30486	82.6	17.4	92.0
MITTELZENTREN 50 000 UND MEHR EINWCHNER 20 000 BIS UNTER 50 000 EINW. BIS UNTER 20 000 EINW.	6426 15187 11683	49.8 39.3 43.0	50.2 60.7 57.0	90.5 92.5 93.6	8058 18567 14646	81.9 91.4 92.3	18.1 8.6 7.7	88.0 90.6 84.1
SONSTIGE GEMEINDEN 5 000 und mehr einwohner Bis unter 5 000 einwohner	33372 30217	40.4 41.0	59.6 59.0	95.7 97.5	23568 14971	92.5 89.9	7.5 10.1	87.2 89.7
ZUSAMMEN	117972	41.9	58.1	94.2	110296	83.4	11.6	89.1
LAENDLICHE REGIONEN								
OBERZENTREN	2920	45.4	54.6	92.5	5512	91.4	9.6	67.8
MITTELZENTPEN 20 000 UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER 20 000 EINWOHNER	9450 3684	47.9 50.2	52.1 49.8	94.5 96.3	13822 2775	89.3 93.5	10.7	85.4 91.9
SONSTIGE GEMEINDEN 2 000 und mehr Einwohner BIS UNTER 2 000 EINWOHNER	18895 6638	43.5 48.5	56.5 51.5	95.6 98.1	13313 2681	91.8 88.4	8 - 2 11 - 6	85.6 96.3
ZUSAMMEN	41587	46.1	53.9	95.6	38103	90.7	9.3	84.5
DAVON: REGIONEN MIT GANZJAEHRIGEM FREMDENVERKEHR UEBRIGE REGIONEN MIT GERINGER SIEDLUNGSDICHTE	10113 31474	37.0 49.0	63.0 51.0	94. 5 96.0	8674 29429	91.2 90.6	5.8 9.4	77.2 85.6
							·	
BUNDESGEBIET (O. BAYERN)	334787	42.6	57.4	91.6	309455	85.9	14.1	89.4
DAVON: OBERZENTREN	70821	41.6	58.4	87.2	91628	80.2	19.8	90.2
MITTELZENTREN	124825	44.2	55.8	89.5	130982	86.7	13.3	83.8
SONSTIGE GEMEINDEN	139141	41.6	58.4	95.6	86845	90.7	9.3	89.6

^{*)} BUNDESGEBIET OHNE BAYERN.

.

TABELLENTEIL 1981

1 BAUGENEH/IGUNGEN IM WOHN- UND NICHTWOHNBAU 1981 JE 100 300 EINWOHNER *)

ERRICHTUNG NEUER GEFAEUDE

	I	MIGUNGEN ESAMT	 	WOHNGEB AE UDE	DAVON	NICHTWOHN	GEBAEUDE
GEFEIN DE TYFEN		WOHN+ U.	GEBAEUDE	WOHNUNGEN	HOHN- U_ NUTZFLAECHE	GERAEUDE	WOHN- U. NUTZFLAECHE
	I ANZAHL	M2		AHL	1 w2 1	ANZAHL	112
HOCHVERDICHTET: FFGIONEN							
OBERZENTECN 500 COO UND FEHR EINWOHNER BIS UNTER 560 COC FIRWOHNER	110 141	57118 70887	93 116	331 382	30253 34505	17 25	26865 36382
MITTELZENTREN 50 000 UND MEHF EINWCHNER BIS UNTER 50 000 EINWOHNER	205 345	82018 105752	175 298	463 584	45193 61754	29 47	36825 43990
SONSTIGE GEHEINDEN 5 000 und merr einwohner BIS Unter 5 000 finnohner	417 513	103488 110218	363 425	606 623	67691 71110	54 88	40798 39109
ZUSAMKEN	242	83416	207	467	47406	35	36010
ALTINDUSTRIALISIERTE REGIONEN UEBRIGE REGIONEN PIT HOHER SIEDLUNGSDICHTE	199 255	68517 87705	172 218	434 476	427 <u>03</u> 48761	26 37	25814 38944
REGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSAFTZEN							
DEERZENTREN	197	88198	164	488	43993	33	44205
MITTELZERTREN 50 UGO UND MEHR EINWOHNER 20 OOU BIS UNTER 50 COO FINW. BIS UNTER 20 COO FINW.	242 310 379	85401 115947 119049	199 249 306	376 500 577	40340 55205 62130	42 61 64	45061 60742 56919
SONSTIGE GEMEINDEN 5 000 Und Mehr Einwohner Bis unter 5 000 Einwohner	453 532	116875 114344	37 <i>8</i> 448	646 686	72366 75933	74 84	44509 38411
ZUSAMMEN	366	107490	304	571	60731	61	46759
LAENDLICKE REGIONER							•
DBERZENTKEN	221	100818	179	587	51069	42	49749
MITTELZENTREN 20 000 UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER 20 000 EINWOHNER	303 420	113968 139718	247 337	498 717	53013 71924	57 83	o 0954 677 94
ONSTIGE GENEIPDEN 2 000 UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER 2 000 EINWOHNER	521 566	126980 112505	433 446	722 591	80478 65196	88 120	46501 47310
USAMMEN	435	119909	355	626	67249	80	52659
REGIONEN DIT GANZJAEHRIGEM FREMDENVERKEHR UEBRIGE REGIONEN DIT GERINGEP SIEDLUNGSDICHTE	425 438	137004 115533	349 356	750 5 9 5	79361 64226	76 81	57944 51307
BUNDESGERIET (O. RAYERN)	297	93890	250	512	53171	47	40719
OPERZENTREN	137	67940	115	381	34760	22	33180
MITTELZENTPEN	297	101737	251	525	54850	46	46887
SONSTIGE GENEINDEN	477	114279	. 402	647	72210	75	42069

^{*)}BUNDESCELIFT CHEE FAYERN.

2 GENEHMIGTE WOHNGEPAEUDE 1981 *) ERPICHTUNG NEUEP GEBAEUDE

GEMEINDETYFEN	GELAFUDE	RAUM- INHALT 	l GRUND- I STUECKS- I	GRUND-	GESCHOSS- I FLAECHE	NUTZ-	WOHN- 1)	VERANSCHL. KOSTEN DES BAUWERKES
	APZAHL	1000 M3	I		1000 M2			1000 bM
HOCHVEROICHTETE REGIONEN				*				
OBERZENTREN 500 DOC UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER 500 UNC EINWOHNER	· 8633 4809	13983 7160	5781.3 2946.3	1276.1 694.5	3436.7 1727.8	266.1 111.5	2586.4 1313.5	4563669 2106114
MITTELZENTKEN 50 000 UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER 50 UOO EINWOHNER	8590 20013	11277 22499	5497.5 13239.9	1184.9 2720.3	2618 . 1 4939 . 6	202.3 387.8	2011.6 3758.8	3326561 6431385
SONSTIGE GEMEINDEN 5 000 und mehr einmohner Bis unter 5 000 einwohner	16530 5526	16885 5205	11205.5 4352.7	2205.4 759.9	3641.6 1103.4	311.9 85.9	2773.2 838.5	4840669 1501724
ZUSAMPEN	64101	77010	43023.2	8841.0	17467.3	1365.5	13281.9	22770122
DAVON: ALTINDUSTRIALISIERTE REGIONEN UEBRIGE REGIONEN MIT HOHER SIEDLUNGSDICHTE	11886 52215	15734 61276	8637.9 34385.3	1734.0 7107.1	3560 . 9	261.6 1104.0	2687.5 10594.5	4461773 18308349
EGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSAETZEN								
PERZENTREN	5857	7982	4081.9	899.8	1909.5	134.3	1439.9	2336158
SITTELZENTREN 50 000 UND MEHR EINWOHNER 20 000 BIS UNTER 50 CCO EINW. BIS UNTER 20 000 EINW.	1982 5357 4511	2206 6269 4985	1440.9 4207.3 3577.5	293.2 827.9 668.7	481 -2 1405 -6 1095 -4	43.2 144.3 87.8	357.6 1042.2 827.8	651409 1817374 1425794
ONSTIGE GEPLINDLN 5 DOO UND PEHR EINWOHNER BIS UMTER 5 COO EINWOHNER	13908 13914	14395 13448	10830.3 11480.8	2037.8 1974.1	3091.7 2872.6	306.1 212.5	2353 ₊ 2 2145 ₊ 5	4093933 3819422
USAMMEN	45529	49287	35618.8	6701.5	10856.0	928.1	8166.3	14144090
AENDLICHE FĖGIONEN								
B ER ZENTRE N	652	973	507.4	106.7	229.3	13.7	172.1	288689
ITTELZENTREN 20 000 UND MEHP EINWOHNER BIS UNTER 20 000 EINWOHNER	3203 1239	3636 1404	2484.8 1020.6	490-6 188-4	824.2 316.1	69 . 0 26 . 3	619.3 238.4	1037657 408202
ONSTIGE GEMEINDEN 2 000 und mehr Einwohner BIS unter 2 ccc einwohner	7921 3342	7966 2786	6696.6 3122.9	1199.3 473.7	1729.5 597.7	168.3 36.3	1304.5 452.5	22 49 609 763280
USAMMEN	16357	16764	13832.4	2458.7	3696_8	313.5	2786.7	4747437
DAVON: REGIONEN MIT GANZJAEHRIGEM FREMDENVERKEHR UEBRIGE REGIONEN MIT GERINGER	3281	3890	2525.8	492.9	866_8	86.9	655.9	1193181
SIEDLUNGSDICHTE	13076	12873	11306.6	1965.8	2830.0	226.6	2130.8	3554256
UNDESGEBLET (O. HAYERN)	125987	143060	92474.4	18001.3	32020.1	2607.1	24234.9	41661649
DAVON: OUERZENTREN	19951	30098	13316.9	2977.2	7303.3	525.6	5511.8	9294630
MITTELZENTREN	44895	52276	31468.7	6374.0	11680.3	960.6	8855.6	15098382

^{*)} BUNDESGEELET OHNE BAYERN.

¹⁾ IN WOHNUNGEN UND SONSTIGEN WOHNEINHEITEN.

3 GENERMIGTE WOHNUNGEN IM WOHNGAU 1981 NACH GEBAEUDFARTEN *) ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE

	I I		HNGEBAEUDEN	MITWOHNUNG	EN !	DARUNT		ANTEIL DER
GEMEINDETYPEN	WOHNUNGEN INSGESAMT		2	3 UND MEH	P 1) [EIGENTU WOHNUNG	MS-	EIGENTUMS- WOHNUNGEN AN SPALTE 4
	i ANZ	AHL]	<u> </u>	ANZAHL	X i	ANZAHL	x	;
HOCHVERDICHTETE REGIONEP								
OBERZENTREN 500 000 UND KEMP FINWOHNER BIS UNTER 500 100 EINWOHNER	30738 15791	7985 4911	26.0 31.1	22753 10880	74.0 68.9	7260 5175	23.6 32.8	31.9 47.6
MITTELZENTREN: 50 000 und wehr Finwohner BIS unter 50 000 Einwohner	22696 39214	9094 23917	40.1 61.0	1360 <i>2</i> 15297	59.9 39.0	5680 8298	25.0 21.2	41.5 54.2
SONSTIGE GENEINDEN 5 000 UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER 5 COD EINWOHNER	27628 8103	20556 6994	74_4 86.3	7072 1109	25.6 13.7	4429 711	16.0 8.8	62.6 64.1
ZUSAMMEN	144170	73457	51.0	70713	49.0	31553	21.9	44.6
DAVON: ALTIMOUSTRIALISIERTE PEGIONEN UEBRIGE REGIONEN PIT HOHER SIEDLUNGSDICHTE	30906 114164	12914 60543	43.0 53.0	17092 53621	57.C 47.0	6710 24843	22.4 21.8	39.3 46.3
REGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSAETZEN								
OBERZENTREN	17453	6527	37.4	10926	62.6	5950	34.1	54.5
MITTELZENTREN 50 COO UND MEHP EINWOHNER 20 COO EIS UNTER 50 COO EINW. PIS UNTER 20 COO EINW.	3740 10757 8499	2277 6481 5653	60.9 60.2 66.5	1463 4276 2846	39.1 39.8 33.5	852 2509 1556	22.8 23.3 18.3	58.2 58.7 54.7
SONSTIGE GEMEINDEN 5 000 und mehp einwohner Bis unter 5 000 einhohner	23729 21308	17592 17802	74.1 83.5	6137 3506	25.9 16.5	4165 1904	17.6 8.9	67.9 54.3
ZUSAMMEN	85486	56332	65.9	29154	34.1	16936	19.8	58.1
LAENDLICHE REGIONEN								
DBERZENTREN	2137	755	35.3	1382	64.7	753	35.2	54.5
MITTELZENTREN 20 JOD UND MEHK FINWCHNER BIS UNTER 20 JUC FINWOHNER	6461 2638	3790 1472	58.7 55.8	2671 1166	41.3 44.2	1645 766	25.5 29.0	61.6 65.7
SONSTIGE GEPEINDEN 2 DOO UND FEHR EINWOHNER BIS UNTEK 2 DOO EINWOHNER	13207 4429	9714 3930	73.6 88.7	3493 499	26.4 11.3	2456 342	18.6 7.7	70.3 68.5
USAMMEN	28872	19661	68.1	9211	31.9	5962	20.6	64.7
DAVON: REGIONEN MIT GANZJAEHRIGEM FREMDENVERVEHR UEBRIGE REGIONEN MIT GERINGER SIEDLUNGSDICHTF	7051 21821	4407 15254	62.5	26 44 6567	37.5 30.1	2116 3846	30.0 17.6	80.C 58.6
UNDESGEBLET (G. BAYERN)	258528	149450	57.8	109078	42.2	54451	21.1	49.9
DAVON: OBERZENTREN	66119	20178	30.5	45941	69.5	19138	28.9	41.7
MITTELZENTREN	94 005	52684	56.0	41321	44.0	21306	22.7	51.6
SONSTIGE GEMEINDEN	98404	76588	77.8	21816	22.2	14007	14.2	64.2

^{*)} BUNDESGEBIET OHNE HAYERN.

¹⁾ EINSCHL. WOHNHEIME.

4 GEBAFUDE- UND GRUNDSTUECKSFLAECHEN DER GENEHMIGTEN WOHNGEBAEUDE MIT 1 WOHNUNG 1981 *)

ERRICHTUNG NEUER GEBAFUDE

6LM EIN DET YP EN		STUECKS-	NUTZ-		GRUND- FLAECHE 	I NUTZ- I FLAECHE	FLAECHE	ĺ	
			E CHF	 	JE GEBAEUDE		FLAEC		
	ANZAHŁ		3 M2	i	M2				M2
OCHVERDICHTETE REGIONEN									
BERZENTPEN									
500 000 UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER 500 000 EINWOHNER	4917 2347	2332.7 938.0	633.8 308.7	474.4 399.6	92.1 91.5	128.9 131.5	0.194 0.229	0.319 0.404	118. 123.
ITTELZENTREN 50 0-16 UND MEHF EINWOHNER RIS UNTER 50 000 EINWOHNER	4684 12211	2143.8 6838.4	633.6 1659.9	457.7 560.0	98.5 110.1	135.3 135.9	0.215 0.197	0.346 0.290	122. 123.
ONSTIGE GEFEIMDEN 5 000 UND HEHR LINNCHNEP BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	16428 3660	6420.7 2786.8	1440_1 491_3	615.7 761.4	116.6 126.9	138.1 134.2	0.189 0.167	0.267 0.212	124. 121.
USAMMEN	38247	21460.4	5167.4	561.1	108.6	135.1	0.194	0.287	122.
DAVON: ALTINDUSTRIALISIERTE REGIONEN	6660	3948.8	919.3	592.9	111.7	138.0	0.188	0.278	126.
UEFRIGE REGIONEN MIT HOHER SIEDLUNGSDICHTE	31587	17511.5	4248.2	554.4	107.9	134.5	0.195	0.288	122.
EGIONEN PIT VFRDICHTUNGSANSAETZEN									
BERZENTPEN	3121	1666.6	422.0	534.0	110-4	135.2	0.207	0.312	123.
ITTELZENTREN 50 000 UND MEHR EINWOHNER 20 000 HIS UNTER 50 000 EINW. BIS UNTER 20 000 EINW.	1351 3185 2657	851.8 2217.8 1915.2	186.5 471.6 375.0	630.5 696.3 720.8	122.8 129.8 127.9	138.0 148.1 141.1	0.195 0.186 0.177	0.259 0.254 0.238	123, 129, 126,
ONSTIGE GEMEINDEN									
5 000 UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER 5 000 EINWOHNEP	8558 8892	6223.8 7068.9	1223.6 1192.0	727.3 795.0	131.4 131.1	143.0 134.0	0.181 0.165	0.232 0.210	124. 121.
USAMMEN	27764	19944.0	3870.6	718.3	128.0	139.4	0.178	0.235	124.
AENDLICHE REGIONEN			•						
F. ERZ ENTREN	277	167.7	35.8	605.4	119_0	129.2	0.197	0.263	122.
ITTELZENTREN 20 000 UND MEHR EINWOHNER EIS UNTER 20 000 EINWOHNER	1936 700	1309.6 519.9	275.4 95.1	676.4 742.7	129.5 125.2	142.2 135.8	0.191 0.169	0.255 0.223	126. 123.
ONSTIGE GEFEINDEN 2 OUU UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER 2 OOD EINWOHNER	5226 2584	4181.3 2344.4	734.1 327.3	800 - 1 907 - 3	137.6 134.6	140.5 126.7	0.172 0.148	0.207 0.172	122. 117.
USAMMEN	10723	£522.9	1467.6	794.8	134.1	136.9	0.169	0.207	122.
DAVON: REGIONEN HIT GANZJAEHRIGEM									
FREMDENVERKEHR Uebrige regionen mit geringer	1469	985.4	204.4	670.8	124.7	139.1	0.186	0.250	121.
SIEDLUNGSDICHTE	9254	7537.5	1263.3	814.5	135.6	136.5	0.166	0.201	122.
UNDESGEBIET (O. BAYERN)	76734	49927.3	10505.7	650.7	119.2	136.9	0.183	0.252	123.
DAVON: OBERZENTREN	10662	5104.9	1400.3	478.8	98.0	131.3	0.205	0.331	121.
MITTELZENTREN	26724	15796.6	3697.1	591 .1	114.6	138.3	0.194	0.279	124.
SONSTIGE GEMEINDEN	39348	29025.9	5408.3	737.7	128.0	137.4	0.174	0.224	122.

^{*)} BUNDESGELIET OHNE HAYERN.

5 GEBAEUDE- LID GHUNDSTUECKSFLAECHEN DER GELEHMIGTEN WOHNGEBAEUDE MIT 2 WOHNUNGEN 1981 *) ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE

GEREINDETYPEK	 GFEAFUDE	I STUECKS-	WOHN- U. NUTZ- 	GRUND- Stuecks- Flaeche	FLAFCHE	WOHN- U. NUTZ- FLAECHE	FLAFCHE		
	 		ECHE	 	E GERVENDE		FLAEC		WOHNUNG
	ANZAHL			 	<u>*2</u>			·	M2
HOCHVERDICHTETE REGIONEN									
DBERZENTREN 500 GOC UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER 590 GOG EINWOHNER	1534 1282	915.1 747.4	297.9 247.9	596.5 583.0	120.9 128.1	194.2 193.4	0.203 0.270	0.380 0.401	90.2 89.9
'ITTELZENTREN 50 OOC UND MEHR EINWOHNER EIS UNTER 50 COG EINWOHNER	2205 5853	1426.4 4037.0	432.0 1169.1	646.9 689.7	131.6 140.0	195.9 199.7	0.203 0.203	0.355 0.341	89.2 91.0
SONSTIGE CEPEINDEN 5 OCO und mehp einwohnep Bis unter 5 OCC einwohner	5064 1667	3592.4 1326.3	1019.7 331.9	709.4 795.6	142.6 146.6	201.4 199.1	0.201 0.184	0.333 0.297	91.2 90.8
USAMBEN	17605	12044.6	3498.6	684.2	137.8	198.7	0.201	0.342	90.6
DAVON: ALTINDUSTRIALISIERTE REGIONEN	3127	2273.8	626.0	727.2	139.4	200.2	0.192	0.332	91 . 8
UEURIGE REGIONEN MIT HOHER Siedlungsdichte	14478	9770.8	2872.6	674.9	137.4	198.4	0.204	0.344	95.4
REGIONER MIT VEPDICHTUNGSANSAETZEN									
DBERZENTKEN	1703	1145.4	337.0	672.6	143.2	197.9	0.213	0.354	91.0
TITTELZENTREN 50 000 UND MEHR EINWOHNER 20 000 EIS UNTER 50 000 EINW. BIS UNTER 20 000 EINW.	463 1648 1498	364.5 1326.5 1219.3	93.4 343.7 305.1	787.4 804.9 813.9	161.2 155.3 150.3	201.8 208.6 203.7	0.205 0.193 0.185	0.298 0.306 0.298	90.9 92.2 92.5
ONSTIGE GELFINDEN 5 000 UND MEPR EINWCHNER BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	4517 4455	3587 . 1 3771 . 7	926.9 894.7	794 - 1 846 - 6	151.7 150.8	205.2 200.8	0.191 0.178	0.298 0.284	91.4 91.6
USAMMEN	14284	11414.5	2900.9	799.1	151.0	203.1	0.189	0.300	91.6
AENDLICHE FEGIONEN									
BERZENTREN	239	197.2	48.3	825.3	147.8	2,202	0.179	0.283	91.3
ITTELZENTREN 20 000 UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER 20 OCC FIRWOHNER	927 386	741.1 335.1	188.2 79.0	799 .4 868 . 2	152.6 158.4	203.0 204.8	0.191 0.182	0.300 0.284	92.3 91.6
ONSTIGE GEMEINDEN 2 000 und mehr Einwohner Bis unter 2 000 einwohner	2244 673	1915.7 688.8	464.3 130.1	853.7 1023.4	154.0 157.6	206.9 193.4	0.180 0.154	0.279 0.228	92.4 90.3
USAMHEN	4469	3877.9	910.0	867.7	154.3	203.6	0.178	0.275	92.0
DAVON: REGIONEN MIT GANZJAEHRIGEM FREMDENVERKEHR	1469	1155.5	304.3	786.6	147.2	207.1	0.187	0.298	91.0
UEBRIGE RECIONEN MIT GERINGER SIEDLUNGSDICHTE	3000	2722.5	605.7	907.5	157.8	201.9	0.174	0.265	92.4
UNDESGEFIET (C. FAYERN)	36358	27337+0	7309.5	751.9	145.0	201.0	0.193	0.315	91.2
	/ 7 F.B.								
DAVON: OPERZENTREN MITTELZENTREN	4758 12980	3005.1 9449.8	931.2 2610.7	631.6 728.0	132.1 143.9	195.7 201.1	0.209 0.198	0.369	90.5 91.1

^{*)} BUNDESGEBIET CHNE BAYERN.

6 GEBAFUDE- UND GRUNDSTUECKSFLAECHEN DER GENEHMIGTEN WOHNGEBAEUDE MIT 3 WOHNUNGEN UND MEHR (OHNE WOHNHEIME) 1981 *)
ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE

GEMEINDETYPEN		GRUND- Stuecks- 	NUTZ-		FLAECHE	NUTZ- FLAECHE	GRUND- Flaeche Je Grunds	FLAECHE	HOHN- FLAECHE
	[FL A	ECHE		JE GEBAEUDE			HE	MOHNUNG
	ANZAHL	1000) #2 	i 	M2		i 		M2
OCHVERDICHTETE REGIONEN									
BERZENTREN							•		
500 000 UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER 500 00C EINWOHNER	2157 1158	2454.3 1208.0	1868.0 831.2	1137.8 1043.2	287.2 259.4	866.0 717.8	0.252 0.249	0.928 0.826	76.6 74.1
STTELZENTREN 50 GOO UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER 50 GOO EINWOHNER	1681 1920	1877.0 2258.5	1129.1 1276.0	1116.6 1176.3	251.9 279.3	671 . 7 664 . 6	0.226 0.237	0.717 0.679	77.1 76.7
ONSTIGE GEMEINDEN 5 000 UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	1021 197	1142.3 235.8	606.0 99.4	1118.8 1197.1	253.2 255.2	593.5 504.4	0.226 0.213	0.616 0.492	78.6 81.1
US AMI:EN	8134	9175.8	5809.7	1128.1	269.0	714.2	0.238	0.760	76.6
DAVON: ALTINDUSTPIALISIERTE REGIONEN	2071	2330.8	1365.7	1125.4	259.4	659.4	0.230	0.711	74.8
UEBRIGE RECIONEN MIT HOHER SIEDLUNGSDICHTE	6063	6845.1	4444-0	1129.0	272.3	733.0	0.241	0.777	77.2
EGIONFN MIT VERDICHTUNGSANSAETZEN	ı ·								
RERZENTREN	1009	1225.1	786.9	1214.2	298.4	779.9	0.246	0.777	68.1
ITTELZENTREN 50 000 UND MEHR EINWOHNER 20 000 BIS UNTER 50 000 EINW. BIS UNTER 20 000 EINW.	165 519 355	214.8 648.1 436.5	114.5 359.7 232.6	1301.7 1248.8 1229.6	307.6 297.7 289.1	693.8 693.2 655.1	0.236 0.238 0.235	0.667 0.654 0.624	74.5 75.7 74.4
ONSTIGE GEMEINDEN 5 000 UND MEHP EINWOHNER	828	1000-0	500.5	1207-7	271.1	604.5	0.224	0.572	74-1
BIS UNTER 5 000 EINWCHNER USAMMEN	562 3438	633.4 4157.9	268.4	1127.1	239.5	477.6 658.1	0.212	0.493	71.0
	5430	413147	220230	120784	20120	03021	0.233		7140
AENDLICHE REGIONEN									
BERZENTREN	125	133.8	95.2	1070.4	282.0	761.6	0.263	0.908	69.5
ITTELZENTREN 20 000 und mehr Einwohner BIS unter 20 000 Einwohner	339 152	433.0 164.0	223.6 90.2	1277.3 1079.2	289.6 259.6	659.6 593.5	0.227 0.241	0.618 0.638	75.9 69.2
ONSTIGE GEMEINDEN 2 000 und mehr Einwohner Bis unter 2 000 einwohner	446 84	587.1 88.9	270.2 31.0	1316.4 1058.0	296.4 230.5	605.7 368.5	0.225 0.218	0.549 0.417	70.2 56.6
USAMMEN	1146	1406.8	710-1	1227.6	283.1	619.7	0.231	0.606	70.9
DAVON: REGIONEN MIT GANZJAEHRIGEM FREMDENVERKEHR	339	381.0	231.5	1123.8	271.4	683.0	0.241	0.717	78.9
UEBRIGE REGIONEN MIT GERINGER SIEDLUNGSDICHTE	807	1025.9	478.6	1271.2	288.0	593.1	0.227	0.565	67.6
UNDESGEBIET (O. BAYERN)	12718	14740.6	8782.5	1159.0	273.7	690.6	0.236	0-713	74.8
DAVON: OBERZENTREN	4449	5021.2	3581.3	1128.6	282.4	805.0	0.250	0.866	73.7
MITTELZENTREN	5131	6031.9	3425.8	1175.6	273.9	667.7	0.233	0.678	76.2
SONSTIGE GEMEINDEN	3138	3687.5	1775.4	1175.1	261.1	565.8	0.222	0.559	74.4

^{*)} BUNDESGEBIET OHNE BAYERM.

7 GENEHMIGTE NICHTWOHNGEBAEUDE 1981 *) ERPICHTUNG NEUER GEBAEUDE

GEMEINDETYPEN	 GETAEUDE 				GESCHOSS- FLAECHE		WOHN- 1)	VERANSCHL. KOSTEN DES PAUWERKES
	ANZAHL	1000 M3	1		1000 M2			1000 bx
HOCHVERDICHTETE REGIONEN								
OBERZENTREN 500 000 UND MEER FINWOHNER BIS UNTER 500 000 LINWOHNER	1557 1012	15125 8857	5561.2 3549.9	1596.7 896.8	2856.4 1691.9	2447.5 1455.6	501.3 472.5	3736U06 1965933
MITTELZENTHEN 50 OCO UND MEPR EINWCHNEP BIS UNTER 50 OCO EINWCHNER	1434 3170	10684 17342	5755 -1 12287 - 2	1253.9 2403.6	2118 _* 8 3330 _* 6	1744.4 2864.4	596.3 913.8	220311 ₄ 2914421
SONSTIGE GEFEINDEN 5 000 UND MEHR EIKWOENER BIS UNTER 5 000 EINWCENER	2480 1145	10556 2730	7730.8 2523.3	1611.4 480.2	2097.6 561.1	1794.8 493.4	696.8 152.0	1687290 348426
ZUSAMMEN	10798	65294	37407.6	8236.1	12656.4	10800.0	3332.7	12875190
DAVON: ALTINDUSTRIALISIERTE REGIONEN	1824	10391	7245.0	1403.4	2050.5	1730.5	522.5	2024083
UEBRIGE REGIONEN LIT HOHER SIEDLUNGSPICHTE	8974	54903	39162.6	6832.8	10605.8	9069.5	2810.2	10851107
REGIONEN ⊭IT VERDICHTUNGS≉NSA£TZEN								
OHERZENTKEN	1185	9766	5084.6	1125.6	1809.8	1545.1	396.8	2105591
MITTELZENTREN 50 000 UND PEHR EINWCHNER 20 000 RIS UNTER 50 000 EINW. BIS UNTER 20 000 EINW.	421 1310 945	2514 7511 4907	1796.4 5032.1 3158.2	346.6 1048.2 660.5	506.8 1445.8 926.5	431.7 1267.3 812.4	164.9 397.0 268.0	484387 1350251 836503
SONSTIGE GEMEINDEN 5 000 UND FEHR EINWOHNER BIS UNTER 5 UOO FINWOHNFR	2733 2612	9149 6469	6496.8 5874.6	1458.1 1114.6	1842.0 1339.9	1581.4 1166.3	556.4 270.5	1397167 945808
ZUSAMMEN	9 20 6	40317	27442.7	5753.7	7870.8	6804.2	2053.5	7119707
LAENDLICHE RFGIONEN			•					
OBERZENTRFN	151	976	435.9	128.4	210.5	175.2	58.0	185673
MITTELZENTRE: 20 000 UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER 20 000 EINWOHNER	735 335	4216 1367	3289.5 961.4	611.1 194.2	900.5 289.1	762 . 1 240 . 5	293.2 89.6	746787 308567
SONSTIGE CEMEINDEN 2 000 und hehr einkohner Bis unter 2 000 Einwohner	1635 903	4619 1973	3835.6 1720.3	770.1 367.6	925.6 391.2	825.1 346.8	261.0 86.8	686441 228872
ZUSAMMEN	3699	13151	10242.6	2071.4	2716.9	2349.7	788.6	2156340
DAVON: REGIONEN TIT GANZJAEHRIGEM FREMDENVERKEHK UERRIGE REGIONEN MIT GERINGER SIEDLUNGSDICHTE	711 2988	2965 10186	1976.4 8266.2	435.4 1636.0	630.2 2086.7	525.0 1824.7	195.6 593.0	610560 1545780
BUNDESGEFIET (O. WAYERN)	23703	118762	75092.9	16061.2	23244.0	19953.8	6174.8	22151237
DAVON: OPERZENTREN	3905	34724	14631.6	3741.5	6568.6	5623.4	1428.7	8013203
MITTELZENTREN	8320	48541	32280.0	6517.6	9518.3	8122.7	2722.7	8844030
SONSTIGE GEMEINDEN	11478	35496	28181.3	5802.0	7157.5	6207.8	2023.4	5294004

^{*)} BUNDESGEBIET OHNE RAYERN.

¹⁾ IN WOHNUNGEN UND SONSTIGEN WOHNEINHEITEN.

* 8 GENEH! 16TE WOHN- UND NUTZFLAECHEN 1M NICHTWOHNBAU 1981 NACH GERAEUDEARTEN *) ERRICHTUNG NEUEF GEBAEUDE

	I WCPN-	 			DAVO	N IN			
	UND	İ		LAND-	NICHT- LAND		DARUNTER I		I SON-
GEMEINDETYFFN	FLAECHE	1 STALTS-	VERWAL- TUNGS-	HE- TRIEPS-	WIRT.	FABRIK-	HANDELS-	I HOTELS U. GAST-	1 BAEUDE
	-		GEBAE			GEBA		STAETTEN 	1
·	1000 M2	i			X				
OCHVERDICHTETE REGIONEN									
BERZENTREN 500 000 UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER 500 COD EINWOHNER	2497.6 1502.5	5.2 1.8	19.4 17.5	1.0 1.7	63.8 62.8	18.7 28.4	31.1 27.3		10 16
ITTELZENTREN 50 000 und mehr einwohner HIS Unter 50 000 einwohner	1804.0 2954.3	9.1 2.8	12.1 9.0	2.4 7.6	64.9 67.0	23.2 28.6	30.5 31.5		11 13
ONSTIGE GEMEINDEN 5 DOG UND PEHR LINWOHNER BIS UNTER 5 UOD EINWOHNER	1859.4 508.4	4.6 1.6	7.6 3.2	13.0 37.0	61.5 46.6	18.2 19.5	36.3 21.7		13 11
USAMPEN	11126.1	4.5	12.5	6.7	63.5	23.3	31.0	1_6	12
DAVON: ALTIMOUSTRIALISIERTE REGIONEN	1782.7	3.1	12.9	4.6	63.8	- 22.9	31.9	1.3	15
UEBRIGE RECIONEN MIT HOHER SIEDLUNGSDICHTE	9343.4	. 4 - 8	12.4	7.1	63.5	23.4	30.9	1.7	12
EGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSÄETZEN									
BERZENTREN	1581.8	2.0	16.6	2.1	62.3	24.8	28.0	1.5	17
ITTELZEKTREN									
50 000 UND MEHR EINWOHNER 20 000 BIS UNTER 50 000 EINW.	447.7 1305.5 838.8	6.0 3.9	11.9 12.1	4.5 8.1	66.0 66.2	18.7 28.2	38.8 31.6	1.0	11 9
BIS UNTER 20 GCO EINW.	636.0	11.5	4.7	10.3	63.0	26.3	31.6	1-1	10
ONSTIGE GEMEINDEN 5 OGG UND MEHF EINWOHNER BIS UNTER 5 OGG FINWOHNER	1635.6 1192.8	2.7 2.7	6.1 3.2	17.9 32.4	60.3 49.4	25.6 20.5	28.7 21.8		13 12
USAMMEN	7002.2	4.0	9.3	13.2	60.7	24.7	28.9	1.7	12
AENDLICHE REGIONEN									
	191 0	2.7	10.2	2.2	77 5	27.3	20 N	3.6	12
HERZ ENT REN	181.0	2.1	10.2	2.2	72.5	27.5	28.0	3.0	12
ITTELZENTREM 20 000 UND WEHR EINWOHNER UIS UNTER 20 000 EINWOHNER	791.4 249.5	1.4 4.8	6.4 9.8	6.7 9.2	71.5 58.7	32.2 21.8	34.7 24.1	1.1	14 17
ONSTIGE GFMEINDEN 2 000 und mehr einwohner BIS unter 2 000 einwohner	851.0 354.7	1.6 0.5	4.δ 1.1	25.5 52.2	58.5 37.1	23.0 11.4	28.3 17.9	3.2 3.4	9. 9
USAMMEN	2427.6	1.8	5.7	19.9	60.7	24.5	28.4	3.1	12
DAVON:									
REGIONEN FIT GANZJAEHPIGEM FREMDENVERKEHR UEBRIGE REGIONEN MIT GERINGER	544.4	2.8	5.1	15.5	61.2	27.4	24.0	3.9	15
SIEDLUNGSDICHTE	1883.2	1.5	5.9	21.1	60.5	23.6	29.7	2.9	11
) Undesgebiet (O. Hayern)	20556.0	4.0	10.6	10.5	62.2	23.9	30.0	1.8	12
DAVON: OBERZENTREN	5762.9	3.4	17.8	1.5	63.4	23.2	29.2	1.8	13
MITTELZENTREN	83 91 . 1	5.3	9.7	6.6	66.1	26.7	31.8	1.5	12
SONSTIGE GEMEINDEN	6401.9	2.9	5.3	23.6	56.0	20.9	28.4	2.2.	12

^{*)} BUNDESGELIET OHNE DAYERN.

				·		ANSTALTS-, RUERC- UND VERWALTUNGS-					
		į.	HTWOHNGEBAE			1	GEI		LTUNGS-		
LFD. NR.	GEMEINDETYPEN	STUECKS-	FLAECHE	WOHN- UND NUTZ- FLAECHE	GESCHOSS- FLAFCHE JE	GRUND- STUECKS- FLAECHE	GRUND- Flaeche 	WOHN- UND HUTZ- FLAECHE	FLAECHE Jf		
		1			- STUECKS- FLAECHE	 			GRUND- Stuecks- Flaeche		
	HOCHVERDICHTETE REGIONEM										
1 2	OPEPZENTEEN 500 020 UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER 100 000 FINWOHNER	3571.7 3507.8	1025.5 880.3	1604.1 1484.7	0.514 0.477	3917.4 3406.8	877.7 732.3	2234.8 1980.4	0.692 0.713		
3	MITTELZENTREN 50 000 UND MEHR LINWOHNER BIS UNTER 50 000 EINWOHNER	4913.4 3876.1	374.4 758.1	1258.0 931.9	0.368 0.271	4315.4 3312.5	765.0 646.9	2029.6 1201.0	ŭ.545 0.434		
5 6	SONSTIGE GEMEINDEN 5 COC UND MEHF LINNOHNEP BIS UNTER 5 COO EINNOHNEP	3117.3 2203.8	649.8 419.4	749.7 444.0	0.271 0.222	3489.1 2835.4	711.0 381.4	1179.4 554.1	0.409 0.227		
7	ZUSAMI: FN	3464.3	762.7	1030.4	0.338	3,648.0	733.7	1659.0	0.546		
8	ALTINDUSTRIALISIERTE REGIONEN	3972.0	769.4	977.4	0.283	3930.2	637.3	1340.6	0.430		
9	UEARIGE REGIONEN ™IT HOHER Siedlungsdichte	3361.1	761.4	1041.2	0.352	3583.3	755.8	1731.9	0.575		
	REGIONER MIT VERDICHTUNGSANSALTZEN										
10	OBERZENTREN	4290.8	949.9	1334.9	0.356	3904.2	881.1	1815.5	0.524		
11	MITTELZENTREN										
12	50 COO UND MEHK EINWOHNER 20 COO HIS UNTER 50 000 EINK. PIS UNTER 20 COO EINW.	4267.0 3841.3 3342.1	823.4 800.1 699.0	1063.3 996.6 887.6	0.282 0.287 0.293	5589.4 4088.7 3110.8	1028.9 732.5 654.5	1515.0 1594.7 1735.7	0.370 0.467		
				007.00	0. 273	3110.0	0,4.5	(13 3 •1	0.604		
14 15	SONSTIGE GEMEINER 5 OCC UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER 5 OOD EINWOHNER	2377.2 2249.1	533.5 426.7	598.5 456.6	0.284 0.228	2492.5 2093.6	536.9 358.8	863.2 629.4	0.389 0.374		
16	ZUSAI-P EN	2981.0	625.0	760.6	0.287	3355.0	674.6	1328.3	0.461		
	LAENDLICHE REGIONED										
17	OBERZENTRFN	2886.6	850.1	1198.8	0.483	3099.1	810.4	1224.7	C.581		
18	MITTELZENTREN 20 000 UND MEHR EINWOHNER	4475.5	831.4	1076.8	0.274	4027.0	531.7	978.5	0.288		
19	BIS UNTER 20 000 EINWOHNER	3152.3	636.6	817.9	0.301	2241.2	581.1	1295.5	0.684		
20 21	SONSTIGE GEMEINDEN 2 000 UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER 2 000 EINWOHNER	2389.8 1905.1	479.8 407.1	530.2 392.9	0.241 0.227	2190.8 1164.5	405.0 191.1	676.3 178.5	0.352 0.188		
22	ZUSAMMEN	2769.0	560.0	656.3	0.265	2659.4	469.3	820.5	0.373		
23	REGIONEN MIT GANZJAEHRIGER										
24	FREMDENVERKEHR UEBRIGE REGIONEN MIT GERINGER STEDLUNGSDICHTE	2779.8	612.3	765.7	0.319	2231.6	566.5	1003.0	0.583		
	SIEDLUNGSDICHTE	2766.5	547.5	630.3	0.252	2762.8	445.8	776.4	0.332		
25	HUNDESGEHIET (O. FAYERN)	3168.1	677.6	867.2	0.310	3442.2	685.2	1456.5	0.503		
26	OBERZENTREN	3746.9	958.1	1475.8	0.449	3764.2	841.2	2028.4	0.646		
27	FITTFLZENTRFN	3879.8	783.4	1008.5	0.295	3804.9	701.1	1506.3	0.468		
28	SONSTIGE GFMEINDEN	2455.2	505.5	557.8	0.254	2649.8	514.1	840.1	0.375		

^{*)} BUNDESGEPIET OHNE BAYERN.

DER GENEHMIGTEN NICHTWOHNGEBAEUDE 1981 NACH DER CEBAEUDFART *) NEUER GEBAEUDE

LAN	DWIRTS CHAF	TLICHE RETI AEUDE	RIEBS-	į N	1 CHTLANDW1	RTSCHAFTLIC Scenafine	HE					
FLAECHE	JE GEFAEUI	IUND NUTZ- IFLAECHE DE	IFLAECHE JE GRUND- STUECKS-	STUECKS-	FLAECHE I JE GEBAEUI	I WUFN- IUND NUTZ- IFLAECHE DE	IGESCHOSS- IFLAECHE I JF I GRUND- ISTUECKS-	I GRUND- ISTUECKS- IFLAECHE I	GRUND- FLAECHE JE GEBAEUG	WOHN- UND HUTZ- FLAECHE E	IGESCHOSS- IFLAECHE I JE I GRUND- ISTUECKS- IFLAECHE	LFD. NR.
2446.7 1949.4	474.9 502.3	458.0 487.9	0.196 0.270	3386.8 3232.2	1126.6 903.9	1574_8 1452_5	0.512 0.486	4287.7 5204.1	879.5 1041.5	1228.3 1493.2	0.360 0.339	1 2
2331.3 2684.1	403.7 416.8	389.0 399.0	0.180 0.159	3870.2 4153.5	929.0 861.8	1227.5 1047.3	0.377	5503.0 4621.2	992.2 828.2	1154.9 944.3	0.240 0.242	3 4
2524.1 1945.7	402.7 367.6	386.3 353.2	0.164 0.194	3153.5 2336.5	728.9 474.0	838 ₋ 1 531 ₋ 7	0.296 0.255	3950.0 2612.8	764.7 459.2	827.7 479.4	0.248 0.205	5 6
2383.3	402.0	385.9	0.173	3548.7	862.6	1119.2	0.352	4431.8	836.0	1013.0	0.272	7
2742.7	398.0	379.3	0.147	3947.8	835.2	1002.6	0.284	5142.7	901.2	1072.7	0.248	8
2337.8	402.5	386.7	0.177	3461.3	868.6	1144.7	0.369	4270.1	821.2	999.4	0.278	9
3551.7	470.7	476.4	0.145	/454 4	0/0.5							
		410.4	0.143	4156.6	968.5	1287.3	0.344	5455.6	1115.4	1439.1	0.340	10
3417.5 2319.8 1951.0	451.7 366.0 368.1	418.8 351.3 349.9	0.134 0.166 0.197	4059.5 4408.4 4012.1	821.4 1015.9 867.6	1094.7 1187.2 1020.4	0.290 0.292 0.283	4801.2 3925.9 3484.5	973.0 683.1 677.9	1033 •8 844 •0 867 •0	0-238 0-241 0-274	11 12 13
1644.9 1810.0	335.2 346.0	322.8 342.1	0.214 0.202	2764.0 2586.9	643.0 498.4	727.9 543.7	0.299 0.234	2769.8 2766.7	634-1 500.9	697.8 512.7	0.287 0.232	14 15
1898.6	351.8	342.2	0.195	3413.8	754.9	900.2	0.293	3556.2	708.8	829.0	0.278	16
1358.8	373.4	442.9	0.328	2734.6	935.8	1338.9	0.550	3871.1	715.5	902.0	0=257	. 17
2129.8 1680.7	371.0 305.4	357.7 351.3	0.134 0.222	5003.6 3645.4	1043.1 712.8	1360.3 850.9	0.299 0.276	5952.6 4061.2	826 - 1 886 - 0	1033.5 1099.9	0.229 0.302	18 19
1739.3 1620.0	359.2 352.6	351.5 333.2	0.219 0.221	2996.3 2594.6	587.9 545.6	661.9 546.6	0.238 0.235	2143.3 2096.1	475.5 452.3	527 . 7 426 . 3	0.282 0.239	20 21
1728.3	355.4	345.5	0.216	3487-2	727.7	877.2	0.278	3446.6	620.2	723.4	0-253	22
1328.0	341.8	367.0	0.296	3374.9	735.9	920.1	0.307	4648.6	868.4	1102.7	0.308	23
1807.2	358.1	341.2	0.204	3518.0	725.5	865.5	0.270	3166.4	562.4	634.9	0.234	24
2015.0	368.8	357.0	0.191	3490.5	804.8	1005.9	0.321	3966.7	758.3	903.8	0.272	25
2671.7	476.2	472.7	0.189	3554.9	1014.0	1447-1	0.448	4893.4	992.1	1354.5	0.343	26
2386.5	389.1	374.8	0.175	4170.3	905.9	1121.9	0.302	4685.4	829.9	977.8	0.244	27
1860.1	357.2	346.0	0.200	2817.9	608.7	684.0	0.270	2918.6	586.8	627.2	0.252	. 28

10 GFREHRIGTE WORNGERARUDE 1981 NACH LAGEKRITERIEN DES BUNDESRAUGESETZES *) EPICHTUNG NEUER GERARUDE

			 I							
		WOHN-	IM GELTU	N6SHEREICH	! INNER	HALB VON	IM ZUSAMM	ENHANG	 I	
	LAELDE INS-	I UND I NUTZ- I FLAECHE	TEN BEBAL	ALIFIZIER- JUNGSPLAHES					IM AUSS	ENFEREICH
GEMEINCETYPEN	GESAMT		İ	ļ			BERAUUN	INE GSPLAR 1 Wohn-		I WOHN-
	!	! !	GE-	I UND	GE- BAEUDE	UND NUTZ-	GE-	UND Nutz-	GE- RAEUDF	UND NUTZ-
				11545415				FLAECHE		I FLAECHE
HOCHVERDICHTETE FFGIONEN										
OPERZENTREN 500 030 UND PEHR EINWOHNER BIS UNTER 500 000 EINWOHNER	8633 4809	2847.9 1416.9	62.5 64.4	62.9 61.4	20.3 8.9	18.5 8.6	15.3 25.1	17.5 28.8	1.9 1.6	1.1
MITTELZENTPEN 50 000 UND MLHR EINWOHNER HIS UNTER 5G CCO FINWOHNER	8590 20013	2211.5 4126.8	59.3 65.4	60.6 65.5	12.3 9.0	13.5 8.5	25.5 22.4	23.8 23.1	2.9 3.2	2.1 2.8
SONSTIGE GENEINDER 5 OUC UND MEPR FINWOHNER BIS UNTER 5 COO FINWOHNER	16530 5526	307°.8 923.1	67.6 62.5	67.9 63.8	9-1 7-5	9.2 7.8	29.2 25.6	19.9 23.9	3 • 1 4 • 3	2.9
ZUSAMMEN	64191	14606.0	64.5	64.3	10.8	11.3	21.8	22.1	2.9	2.4
DAVON: ALTINDUSTRIALISIERTE REGIONEN	11886	2940.8	53.1	52.2	10.3	11.5	34.1	7/ 7	2.5	
UEBRIGE REGIONED MIT HOHER SIEDLUNGSCICHTE	52215	11665.1	67.1	67.3	11.0	11.3	19.0	34.3 19.0	2.5 3.0	2.0
RFGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSAETZEN										
OPERZENTREN	5857	1568.2	75.9	75.2	8.6	10.0	14.4	13.6	1.1	1.2
MITTELZENTREN 50 000 UND MFHR EINWCHNER 20 000 BIS UNTER 50 CGO EINW. BIS UNTER 20 0GC EINW.	1982 5357 4511	399.8 1182.1 913.0	74.8 72.7 72.8	71 • 9 72 • 7 73 • 3	6.5 6.2 5.7	8.5 6.6 6.1	16.7 17.5 18.4	17.1 17.7 17.7	2.0 3.5 3.1	2.5 2.9 2.8
SONSTIGE GEMEINDEN 5 000 UND MEHR EINMOHNER BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	13908 13914	2654.7 2357.3	74.2 66.8	74 . 6 67 . 4	6.4 6.2	6.2 6.5	16.7 24.1	16.4 23.1	2.8 2.9	2.7 3.0
ZUSAMMEN	45529	9075.1	71.9	72.3	6.5	7.1	18.9	18.0	2.7	2.0
LAENDLICHE REGIONEN						~	1			
OBERZENTRŁN	652	184.4	75.3	69.4	4.0	4.8	19.6	25.1	1.1	0.6
MITTELZENTREN 20 000 und mehr finwohner BIS unter 20 000 Einwohner	3203 1239	687.6 264.3	73.5 67.7	71.0 68.4	7.2 9.0	9.7 9.6	17.1 21.3	17.4 19.9	2.2 1.9	1.9 2.1
SONSTIGE GEMEINDEN 2 000 und mehk einmohner His unter 2 000 einmohner	7921 3342	1469.3 488.4	71.0 50.3	70 . 4 4 9 . 9	7.7 10.5	8.0 11.0	18 • 0 33 • 8	18.4 33.4	3.3 5.3	3.1 5.7
ZUSAMMEN	16357	3094.0	67.2	67.1	8.1	8.8	21.4	21.1	3.3	3.0
DAVON: REGIONEN MIT GANZJAEHRIGEM										
FREMDENVERKEHR UEBRIGE REGIONEN MIT GERINGER	3281	740.9	73.1	72.5	6.0	6.6	17.2	18.1	3.7	2.8
SIEDLUNGSDICHTE	13076	2353.0	65.7	65 .4	8.7	9.5	22.4	22.0	3.2	3.1
BUNDESGEBIET (O. RAYERN)	125987	26775.1	67.5	67.3	8.9	9 6	20.7	20.6	2.9	2.5
DAVON: OBERZENTREN	19951	6017.4	67.3	65.9	13.6	13.5	17.6	19.4	1.6	1.2
MITTELZENTREN	44895	9785.1	66.9	66.7	8.7	9.3	21.4	21.4	3.0	2.6
SONSTIGE GERFINDEN	61141	10972.6	68.0	68.6	7.6	7.7	21.2	20.5	3.2	3.2

^{*)} BUNDESGEPIET OHNE PAYERN.

11 BALGICHTE DER WOHNGERAEUDE 1981 NACH LAGEKRITERIEN DES BUNDESHAUGFSETZES *)
-- ERRICHTUNG REUER GEBABUDE

	LILES QUAL	GSF EREICH IFIZIERTEN		ERHALB, VON I FEPAUTEN O				IM Bereich
	I FEBAUUNG	SPLANES	MIT EIN		I DEBAUN	NE G S P L A N	1	
G EF E IND ET YP EN	GRUND- STUECKS- LFLAFCHE JE GELAFUDE	GRUND -	I STUECKS- FLAECHE JE GERAEUDE	I GRUND- I STUECKS- I FLAECHE	STUECKS- FLAECHE JE GEBAEUDE	FLAECHE JE GRUND- STUECKS- FLAECHE	STUECKS- FLAFCHE JE GERAEUDE	GRUND- STUECKS- FLAECHE
•======================================	j r2		i rz			:	•	i
HOCHVERDICHTETE REGIONEN OBERZENTREN								
500 006 UED FERR FINWORNER BIS UNTER 500 000 EINWORNER	634.8 582.8	0.630 0.594	749.5 666.5	0.486 0.516	688.4 656.4	0.659 0.614	817 . 1 822 . 9	0.305 0.341
MITTELZENTREN 50 000 LNU MEHR EINWOHNER BIS UNTER 50 000 LINWOHNER	593.7 697.4	0.525 0.409	729.4 673.3	0.449 0.339	669.8 765.2	0.429 0.330	949.5 1015.2	0.217
SONSTIGE GEMEINDEN 5 000 UND MEHR EINWOHNER RIS UNTER 5 000 EINWOHNER	608.6 717.1	0.364 0.282	762.9 829.8	0-292 0-248	818.2 875.8	0.266 0.217	1027.5 1215.6	0.202 0.174
ZUSANFEN	616.9	0.441	729.3	0.387	757.4	0.363	1010.4	0.219
ALTINDUSTPIALISIERTE REGIONEN ULBRIGE KEGIONEN FIT HOHER SIEULUNGSRICHTE	657.6 609.6	0.453 6.439	816 ₋ 7 710 ₋ 7	0.408 0.382	782 - 1 747 - 4	0.381 0.356	1063.4 1000.1	0.216
REGIONEN MIT VERBICHTUNGSANSAETZER	ž.							ı
OBERZENTREN	666.9	0.484	724.4	0.518	795.9	0.388	1236.3	0.309
MITTELZENTREN 50 303 UND MEHR EINWOHNER 20 000 HIS UNTER 50,000 EINW. HIS UNTER 20 000 EINW.	716.8 759.8 766.5	0.321 0.345 0.318	789.4 809.6 887.7	0.419 0.339 0.292	709.2 805.3 815.9	0.360 0.330 0.292	1052.8 1174.5 1107.8	0.315 0.197 0.198
SONSTIGE GEHEINDEN. 5 000 UND LEHR EINWOHNER BIS UNTER 5 000 EILWOHNER	745.1 781.2	0.299	869.2 868.9	0.250 0.249	823.7 901.6	0.270 0.224	1202.4 1104.5	0.189 0.194
ZUSAMMEN	747.3	0.320	836.1	0.309	844.1	0.273	1151.7	0.204
LAENDLICHE REGIONEN								
OBERZENTREN	771.4	0.419	721.0	0.719	806.7	0.541	950.3	0.218
MITTFLZENTREN 20 00J UND HEHR EINWOHNER BIS UNTER 20 000 FINWOHNER	733.5 820.7	0.341 0.316	842.6 876.8	0.389 0.304	881.6 806.5	0.298 0.291	1138.3 871.2	0.201 0.313
SONSTIGE GEMEINDEN 2 000 UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER 2 000 EINWOHNER	896.3 849.4	0.268 0.208	892.8 968.7	0.253 0.189	933.5 1012.6	0.243 0.176	1096.5 1174.1	0.191 0.164
ZUSAMMEN	796.9	0.283	899.4	0.268	936.7	0.240	1115.7	0.187
REGIONEN MIT GANZJAEHRIGEM FREMDENVERKEHR UERRIGE REGIONEN MIT GERINGER SIEDLUNGSDICHTE	761.5 806.7	0.345 0.266	770.7 921.9	0.370 0.253	811.4 960.9	0.339 0.224	738.2 1223.0	0.271 0.173
BUNDESGERIET (O. LAYERN)	690.4	0.367	777.6	0.349	810.1	0.313	1,073.8	0.209
OPERZENTREN	638.4	0.563	731.5	0.499	707.6	0.566	911.3	0.312
MITTELZENTREN Sonstige gemeinden	663.4 726.6	0.392	733.7 841.9	0,370 0,257	757. _* 5 876. _* 5	0.344 0.239	1040.3 1122.3	0.189
3			· · · -					

^{*)} BUNDESGEBIET OHNE HAYERN.

12 GENEHFIGTE NICHTWOHNGEBAEUDE 1981 NACH LAGEKRITERIEN DES BUNDESPAUGESETZES *) ERICHTUNG NEUER GEPAFUDE

	•	1	1			D A	V ON			
•	GF-	WOHN-	IM GELTUN TEINES QUA	GSPEREICH Lifizier- Ungsplanes	INNER	HALB VOM	IM ZUSAMM Ortsteile	ENHANG N	IM AUSS	ENBEREICH
GFFEINDLTYPEN		FLAECHE	1	1	! MIT EIN BEPAUUN	FACHEM		N E	i I	
	! ! !	GESAMT	GE- BAEUDE	NUT7-	I GE+ I BAEUDE I	UND NUTZ- FLAECHE	Î GE- Î BAEUDE Î	FLAECHE	GE- PAEUDE	WOHN- UND NUTZ- FLAECHE
	ANZAHL				-		x			
OCHVERDICHTETE REGIONEN										
DEERZENTREN 500 OGC und nehr einwohner Bis unter 500 OOC einwohner	1557 1012	2497.6 1502.5	59.2 51.3	64.1 53.1	18.1 9.9	17.2 10.5	15.2 27.4	13.5 29.6	7.5 11.5	5.2 6.8
ITTELZENTREN 50 000 UND MEHR FINWOHNER BIS UNTER 50 CCC EINWOHNER	1434 3170	1804.0 2954.3	51.3 44.0	64 <u>.</u> 4 56 .5	9.9 9.2	10.3 8.3	26.7 25.5	20.1 20.2	12.1 21.4	5.2 15.0
ONSTIGE GEMFINDEN 5 000 und merk einwohner bis unter 5 000 einwohner	2480 1145	1859.4 508.4	40.9 23.4	51.5 33.0	6.9 6.6	5.2 5.5	25.0 35.9	19.7 29.1	27.2 34.1	23.6 32.4
USAMKEN	10798	11126.1	44.9	57 •1	9.8	10.3	25.3	20.3	19.9	12.3
DAVON: ALTINDUSTRIALISIEPTE REGIONEN	1824	1782.7	40.0	51.5	9.0	9.8	35.1	28.8	15.9	9.9
UEBRIGE REGIONEN MIT HOMER SIEDLUNGSDICHTE	8974	9343.4	46.0	58.2	10.0	10.3	23.3	18.7	20.7	12.8
EGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSAETZE	ı									
DERZENTKEN .	1185	1581.8	62.1	74.0	8.5	6.3	21.0	14.2	8.4	5.6
SITTELZENTREN. 50 000 UND MEHR EINWOHNER 20 JOD BIS UNTER 50 000 EINW. BIS UNTER 20 000 EINW.	421 1310 945	447.7 1305.5 838.8	46.3 45.1 43.3	51.6 62.6 51.2	11.4 8.8 7.9	16.2 7.6 9.0	29.0 26.3 27.1	21.7 20.9 19.5	13.3 19.8 21.7	10.5 8.8 20.2
CONSTIGE GEFEINDEN 5 000 UND MEHR EINWOHNEP PIS UNTER 5 000 EINWOHNER	2733 2612	1635.6 1192.8	42.0 24.8	53.0 33.0	7.9 5.2	6.6 5.2	27.8 43.2	23.1 37.4	22.4 26.7	17.3 24.4
USAMMEN	9206	7002.2	40.5	55.8	7.5	7.4	31.1	22.6	20.9	14.2
AENDLICHE REGIONEN										
BERZENTREN	15 1	181.0	51.0	71.4	6.6	3.3	34.4	19.4	7.9	5.9
SITTELZENTREN 20 000 UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER 20 000 EINWOHNER	735 305	791.4 249.5	49.8 43.9	62.6 64.1	11.0 8.9	11.8 7.7	23.9 28.9	17.0 18.9	15.2 18.4	8.6 9.3
SONSTIGE GEMEINDEN 2 000 und merr Einwohner His unter 2 000 einwohner	1605 903	851.0 354.7	32.5 14.2	43.2 15.7	6.4 8.7	6.3 6.8	33.6 43.7	27.5 42.5	27.5 33.3	23.0 35.0
USAMMEN	3699	2427.6	33.2	498	8.1	8.1	33.8	24.8	24.9	17.4
DAVON: REGIONEN MIT GANZJAEHRIGEM			** *				50 -	** *	. , -	4
FREMDENVERKEUR UEDRIGE PEGIONEN MIT GERINGER SIEDLUNGSDICHTE	711 2988	544.4 1883.2	31.2	51.6 49.2	6.3 8.5	5.1 9.0	38.0 32.8	29.0	24.5 25.0	14.2
UNDESGERIET (C. FAYEPN)	23703	20556.0	41.4	55.8	8.7	9.0	28.9	21.6	21.1	13.6
DAVON: OBERZENTREN	3905	5762.9	57.7	64.2	12.6	12.0	20.9	18.1	8.8	5.7
MITTELZENTREN	8320	8391.1	46 .C	59.2	9.4	9.4	26.2	20.0	18.5	11.4
SCHSTIGE GEPEINDEN	11478	6401.9	32.5	43.9	6.8	5.8	33.6	26.9	27.1	23.4

^{*)} BUNDESGELIET OHNE RAYERN.

13 BAUDICHTE DER NICHTWOHNGEBAEUDE 1981 NACH LAGEKRITERIEN DES BUNDESPAUGESETZES *) ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE

	EINES QUAL	LIFIZIERTEN	I INF	VERHALB VON I BEBAUTEN O	M ZUSAMMENHA RTSTEILEN	NG	I AUSSEN	IM BEREICH
	I BEBAUUNG I	SSPLANES	MIT EI		I DEBAUUN	INE	·1 	
GEMEINDETYPEN	IFLAECHE JE I GEBAEUDE I	STUECKS-	[GRUND- STUECKS- FLAECHE JE GEBAEUDE	GESCHOSS- FLAECHE JE GRUND- STUECKS- FLAECHE	GRUND- STUECKS- FLAECHE JE GEBAEUDE	GESCHOSS- FLAECHE JE GRUND- STUECKS- FLAECHE	STUECKS- FLAECHE JE GEBAEUDE 	GRUND-
***************************************	l #2	1	P2		M2	:	 M2	
HOCHVERDICHTETE REGIONEN								
OBERZENTREN 500 000 und mehr einwohner BIS unter 500 000 einwohner	3552.3 4044.8	0.551 0.444	3865.5 3143.0	0.462 0.526	3425.7 2858.5	0.486 0.606	3312.4 2970.3	0.405 0.330
MITTELZENTREN 50 000 und mehr Einnohner BIS unter 50 000 Einwohner	4608.1 4717.9	0.409 0.291	3912.3 3237.7	0.389 0.296	3458.3 3274.2	0.308 0.250	2795.0 3135.6	0.222 0.226
SONSTIGE GEMEINDEN 5 OOD UND MEHF EINWOHNER BIS UNTER 5 OOD EINWOHNER	3589.9 2667.8	0.296 0.273	2383.7 1611.9	0.259 0.256	2477.6 1693.9	0.274 0.229	3180.1- 2537.5	0.229 0.177
ZUSAMPEN	4058.9	0.371	3231.0	0.379	2853.1	0.323	3014.2	0.235
ALTINDUSTRIALISIERTE REGIONEN	4724.1	0.305	3679 . 0	0.345	3607.1	0.257	3053.6	0.225
UEBRIGE REGIONEN MIT HOHER Siedlungsdichte	3941.4	0.385	3148.7	0_386	2622.6	0.351	3008.1	0.237
REGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSAETZE	N							
OBERZENTREN	4968.1	0.366	3428.9	0.321	2665.8	0.395	4222.3	0.236
MITTELZENTREN 50 000 UND MEHR EINWOHNER 20 000 BIS UNTER 50 000 EINW. BIS UNTER 20 000 EINW.	4956.0 4911.9 3909.2	0.275 0.310 0.293	3923.0 2870.5 2829.4	0.409 0.342 0.401	3672.2 3007.1 2042.2	0.248 0.295 0.346	3458.2 2940.4 4021.3	0.276 0.167 0.233
SONSTIGE GEMEINDEN 5 000 UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	2903.9 2928.5	0.297 0.229	1966.0 2263.2	0.289 0.223	1777.0 1878.2	0.307 0.243	2277.7 2214.5	0.227 0.207
ZUSAMPEN	3851.7	0.306	2619.5	0.319	2147.3	0.291	2663.4	0.216
LAENDLICHE REGIONEN			,					
OBERZENTREN	4005.2	0.483	903.4	0.752	1478.7	0.548	3462.8	0.304
MITTELZENTREN 20 000 UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER 20 000 EINWOHNER	5580.1 4330.2	0.269 0.327	4232.7 2835.0	0.285 0.270	3241.7 1949.3	0.291 0.313	2979 . 9 2377 . 1	0.258 0.187
SONSTIGE GEMEINDEN 2 000 UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER 2 000 EINWOHNER	3090.0 2304.0	0.251 0.221	2363.4 2495.1	0.245 0.134	1751.0 1523.8	0.274 0.275	2347.7 2080.9	0.196 0.214
ZUSAMMEN	3943.7	0.281	2896-6	0.243	1891.7	0.290	2353.7	0.212
REGIONEN MIT GANZJAEHRIGEM FREMDENVERKEHR UEBRIGE REGIONEN MIT GERINGER SIEDLUNGSDICHTE	4885.3 3735.7	0.305 0.274	1947.0 3064.2	0.337 0.233	1959.1 1873.2	0.352 0.272	1582 . 1 2533 . 2	0.304 0.199
BUNDESGEDIET (O. BAYERN)	3965.7	0.336	2976.6	0.342	2382.6	0.307	2757.0	0.224
OBERZENTREN	4143.7	0.452	3569.4	0.447	2876.5	0.503	3464.2	0.321
MITTELZENTREN	4721.3	0.314	3398.9	0.336	3085.5	0.281	3155.3	0.220
SONSTIGE GEPEINDEN	3083.4	0.276	2181.2	0.243	1880.8	0.267	2482.2	0.212

^{*)} BUNDESGEBLET OHNE RAYERN.

14 GENEMMIGTE WOHNGEBAEUDE 1981 NACH FAUGEPIETEN *) ERRICHTUNG NEUFR GEBAEUDE

	ļ		ι'			LA	GE DER G	SERAEUDE	IN			
	INSGE		i wor	IN -	I GEBI	F- ETEN	MIS	S CH -	GEWI	ERBE-	SON	DER- LETEN
GEME INDFTYPEN	GÉ- L BAEUDE	IFLAECHE	GE- BAEUDE	[WOHN-] UND [NUTZ-	i I.GE+ IRAEUDE	WOHN- UND NUTZ- FLAECHE	 GE- PAEUDE	UND NUTZ- Flaeche	GE- BAEUDE	WOHN- UND NUTZ- FLAECHE	i GE- PAEUDE	WOHN- UND NUTZ- FLAECH
	ANZAHL						,					
HOCHVERDICHTETF REGIONEN												
OBERZENTREN 500 DOO UND MEMR EINWOHNER BIS UNTER 500 COO EINWOHNER	8633 4809	2847.9 1416.9	91.4 85.4	88.4 79.7	1.2 3.0	0.6 2.0	6.2 9.9	10.0 16.0	0.5 1.2		0.7	
MITTELZENTREN 50 000 UND HEHR EINWOHNER BIS UNTER 50 000 EINWOHNER	8590 20013	2211.5 4126.8	86.0 82.3	79.9 80.1	4.3 8.5	3.3 7.2	8.1 7.4	15.1 10.9	1.2 1.0		0.4 0.8	0.6 (.8
SONSTIGE GELEINDEN 5 000 und mehr Einwohner Bis unter 5 (100 Einwohner	16530 5526	3079.8 923.1	80.8 66.3	79.9 68.0	10.5 23.4	9.8 21.7	6.6 6.9	8.2 8.1	1.1	1.4	1.9 2.5	
ZUSAMMEN	64101	14696.0	82.5	80.8	8.3	6.3	7.2	11.1	1.0	1.0	0.9	0.8
DAVON: ALTINDUSTRIALISIEPTE REGIONEN UEBRIGE REGIONEN FIT HOPER SIEDLUNGSDICHTE	11886 52215	2940.8 11665.1	82.1 82.6	78.9 81.3	7.8 8.5	5.8 6.4	8.4 7.0	13.5 10.5	1.0 1.0		0.8	0.9 G.E
REGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSAETZEI	N.			•								
OBERZENTREN	5857	1568.2	87.2	81.2	3.6	2.7	7.9	15.0	1.0	0.7	0.4	0-4
MITTELZENTREN 50 000 UND MEHR EINWCHNER 20 000 BIS UNTER 50 000 EINW. BIS UNTER 20 000 EINW.	1982 5357 4511	399.8 1182.1 913.0	84.4 83.6 78.9	83.2 82.7 79.7	6.7 8.2 9.8	5.6 6.7 8.2	6.7 6.7 7.7	9.2	D.8 0.9 1.2	1.0	1.4 0.6 2.4	0.4
SONSTIGE GEMEINDEN 5 000 UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	13908 13914	2654.7 2357.3	77.2 66.9	76.8 68.9	12.4 21.8	11.8 20.9	6.9 7.3		1.0 0.5			
ZUSAMMEN	45529	9075.1	76.6	76.9	13.1	11.3	7.2	9.7	0.8	0.9	2-2	1 -:
LAENDLICHE REGIONEN												
OBERZENTREN	652	184.4	84.4	0.08	5.5	3.7	8.4	15.1	1.7	1.3	-	-
MITTELZENTREN 20 000 UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER 20 000 EINWOHNER	3203 1239	687.6 264.3	82.6 74.4	78.6 74.2	8.9 9.7		6.7 8.2		0.9 1.5		0.9 6.1	
SONSTIGE GEMEINDEN 2 000 UND MEHR EINHOHNER BIS UNTER 2 000 EINHCHNER	7921 3342	1469.3 488.4	71.7 49.3		15.5 38.6		8.7 5.9		0.8 0.2			
ZUSAMMEN	16357	3094.0	70.0	71.1	18.1	15.5	7.7	10.6	0.8	9.9	3.5	1.4
DAVON: REGIONEN HIT GANIJAEHRIGEM FREMDENVERKEHR UEBRIGE REGIONEN MIT GERINGER SIEDLUNGSDICHTE	3281 13076	740.9 2353.0	73.5 69.1		14.5				1.2			
BUNDESGEBIET (O. DAYERN)	125987	26775.1	78.7	78.4	11.3	9.0	7.3	10.6	0.9	1.0	1.7	1.
DAVON: OBERZENTREN	19951	6017.4	88.5	84.2	2.5	1.6	7.7	12.8	0.8	3 0.7	0.5	. u.
MITTELZENTREN	44895	9785.1	82.7	86.2	7.8	6.3	7.4	11.6	1.0	1.1	1.1	0.4
SONSTIGE GEPEINDEN	o1141	10972.6	72.6	73.5	16.8	15.6	7.1	8.4	0.8	1.0	2.6	1.

^{*)} BUNDESGEBLET OHNE EAYERN.

15 WOHN- UND NUTZFLAUCHEF DER WOHNGEHAEUDE 1981 FIT LAUGEPIETSFESTSETZUNG NACH BAUNUTZUNGSVEROFDNUNG *)

ERRICHTUNG NEUFR GERAEUDE

	WCHN-	 				DAVON	ENTFIELE	N AUF				
	NUTZ- FLAECHE INSGE-	LUNGS- GEBIETE	WOHN- GEBIETE 	WOHN- GERIETE 	DERE WOHN- GEBIETE	DORF- GEBIETE 	 MISCH- GEBLETE	KERN- GEBIETE 	WERBE- GERIETE 	STRIE-		STIGE SONDER-
	10C0 M2	•					, x					
HOCHVERDICHTETE REGIONEN	•	٠									,	
ODERZENTREN - 500 000 und MEHR EINKOHNER BIS UNTER 500 000 EINWOHNER	1909.9 946.4	G.7 G.9	38.2 44.7	48.6 40.0	1.5	0.2 0.5	7-6 8-4	2.5 1.7	0-5 0-8	0.0 0.5	0.0 0.2	0.2
MITTELZENTREN 50 000 UND MEHF EINWOHNER BIS UNTER 50 000 LINWOHNER	1506.2 3022.0	0.7 0.5	40.4 36.0	43.1 50.8	0.4 0.4	0.7 2.7	7.6 5.9	5.3 2.0	1.0	0 - 2 0 - 2	0.2	0.7
SONSTIGE GEMEINDEN 5 000 UND MEHR LINWOHNER BIS UNTER 5 000 EIPWOHNFR	2398.2 704.8	0.2 1.1	29.4 18.4	58±2 60±5	0.1 0.3	4.0 10.9	5.4 6.3	0.5 0.1	1.4 1.4	9.2 0.1	0.3 1.0	0.3
ZUSAMMEN	10487.5	0.6	35.1	50.7	0.6	2.6	6.6	2.0	1.0	0.2	0.2	0.4
DAVON: ALTINDUSTRIALISIERTE REGIONEN UEERIGE REGIONEN PIT HOHER SIEDLUNGSDICHTE	1751.2 8736.3	0.7	42.3 33.7	42.9 52.2	0.7 0.6	1.2	7.3 6.4	2.5	0.8 1.0	0.2 0.1	0.2 0.2	1.0 0.3
REGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSAETZEN												
ORERZENTREN	1245.6	0.6	38.1	47.5	0.2	0.7	9.6	2.3	0.7	0.1	-	0.2
MITTELZENTKEN 50 000 UND MEHR EINWOHNER 20 000 BIS UNTER 50 000 EINW. UIS UNTER 20 000 EINW.	313.9 921.2 711.7	0.5 0.5 0.3	40.0 26.4 28.2	49.7 63.4 60.6	0.1 0.0 0.1	3.5 2.2 2.3	4.1 5.0 5.1	0.9 1.2 0.6	0.6 0.9 0.9	0.2 0.2	0.4 0.1 1.8	0.2 0.2 0.1
SONSTIGE GEMEINDEN 5 000 UND TEMM, FINWOHNER BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	2138 . 2 1729 . 2	C.4 C.5	20.6 20.1	65.4 65.7	0.1 0.2	4.5	5.2 3.9	0.8 0.0	1.1 0.7	0.2 0.0	1.5 1.8	0.2 0.2
ZUSAMMEN	7059.7	0.5	26.0	8.06	0.1	3.8	5.5	0.9	-0.9	0.1	1.1	0.2
LAENDLICHF PEGIGNEN	,									٠		
OPERZENTREN	132.8	•	46.9	41.7	0.9	0.6	6.2	2.0	1.7	0.1	-	-
MITTELZENTREN 20 000 UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER 20 000 EINWOHNER	545.4 196.0	C.5	19.5 32.3	64.8 47.5	0.3 0.1	2.8 2.8	7.1 12.8	3.7 0.3	0.9 1.7	0.1 0.3	0.2 1.5	0.1
SONSTIGE GEMEINDEN 2 300 und Mehr Einwohner BIS Unter 2 000 Einwohner	1178.6 315.9	1.4 1.2	21.3 14.7	60.2 54.4	0.1 0.2	6.1 21.1	6.8 3.3	0.6 0.0	0.9	0.1 0.0	2.3 4.7	0.2 0.1
ZUSAMMEN	2368.6	1.0	22.3	58.4	0.2	6.8	6.9	1.3	0.9	0.1	1.9	0.1
DAVON: REGIONEN MIT GANZJAEHRIGEM FREMDENVERKEHR UEBRIGE REGIONEN MIT GERINGER SIEDLUNGSDICHTF	568.1 1800.5	G. 2 1.3	37.0 17.7	48.5 61.5	0.2	2.3 8.2	6.5 7.0	2.0 1.1	1.2 0.9	0.1	2.0 1.9	0.0 0.2
BUNDESGEPIET (O. FAYERN)	19915.8	0.6	30.3	55.2	0.4	3.5	6.3	1.5	0.9	0.1	0.7	0.3
DAVON: OHERZENTREN	4234.6	0.7	39.9	46.1	1.1	0.4	8.3	2.2	0.6	0.1	0.1	0.4
MITTELZENTREN	7216.3	0.5	33.7	52.7	0.3	2.2	6.3	2.4	0.9	0.2	0.4	0.4
SONSTIGE GEMEINDEN	8464.9	0.6	22.7	61.9	0.2	6.2	5.2	0.4	1.1	0.1	1.4	0.2

^{*)} BUNDESGEPIET OHNE BAYERN.

		 1							
	İ	GRUND-		BIETE				GEBIETE	
LFD. NR.	GEMEINDETYPEN	1 STUECKS-	FLAECHE	ILND NUTZ-	I FLAFCHE	1 STHECKS-	I FLAFCHE	FUND MUTZ- I	GESCHOSS- FLAECHE
1717 .	! !	l	JF GENAEUDE		GRUND-	1	JE GEBAEUDE	1 FLAECHE	GRUND-
	İ		№2		IFLAECHE	1	P2		STUECKS- Flaeche

	HOCHVERDICHTETE REGIONEN								
	CHERZENTHEN		,						
1 2	SOU DOU UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER SOO DOO FINWOHNER	653.9 584.0	144.7 138.3			811.6 620.2			0.226 0.374
_	MITTELZENTREN								
3 4	50 000 UND MEHR EINWOHNER BIS.UNTER 50 000 EINWOHNER	602.8 619.5	132.2 132.4	239.1 200.6	0.470 0.387	723.1 892.0		194.6 174.8	0.302 0.229
	CONCILCE CENTINALLY								
5 6	SONSTIGE GEMEINDEN 5 000 UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER 5 000 FINWOHNER	634.4 739.1	131.0 138.5	184 • 2	0.343	881.3	139.2	174.2	0.234
Ü	DAG ORTER S COO PARROPRER	73761	130.3	171.2	0.275	931.3	137.9	154.9	0.202
7	ZUSAMMEN	631.6	134.7	223.2	0.422	877.4	137.7	171.5	0.231
8	ALTINDUSTRIALISIFRTE REGIONEN	681.3	141.7	237.8	0.422	944.5	139.9	184.3	0.227
9	UEBRIGE REGIONEN MIT HOHER SIEDLUNGSDICHTE	620.4	133.2	219.9	0.422	863.4		168.8	0.232

	REGIONEN FIT VERDICHTUNGSANSAETZEN								
10	OBER ZENTREN	668.1	146.8	249.4	0.453	767.8	142.1	201.6	0.147
		30001	140.60	247.4	0.433	/0/•0	1-2-1	201.6	0.317
11	MITTELZENTREN 50 000 und mehr einwohner	716.1	149.0	198.8	0.332	836.2	142.5	169.3	0.240
12 13	20 000 FIS UNTER 50 000 EINW. BIS UNTER 26 000 EINW.	760.3 775.3	152.6 149.1	218.2 264.5	0.341 0.316	899.0 897.6		180.4 170.1	0.242
					0.570	C7180	145.0	170.1	0.230
14	SONSTIGE GEMEINDEN 5 000 UND MEHR EINWOHNER	748.8	145.9	190.C	0.294	896.0	149.0	182.7	0.242
15	BIS UNTER 5 000 EINWOHNER	793.3	144.5	174.6	0.266	923.5	141.3		0.218
16	ZUSAMMEN	751.5	147.0	200.1	0.317	904.5	144_2	171_4	0.231
	LAENDLICHE REGIONEN								
	EXERCE ICHE REGIONER								
17	OHERZEFTREN	742.0	157.9	268.1	0.447	1067,1	151.1	188.7	0.2Cû
	MITTELZENTREN								
18 19	20 000 UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER 20 000 EINWOHNER	745.4 805.6	149.3 153.0	204 • 2 212 • 6	0.329 0.314	905.6 921.0	146.1 157.5	185.0 170.4	0.247
			,,,,,,		0.514	72180	137.63	170.4	0.227
20	SONSTIGE GEMEINDEN 2 000 UND MEHR EINWOHNER	824.6	152.4	187.8	0.267	951.0	152.5	171.0	0.214
21	BIS UNTER 2 000 EINWOHNER	892.6	146.5	151.9	0.207	1044.6	144.6	146.8	0.173
22	ZUSAMMEN	810.6	151.2	192.3	0.282	987.6	148.4	162.0	0.198
									•••
23	REGIONEN MIT GANZJAEHRIGEM Fremdenverkehr	762.8	148.5	223.8	0.343	789.4	145.5	179.7	0.266
24	UEERIGE REGIONEN MIT GERINCER Siedlungsdichte	823.4	151.9	183.9	0-268	1025.6	149.0	158.6	0.188
							-		
25	BUNDESCEPTET (A DIVISION	4							
23	BUNDESGEBIET (O. HAYERN)	694.4	140.9	211.5	0.363	911.6	142_6	169.5	0.224
26	OBERZENTREN	644.5	144.2	287.0	0.539	756.7	133.6	190.8	0.297
27	#ITTELZENTREN	666.0	138.9	211.2	0.378	875.6	141.2	177.5	0.239
28	SONSTIGE GEMEINDEN	737.9	141.4	181.8	0.291	931-2	143.5	165.8	0.216

^{*)} BUNDESGEBIET OF NE BAYERN.

DER WOHNGEBALUDE NACH BAUGEBIETEN 1981 +)

N	FI:	FR	GE	RA	F	UDE

	MISCHG	EFIETE		ı	GEWERBI	GERTETE		1	SONDERG	EBIETE		
FLAE CHE	IFLAECHE I Je Geraeud	WOHN- UND NUTZ- FLAECHE 	FLAECHE JE GRUND-	I GRUND- ISTUECKS- IFLAECHE	GRUND- FLAECHE 	WOHN- UND NUTZ- FLAECHE	GESCHOSS- - FLAECHE JE	GRUND- STUECKS- FLAECHE	GRUND- FLAECHE	WOHN- UND NUTZ- FLAECHE	IGESCHOSS-I IFLAECHE	LFD. NR.
	M2		I FLAECHE		M2		- ISTUECKS-		w2		GRUND- STUECKS- FLAECHE	
805.1 731,.3	193.3 185.1	529.9 475.4	0.800 0.785	1142.4 1120.9	174.9 178.5	345.0 249.1	0.371 0.335	976.7 1905.9	181 -2 . 417 -0	276.3 770.3	0.403 0.612	1 2
873.3 745.0	193.0 162.5	482.9 304.6	0.661 0.487	1252.7 1326.8	182.7 176.0	241.2 215.4	0.242	1181.3 934.0	191.3 166.6	398.3 199.4	0.341 0.326	3 4
772.8 773.3	150.2 145.9	234.3 197.9	0.362 0.304	1138.0 1341.0	173.5 180.2	220.1 214.1	0.230 0.202	913.8 576.7	108.9 71.4	133.8 69.5	0.185 0.152	5 6
778.5	168.7	349.5	0.538	1229.6	176.8	232.0	0.238	902.6	141.3	193.3	0.295	7
856.6	186.9	400.3	0.577	1226.9	170.9	223.3	0.220	1295.3	171.9	277 -1	0.288	8
757.2	163.7	335.7	0.526	1230.3	178.2	234.1	0.242	828.8	135.6	177.6	0.297	9
					•							
880.9	226.9	508.2	0.706	1175.6	180.1	196.6	0.213	1614.1	250.6	300.2	0.355	10
703.8 863.4 835.4	153.0 179.7 158.9	297.8 304.6 244.5	0.538 0.414 0.361	1294.9 1358.3 1239.8	155.0 198.0 169.0	188.1 233.3 189.2	0.170 0.216 0.187	665.5 980.8 598.9	81.1 161.7 98.0	102.9 161.1 137.9	0.177 0.224 0.249	11 12 13
875.1 905.9	159.5 147.0	232.6 180.9	0.314 0.249	1328.2 1258.7	191.5 179.7	230.6 218.5	0.207 0.209	645.7 579.0	100.0 78.1	128.9 84.5	0.237 0.174	14 15
873.1	167.0	266.8	0.371	1281.8	183.8	216.1	0.205	639.7	93.9	112.8	0-216	16
878_6	224.5	505.6	0.747	1147.4	186.3	212.1	0.238	-	93.9	10.9	-	17
909.6 948.7	211.3 186.8	398.2 346.5	0.517 0.432	1468.7 1547.7	220.3 212.6	243.9 234.7	0.207 0.195	563.8 541.1	73.1 78.3	74.6 105.5	0.159 0.252	18 19
911.8 935.7	162.6 147.3	217.3 160.3	0.285 0.213	1081.8 1002.3	182.0 163.8	217.7 177.2	0.241 0.220	577.3 567.4	89.5 78.4	112.9 79.7	0.220 0.168	20 21
916.7	173.1	262.2	0.344	1246-1	195.3	224.1	0.222	568.4	83.3	98.4	0.203	22
859.3	190.6	362.4	0.500	1043.2	189.0	220.5	0.277	479.6	88.4	132.0	0.281	23
931.8	168.6	235.9	0.307	1343.9	198.3	225.8	0.201	585.6	82,3	91.8	0.190	24
831.2	168.7	308.0	0.446	1249.0	181.2	225_8	0.225	691.9	103.9	130 -7	0.241	25
807.6	202.0	505.5	0.763	1147.1	178.7	251.1	0-293	1323.2	250_3	396.3	0.461	26
809.2 856.4	173.8 153.0	342.2 212.1	0.506 0.298	1321.0	182.7 180.6	221.8 221.2	0.210	777 . 7		169.4	0.283	27
	1		U.27U	1610.0	100.0	641.6	0.218	625.6	87.4	102_1	0.195	28

17 DURCHSCHNITTLICHE GESCHOSSFLAECHENZAHL DER GENEHMIGTEN WOHNGERAEUDE 1981 NIT BAUGEBIETSFESTSETZUNG NACH BAUNUTZUNGSVERORDNUNG *)

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE

	WOHN-	ŀ				DAVON	ENTFIELE	N AUF				
GEMEINDETYPEN	I FAEUDE I NS- I GESAMT	KLEIN- SIED- LUNGS- GEBIETE	REINE WOHN- GEBIETE	ALLGEM. WOHN- GEBIETE 	BESON- DERE WOHN- GEBIETE	I DORF- GEBIETE 	 MISCH- GEBLETE	 KERN- GEBIETE 	GE- WERBE- GEBIETE 	INDU- STRIE- GFBIETE 	SONDER- GEBIETE F.ER- HOLUNG	SON- STIGE SONDER- GEBIETE
	<u>i</u>						RUNDSTUE					
HOCHVERDICHTETE REGIONEN						•						
OBERZENTREN 500 000 und mehr einwohner Bis unter 500 000 einwohner	0.627 C.586	0.575 0.316	0.535 0.566	0.675 0.600	0.978 1.384	0.230 0.485	0.898 0.725	1.342	0.285 0.324	0.242 0.354	0.168 0.218	0.279 0.663
MITTELZENTREN 50 000 und mehr Einwohner BIS unter 50 000 Einwohner	0.516 0.396	0.270 0.234	0.454 0.378	0.555 0.416	0.801 0.930	0.378 0.240	0.619 0.487	1.606 1.254	0.245 0.191	0.206 0.229	0.170	0.390 0.443
SONSTIGE GEMEINDEN 5 000 und kehr einwohner BIS unter 5 000 einwohner	C.348 O.266	0.206 0.192	0.356 0.283	0.361 0.285	0.259 0.381	0.235 0.200	0.394 0.298	0.387 0.374	0.231 0.205	0.209 0.246	0.116 0.111	0.465 0.146
ZUSAMMEN	0.424	0.283	0.421	0.435	0.847	0-230	0.532	1_188	0.227	0.238	0.132	0.443
ALTINDUSTRIALISIERTF REGIONEN UEBRIGE REGIONEN MIT HOHER SIEDLUNGSDICHTE	0.436 0.422	0.263	0.420	0.438 0.435	1.700 0.765	0.226	0.623	1.411	0.210	0.234	0.153 0.129	0.415
REGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSAETZER	N											
OBERZENTREN	0.482	0.268	0.453	0.475	0.761	0.348	0.749	1.317	0.226	0.187	-	0.471
MITTELZENTREN 50 000 UND MEHR EINWOHNER 20 000 HIS UNTER 50 000 EINW. BIS UNTER 20 000 EINW.	C.327 D.345 C.314	0.167 0.190 0.186	0.307 0.344 0.338	0.354 0.346 0.311	0.433 0.236 0.406	0.203 0.252 0.222	0.581 0.427 0.363	2.346 1.399 0.996	0.159 0.215 0.179	0.254	0.125 0.188 0.254	0.568 0.210 0.192
SONSTIGE GEMEINDEN 5 000 und mehr Einwohner Bis unter 5 000 Einwohner	0.293 C.262	0.225 0.221	0.329 0.277	0.288 0.267	0.319 0.371	0.248 0.223	0.309 0.270	0.784 0.206	0.205 0.221	0.266 0.352	0.218 0.161	0.550 0.317
ZUSAMMEN	0.316	0.222	0.343	0.310	0.428	0.235	0.398	1.102	0.207	0.248	0.192	0.380
LAENDLICHE REGIONEN	,											
OBERZENTREN	0.429	-	0.369	0.497	0.429	0.232	0.603	1.679	0.247	0.114	-	-
MITTELZENTREN 20 000 UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER 20 000 EINWOHNER	0.337 0.311	0.193 0.208	0.336 0.305	0-333 0.308	0.338 0.085	0.219 0.211	0.406 0.521	1.128 0.462	0.198 0.194	0.255 0.173	0.118 0.219	0.226 0.374
SONSTIGE GEMEINDEN 2 000 und mehr Einwohnep Bis unter 2 000 Einwohner	0.261 0.201	0.176 0.178	0.296 0.214	0.264 0.210	0.263 0.139	0.197 0.181	0.246	0.868 0.120	0.254 0.239	0.158 0.103	0.222 0.170	0.220 0.214
ZUSAMMEN	0.274	0.180	0.301	0.278	0.242	C-192	0.306	1.035	0.228	0.174	0.198	0.232
REGIONEN MIT GANZJAFHRIGEM FREMDENVERKEHR UEBRIGE REGIONEN MIT GERINGER SIEDLUNGSDICHTE	0.344 0.258	0.236 0.178	0.352 0.276	0.329 0.268	0.241	0.276 0.187	0.452 0.280	0.978	0.257	0.233	0.277 0.183	0.339
BUNDESGEBIET (O. EAYERN)	0.358	0.237	0.381	0.354	0.676	0.222	0.442	1.153	0.220	0.232	0.181	0.410
OBERZENTREN	0.560	0.375	0.507	0.581	0.996	0.337	0.792	1.274	0.273	0.277	0.203	0.473
MITTELZENTREN	0.386	0.224	0.377	0.390	0.679	0.238	0.489	1.371	0-202	0.226	0.203	0.386
SONSTIGE GEMEINDEN	C.287	0.197	0.314	0.291	0.294	0.215	0.303	0.579	0.222	0.220	0.176	0.398

^{*)} BUNDESGEFIET OHNE BAYERN.

18 GENEHMIGTE NICHTWOHNGEPAEUDE 1981 NACH HAUGEPIETEN *) FRRICHTUNG DEUER GEFAEUDE

	 		!			LA	GE DER (GEBAEUDE	IN			
	[] INS6 	ESAMT		IETEN		RF- LETEN	l MIS	SCH- IETEN	GEW	ERBE- Leten		DER- IETEN
GEMEINDETYPEN	GE- BAEUDE	UND NUTZ- Flaeche	BAEUDE	WOHN- UND NUTZ- FLAECHE	GE- BAEUDE	WOHN- UND NUTZ- FLAECHE	I I GE- Ibaeude	WOHN- UND UNTZ- FLAECHE	GE- BAEUDE	UND	 GE- BAFUDE	IWOHN- 1 UND 1 NUTZ- 1 FLAECH
	ANZAHL	11000 M2										
HOCHVERDICHTETE REGIONEN												
OBERZENTREN 500 000 und mehr einwohner BIS unter 500 000 einwohner	1557 1012	2497.6 1502.5	28.3 17.3	19.6 10.4	2.4	0.7 1.4	16.4 20.0	20.0 25.8	41.2 46.2	44.3 51.5	11.8 12.2	15.4 10.9
MITTELZENTREN 50 000 UND MEHP EINWOHNER BIS UNTER 50 000 EINWOHNER	1434 3170	1804.0 2954.3	15.0 11.2	7.7 9.6	8.5 19.3	2.8 8.6	21.9 19.9	25.7 17.2	47.0 41.2	46.1 52.8	7.6 8.4	17.7 11.9
SONSTIGE GEMEINDEN 5 000 UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER 5 000 EINWCHNER	2480 1145	1859.4 508.4	10.9 6.7	8.6 4.9	26.1 55.4	12.7 45.6	16.7 12.1	14.6 11.5	34.6 18.2	44.5 29.0	11.7 7.6	19.6 9.0
ZUSAMMEN	10798	11126.1	14.2	11.3	19.4	7.3	18.1	19.7	38.5	47.1	9.8	14.6
DAVON: ALTINDUSTRIALISIERTE REGIONEN UEBRIGE REGIONEN MIT HOHER	1824	1782.7	14.6	8.9	11.2	4.0	24.6	29.4	40.8	46.2	8.8	11.5
SIEDLUNGSDICHTE	E 974	9343.4	14.1	11.7	21.1	7.9	16.8	17.8	38.0	47.3	10.0	15.2
RFGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSAETZEN								4				
DERZENTHEN	1185	1581.8	17.5	10.6	4.8	1.8	20.4	24.0	45.8	48.8	11.5	14.8
AITTELZENTREM 50 000 UND MEHR EINWOHNER 20 000 DIS UNTER 50 000 EINW.	421 1310	447.7 1305.5	23.5 11.2	10.4 6.7	11 -2 21 - 6	3 - 4 7 - 7	20.2 24.5	25.9 23.3	35.4 33.1	48.7 46.6	9.7 9.5	11.7 15.6
BIS UNTER 20 000 LINW.	945	838.8	11.6	7.9	26.1	10,-5	24.0	22.2	32.4	43.1	5.8	16.2
SONSTIGE GEMEINDEN 5 DUC UND TEHR FINWOHNER HIS UNTER 5 DOC EINWOHNER	2733 2612	1635.6 1192.8	8.9 6.5	6.6 6.0	34.0 50.6	18.0 37.4	21.7 19.2	19.5 17.9	27.4 16.2	40.0 28.6	8.1 7.5	15.9 10.1
LUSAMMEN	9206	7002.2	10.6	7.8	31.3	13.9	21 .4	21.7	28.3	42.2	8.4	14.4
AENDLICHE REGIONEN	•			. 1								
DER ZENTFEN	151	181.0	22.5	12.3	9.3	4.2	27.2	28.3	35.1	49.6	6.0	5.6
TITTELZENTREM: 20 000 Und Mehr Einwohner BIS Unter 20 000 Einwohner	735 305	791.4 249.5	9.9 15.7	6.7 18.0	17.8 20.3	6.3 8.6	21.0 21.0	19.6 26.9	39.6 31.8	54.5 32.6	11.7 11.1	12.9 13.9
ONSTIGE GEMEINDEN 2 000 UND MEHR EINWOMMER BIS UNTER 2 000 EINWOHNER	1605 903	851.0 354.7	7.0 6.0	4.9 5.4	43.3 68.9	27.6 59.3	21.9 14.1	21.5 14.0	21.4	35.4 13.0	6.4 5.6	10.5 8.2
USAMMEN	3699	2427.6	8.7	7.5	41.2	21.6	20.0	20.8	22.5	39.1	7.6	10.9
DAVON: REGIONEN MIT GANZJAEHRIGEM FREMDENVERKEHR	711	544.4	۵.4	7.9								
UEBRIGE REGIONEN MIT GERINGER SIEDLUNGSDICHTE	2988	1883.2	8.6 8.7	7.4	36.1 42.4	16.1 23.2	21.8 19.5	20.3	25.6 21.8	42.0 38.3	7.9 7.6	13.8
						-	· · · ·					
UNDESGEBIET (O. BAYERN)	23703	20556.0	11.9	9.6	27.4	11.2	19-7	20.5	32.0	445	8.9	14.1
DAVON: OBERZENTREN	3905	5762.9	21.9	14.5	3.9	1.3	19.0	22.9	43.7	47.6	11.5	13.8
MITTELZENTREN	8320	8391.1	12.6	8.6	18.1	6.9	21.6	21.5	39.2	48.8	8.6	14.3
SONSTIGE GEMEINDEN	11478	6401.9	8.1	6.6	42.2	25.8	18.5	17-1	22.9	36.2	8.3	14.2

^{*)} BUNDESGEBIET OHNE PAYERN.

				 EF1ETE		 I		GERJETE	
L'FD.	GEMEINDETYPEN	GRUND- STUECKS- FLAECHE	GRUND- Flaeche Gebaeude	IUND NUTZ- I FLAECHE	GESCHOSS+ FLAECHE JE GRUND+ STUECKS-	GRUND- STUECKS- FLAECHE 	GRUND- FLAECHE JE GERAEUDE	I WOHN- I IUND NUTZ- I I FLAECHE I	FLAECHE JE Grund- Stuecks-
	HOCHVERDICHTETE REGIONEN	I	#2 		I FLAECHF	l	#2 	Į.	FLAECHE
1 2	OBERZENTREN 500 DOO UND HEHR EINWOHNER BIS UNTER 500 OOD EINWOHNER	2530.3 2381.9	782.7 620.4						0.232 0.236
3 4	MITTELZENTREN 50 000 UND MEHK EINWOHNER HIS UNTER 50 000 EINWOHNER	2098.7 2631.4	551.6 606.5					411.7 414.0	0.205 0.186
5 6	SONSTIGE GEMEINDEN - 5 OOC UND MEHR EINWOHNER - BIS UNTER 5 OOD EINWOHNER	2581.6 1361.4	491.5 285.3		0.274 0.277	2337.5 1992.1	367.7 366.9	365_0 365_4	0.169 0.194
7	ZUSAMMEN	2426.4	614.5	817.7	0.401	2246.4	381.6	386.1	0.185
8 9	ALTINDUSTRIALISIERTE REGIONEN UEBRIGE REGIONEN MIT HOHER SIEDLUNGSDICHTE	2243.6 2464.9	508 . 1			2234.0 2247.7	341.8 385.9	353.0 389.7	0.174 0.187
	REGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSAETZEN								
10	OPERZENTREN	2626.1	600.1	813.0	0.362	3502.2	414.2	487.9	0.156
11 12 13	MITTELZENTREN 50 000 UND MEHR EINWOHNER 20 000 BIS UNTER 50 000 EINW. BIS UNTER 20 000 EINW.	2103.8 2054.3 1746.2	392.7 459.2 435.5	597.2	0.251 0.339 0.399	2705.2 2144.6 1946.7	341.6 363.0 352.0	319.7 355.2 358.0	0.132 0.190 0.204
14 15	SONSTIGE GEMEINDEN 5 OCC UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER 5 OCC EINWOHNER	1558.1 1831.7	367.2 336.4		0.320 0.260	1518.7 1774.8	310.7 327.5	317.2 337.6	0.232 0.207
16	ZUSAMMEN	1984.0	435.4	562.0	0.325	1792.7	329.6	337.2	0.208
	LAENDLICHL REGIONEN								
17	OBERZENTREN	1948.1	525.7	657.3	0.382	1539.1	336.9	543.6	0.385
18 19	MITTELZENTPEN 20 000 UND MEHR EINMOHNER BIS UNTER 20 000 EINMOHNER	2761.4 2073.3	565.3 506.6	729.6 934.4	0.326 0.525	2074.3 1737.6	383.5 316.9	379.4 346.9	0.204 0.220
20 21	SONSTIGE GEMEINDEN 2 000 UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER 2 000 EINWOHNER	1485.0 1711.4	307.1 285.2	375.0 357.8	0.276 0.241	1740.7 1675.8	331.6 356.3	338.1 338.2	0.211 0.219
22	ZUSAMMEN	1950.4	415.1	566.3	0.338	1740.9	345.6	343.9	0.215
23 24	REGIONEN MIT GANZJAEHRIGEM Fremdenverkehr Uebrige regionen mit geringer Siedlungsdichte	1830_0 1978.6	511 ₋ 1 392 ₋ 6	701.5 534.6	0.472	1262.1 1838.0	300.8 354.7	340±0 344±7	0.289 0.205
25	BUNDESGEBIET (O. BAYERN)	2219.9	530.1	701.0	0.371	1926.8	350.1	354.6	0.201
26	OBERZENTREN	2500.0	695.1	977.5	0.449	2615.3	435.9	483.0	0.203
27	MITTELZENTREN	2281.2	528.8	689.1	0.369	2228.0	377.0	384.8	0.191
28	SONSTIGE GEMEINDEN	1891.6	379.1	458.9	0.280	1811.8	339.1	341.1	0.205

^{*)} BUNDESGEBIET OHNE BAYERN.

		EBIETE		E ·	GEWERB	EGEBIETE		 I	 I			
GRUND- STUECKS- FLAECHE	GRUND- FLAECHE JE GEGAEUD	WOHN- UMD NUTZ- FLAECHE E	GESCHOSS = - IFLAECHE JE GRUND= - ISTHECKS=	I GRUND- ISTUECKS- IFLAECHE	I GRUND- IFLAECHE I JE GEBAEUI	WOHN- UND NUTZ- FLAECHE E	GESCHOSS- IFLAECHE JE GRUND-	GRUND- ISTUECKS- IFLAECHF	GRUND- Flaeche Je Gebaeui	WOHN- UND NUTZ- FLAECHE E	GESCHOSS IFLAECHE JE GRUND	LFD. NR.
	#2 		IFLAECHE		M 2		FLAECHE	1	M2		IFLAECHE I	
3244.2 2593.9		1954.7 1922.5		4216.5 4181.6	1238.7 1055.4	1723.4 1652.8	0.465 0.431	4548.8 4528.1		2106.1 1332.4	0.542 0.359	1 2
3338.3 2587.4	797.0 521.2	1475.9 805.4	0.500 C.348	4356.6 5056.6	993.3 1023.6	1233.8 1193.3	0.346 0.258	9646.9 6110.6	1548.0 1041.4	2932.2 1316.9	0.338 0.258	3 4
2288.9 1924.0	499.8 368.3	658.6 420.0	0.335 0.237	3714.4 2892.7	834.0 625.7	963.3 709.1	0.288 0.285	4773.2 3291.6	1096.2 509.6	1256 . 9 528 . 1	0.301 0.183	5
2684.2	618.6	1120.2	6.474	4329.5	996.5	1261.8	0.329	5422.4	1080.8	1540.3	0.330	7
3322.4	691.7	1167.2	0.404	4942.1	1004.4	1106.4	0.250	6359.1	873.5	1273.1	0.250	8
2493.8	596.8	1106.1	0.502	4196.0	.994.7	1295.6	0.349	5254.3	1118.0	1588.3	0.348	9
				· .	•							
3688.6	-886.4	1566.1	0.492	5165.4	1143.0	1421.9	0.310	4734.8	1049.0	1725.3	0.423	10
3153.6 2670.7 2374.2	809.4 606.7 531.2	1362.6 949.1 819.4	0.482 0.399 0.387	6336.0 5771.7 4866.9	1190.8 1236.7 1060.1	1462.9 1401.6 1182.0	0.247 0.259 0.260	6069.7 6087.9 8310.8	1109.4 1171.9 1467.6	1274.2 1633.7 2478.0	0.304 0.311 0.340	11 12 13
2093.7	457.7 389.1	539.1 426.2	0.288 0.234	3474.7 3971.7	800.9 774.1	873.5 808.4	0.289 0.238	3911.3 2670.3	946.1 522.8	1172.1 612.9	0.330 0.260	14 15
2444.9	540.8	. 771 •2	0,356	4618.4	993.3	1135.4	0.274	4519.4	939.2	1300.3	0.332	16
1903.4	624-0	1248.4.	0.774	4528.8	1383.0	1693.1	0.427	3337.3	764.7	1127.2	0.467	17
1,7557	01460		0.1174	4,310.00	1,303.0		0.427	333.43	10481	1121.	0.407	• •
2544.8 2803.2	. 551.5 . 765.6	1006.4 1049.3	0.444	6165.8 4523.9	1215.0 772.6	1482.6 838.8	0.267 0.212	7325.5 3999.4	943.0 772.2	1186.4 1017.1	0.201 0.275	18 19
2018.4 1690.1	445.0 381.6	520.2 391.4	0.283 0.249	4150.8 4485.9	821.7 1039.6	876.2 944.2	0.232 0.239	3148.6 2962.3	647.4 611.2	877.5 570.9	0.289 0.226	20 21
2133.4	494.1	685.8	0.363	4941.0	1001 -7	1139-4	0.257	4497_3	749-8	941-0	0.240	22
1825.3	491.0	712.6	0.447	5268.7		1256.3	0.276	5331.9	1013-4	1342.1	0.311	23
2215.3	494.9	678.7	0.345	4849.5	. 983.7	1106.7	0.251	4290.5	684.5	841.7	0.219	24
2495.9	566.0	904.0	0.410	4495.7	996.0	1205+0	0,-301	4968.2	, 984.8	1372.5	0.320	25
3137.7	827.1	1779.7	•	4518.7	1162.4	1607-1	0.399	4575.1	1075.6	1760.7	0.454	26
2737.5	610.9 437.2	1002.4°. 515.9	0+413 0-280	5131.0	1066.4 800.7	1256.0	0.273	6857.3 3728.4		1674.9 959.3	0=287 0=288	27 28
£000.2	431.4	. 212.9	0.280	3693.9	800.7	881.0	0.270	3728.4	814.3	737.3	0.288	20

20 WORK- UND NUTZFLAECHEN DER NICHTWOHNGEBAEUDE 1981 MIT BAUGEBIETSFESTSETZUNG NACH BAUNUTZUNGSVERORDNUNG *)

ERRICHTUNG NEUER GERAEUDE

	WOHN-	DAVON ENTFIELEN AUF KLEIN- REINE ALLGER. BESON- GE- INDU- SONDER- SON-										
•	NUTZ- FLAECHE INSGE- SAMT-	KLEIN- SIED- LUNGS- GEBIFTE	REINE WOHN- GEBIETE	ALLGER. WOHN- GEDIETE 	BESON- DERE WOHN- GEHIETE	 DORF- GEBIETE	 MISCH- GEBIETE 	 KERN- GEBIFTE	GE- WERBE- GEBIETE	STRIE= GEBIETE 	GEBIETE F.ER- HOLUNG	STIGE SONDER- GEBIETE
	1 100C M2	I					X					
HOCHVERDICHTETE REGIONEN												
DBERZENTREN 500 000 und mehr einwohner BIS unter 500 000 einwohner	1722.8 911.1	0.3	3.9 4.5	14.0 8.4	0.1 0.2	0.1 0.3	10.9 8.2	11.4 20.8	28.8 31.8	16.3 13.9	0.6 2.0	13.5 10.0
HITTELZENTREN 50 000 und mehr einwohner BIS unter 50 000 einwohner	1295.2 1977.9	-	0.8 1.1	5.9 9.1	0.1 0.1	0.4 2.7	7.5 7.3	17.6 6.2	31.2 37.2	18.2 24.9	1.0	17.3 10.3
SONSTIGE GEMEINDEN 5 000 und mehr Einwohner BIS unter 5 000 Einwohner	1231.2 312.7	0.0 0.2	1.1 0.8	8.5 4.9	0.4 0.1	6.8 37.2	8.4 7.1	3.2 0.9	47.5 29.8	10.2 10.8	2.2 1.8	11.6 6.3
ZUSAMMEN	7450.9	0.1	2.1	9.3	0.2	3.5	8.4	10.5	34.9	17.4	1.3	12.3
DAVON: ALTINDUSTRIALISIERTE PEGIONEN	1133.5	-	2.2	6.1	0.1	0.6	10.8	15.8	34.8	19.3	1.0	9.4
UEBRIGE REGIONEN MIT HOHER SIEDLUNGSDICHTL	6317.3	P.1	2.1	9.9	0.2	4.0	8.0	9.5	35.0	17.1	1.3	12.8
REGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSAETZE	N									·		
DBER ZEN TREN	1257.5	0.0	1.6	9.5	0.1	0.7	15.6	6.7	34.7	18 .4	1.8	16.8
MITTELZENTREN 50 000 UND MEHR EINWOHNER 20 000 BIS UNTER 50 000 EINW. BIS UNTER 20 000 EINW.	295.4 897.6 477.4	0.1	2.0 0.8 1.2	9.4 6.9 6.7	0.7 0.2 0.3	1.8 2.1 3.7	6.3 7.8 13.6	2.1 10.0 5.8	49.9 26.5 34.6	16-1 29-2 17-0	1.3 2.1 1.8	10.6 14.3 15.3
SONSTIGE GEMEINDEN 5 000 und mehr Einwohner Bis unter 5 000 einwohner	991.7 493.7	0.0	1.4 0.7	6.4 8.5	0.3	8.4 18.8	16.0 13.5	2.4 1.1	35.6 39.3	12.1 7.0	2.9 3.9	14.4 7.0
ZUSAMMEN	4413.4	0.0	1.3	7.9	0 -2	5.1	13.0	5.4	34.8	17.6	2.3	12.4
LAENDLICHE REGIONEN												
DBERZENTREN	133.6	-	4.5	8.8	-	0.1	8.9	13.4	35.5	27.6	0.3	0.8
MITTELZENTREN 20 000 und mehr einwohner BIS unter 20 000 einwohner	598.6 176.7	Ξ	0.7 2.6	5.1 11.7	- 5.0	3.1 2.2	12.0 17.9	4.7 11.5	29 ₋ 1 25 ₋ 4	32.0 10.1	0.4 4.1	13.0 9.5
SONSTIGE GEMEINDEN 2 000 und mehr Einwohner Bis Unter 2 000 Einwohner	496.5 173.3	0.5	0.8 0.4	4.5 6.2	0.2	16.6 56.2	12.8 9.6	5.0 0.1	41_0 17-0	8.6 0.4	2.9 2.0	7.6 7.8
ZUSAMMEN	1578.7	0.1	1.2	6.1	0.6	12.8	12.4	5.8	31.6	18.3	1.8	9.3
DAVON: REGIONEN MIT GANZJAEHRIGEM FREMDENVERKEHR	302.3		2.5	6.1	0.4	1.8	7.9	8.5	46.2	13.3	1.9	11.5
UEBRIGE REGIONEN MIT GEPINGER Siedlungsdichte	1276.4	0-1	0.9	6.1	0.7	15.4	13.4	5.1	28.2	19.5	1.7	8.8
BUNDESGEBIET (O. BAYERN)	13442.9	0.1	1.7	8.5	0.2	5.2	10.4	8.2	34.5	17.6	1.7	12.0
DAVON: OBERZENTREN	4024.9	0.1	3.3	11.2	0.1	0.3	11.7	12.2	31.6	16.8	1 • 3	11.4
MITTELZENTREN	5718.9	0.0	1.1	7.5	0.3	2.2	8.7	91	33.4	23.2	1.3	13.2
SONSTIGE GEMEINDEN	3699.1	0.1	1.0	7.0	0.3	15.1	11.6	2.6	39.4	9.7	2.7	10.6

^{*)} BUNDESGEBIET OHNE BAYERN.

21 DURCHSCHNITTLICHE GESCHOSSFLAECHENZAHL DER GENEHMIGTEN NICHTWOHNGEBAEUDE 1981 MIT BAUGEBIETSFESTSETZUNG NACH BAUNUTZUNGSVERORDNUNG .*)

ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE

	ec-	DAVON ENTFIELEN AUF KLEIN- REINE ALLGEM. BESON-										
	BAEUDE INS- GESAMT	KLEIN- SIED- LUNGS- GEBIETE	REINE WOHN- GEBIETE	ALLGEM. WOHN- GEBIETE	IBESON- I DERE I WOHN- IGEBIETE	I DORF- GEBIETE 	 #15CH- GEBIETE	 KERN- GEBIETE	GEBIETE	GEBIETI	I F.ER- I HOLUNG	SITGE SONDER: GEBIETI
	GESCHOSSFLAECHE JE GRUNDSTUECKSFLAECHE											
											•	
HOCHVERDICHTETE REGIONEN		. •										
DBERZENTREN 500 000 und mehr einwohner BIS unter 500 000 einwohner	0.544 0.450	0.687	0.552 0.530	0.562 0.388	2.026 0.620	0.052 0.249	0.618 0.491	1.463	0.425	0.530 0.291	0.327 0.211	0.556 0.397
MITTELZENTREN 50 000 und mehr Einwohner Bis unter 50 000 Einwohner	C.401 0.271	=	0.202 0.329	0.456 0.465	0.402 0.527	0.211 0.150	0.290 0.373	1-114 1-082	0.333 0.232	0.362 0.263	0.137 0.296	0.489 0.219
SONSTIGE GEMEINDEN 5 000 und mehr Einhohner Bis unter 5 000 einhohner	0.271	0.190 0.111	0.234 0.341	0.284 0.276	0.948 0.260	0.140 0.169	0.314 0.197	0.939 0.365	0.295 0.278	0.264 0.332	0.327 0.551	0.231 0.168
ZUSAMMEN	0.344	0.445	0.412	0.432	0-664	0-154	0.388	1.362	0.302	0.321	0.255	0.329
ALTINDUSTRIALISIERTE REGIONEN	0.285	-	0.339	0.337	1.000	0.122	0.334	0.962	0.272	0.206	0.307	0.206
UEHRIGE REGIONEN MIT HOHER SIEDLUNGSDICHTE	0.357	0.445	0.429	0.447	0.650	0.155	0.405	1.540	0.308	0.360	0.249	0.360
REGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSAETZEN												
DBERZENTREN	0.365	0.257	0.210	0.411	0.523	Q.253	0.512	0.615	0.335	0.272	0.436	0.463
MITTELZENTREN 50 000 UND MEHR EINWCHNER 20 000 BIS UNTER 50 000 EINW. BIS UNTER 20 000 EINW.	0.281 0.307 0.295	0.162	0.318 0.387 0.357	0.249 0.366 0.378	0.143 0.391 0.380	0.091 0.207 0.287	0.435 0.300 0.311	0.491 1.275 0.752	0.299 0.233 0.248	0.212 0.302 0.214	0.158 0.229 0.363	0.417 0.345 0.509
SONSTIGE GEMEINDEN 5 000 und mehr einwohner Bis unter 5 000 einwohner	0.291 C.223	0.263 0.216	0.285 0.271	0.332 0.235	0 +287	0-227 0-204	0.283 0.238	0.693 0.672	0.266 0.213	0.303 0.231	0.514 0.274	0.339 0.236
ZUSAMMEN	0.302	0.194	0.266	0.339	0.278	0-212	0.336	0.782	0.269	0.271	0.333	0.378
LAENDLICHE REGIONEN												
DB E RZ ENT RE N	0.484	-	0.214	0.596	-	0.313	0.472	4.439	0.444	0.428	0.253	0.105
MITTELZENTREN 20 000 UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER 20 000 EINWOHNER	0.260 0.311	Ξ	0.125 0.249	0.350 0.571	0.647	0.170 0.121	0.359 0.407	0.799	0.211 0.207	0.351 0.211	0.139 0.342	0.185 0.316
SONSTIGE GEMEINDEN 2 000 und mehr einwohner Bis unter 2 000 einwohner	0.228 0.195	0.189	0.346 0.229	0.250 0.201	0.553	0.178 0.186	0.230 0.210	0.804 0.036	0.240 0.233	0.177 0.148	0.268 0.382	0.237 0.156
USAMMEN	0.255	0.189	0.204	0.340	0.634	0-179	0.300	0.988	0.235	0.301	0.270	0.198
REGIONEN MIT GANZJAEHRIGEM Fremdenverkehr	C 301		0.204	0.740	0 553	0.251	0.77	4 2.0				
UEBRIGE REGIONEN MIT GERINGER SIEDLUNGSDICHTE	0.304 0.245	0.189	0.296 0.172	0.369 0.334	0.553	0.254 0.178	0.374 0.292	1.240 0.905	0.276	0.259	0.299	0.259
••										24911	20203	V# 10E
BUNDESGEBIET (O. BAYERN)	. 0.317	0.311	0.339	0.392	0.461	0.177	0.351	1.140	0.282	0.301	0.287	0.324
OBERZENTREN	-0.451	0-603	0-416	0.478	0.706	0.187	0.544	1.399	0.381	0.355	0.295	0.484
MITTELZENTREN	0.302	0.162	0.268	0.417	0-404	0.167	0.336	1.057	0.252	0.289	0.227	0.304
SONSTIGE GEMEINDEN	0.253	0.163	0.270	0.276	0.516	0.180	0.263	0.766	0.264	0.263	0.350	0.251

^{*)} BUNDESGEBIET OHNE BAYERN.

22 PEL-STELLPLAETZE DER 1981 GENEHMIGTEN WOHN- UND NICHTWOHNGERAEUDE *) ERRICHTUNG NEUER GEBAEUDE

	I IN WOHN-		DAVON		IM NICHT- WOHNBAU	DAV	NACHGEWIE-		
GENEINDETYPEN	GEWIFSENE PKW- ISTELLPLAETZE INSGESAMT I	OFFENE	I IN I GARAGEN I	PLAETZE/ GARAGEN AUF DEM BAUGRUND-	WORNHAU NACHGE- WIESENE PKW-	OFFENE	I IN I I GARAGEN I	PLAETZE/ GARAGEN AUF DEM BAUGRUND- STUECK	
	Î ANZAHL Î		X		ANZAHL		ž		
				٠					
HOCHVERLICHTETE REGIONEN				•					
OPERZENTREN 500 DOD UND MEHP EINWOHNER EIS UNTER 500 COC FINHOHNER	27248 19109	36.7 38.9	63.3 61.1	90.0 88.7	29321 25929	68.6 74.0	31.4 26.0	90.1 90.5	
MITTELZENTREN 50 000 UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER 50 000 EINWOHNER	25704 49167	49.3 47.6	50.7 52.4	88.1 90.0	24221 43224	81.6 88.0	18_4 12.0	91.4 93.5	
SONSTIGE GEFEINDEN 5 000 und mehr einwohner Bis unter 5 000 einwohner	34755 10331	44.4 44.6	55.6 55.4	92.5 96.6	23207 5214	88.1 90.4	11.9 9.6	91.5 95.6	
ZUSAMMEN	166314	44.2	55.8	90.5	151116	80.9	19.1	91.8	
DAVON: ALTIMDUSTRIALISIERTE REGIONEN UEPRIGE REGIONEN FIT HOHER SIEDLUNGSDICHTE	35336 130978	44.5 44.1	55.5 55.9	91.1 90.3	28812 122304	78.9 81.4	21.1 18.6	93.5 91.4	
REGIONEN MIT VERDICHTUNGSANSAFTZE	N							•	
OBERZENTREN	20373	47.1	52.9	88.6	22341	84.1	15.9	93.9	
MITTELZENTREN 50 000 UND MEHR EINWOHNER 20 000 BIS UNTER 50 000 EINW. BIS UNTER 20 000 FINW.	4098 13175 10667	41.0 44.5 46.2	59.0 55.5 53.8	91.4 93.7 93.6	5916 20342 14507	76.2 83.1 92.4	23.8 16.9 7.6	93 • 2 93 • 2 92 • 1	
SONSTIGE GEFEINDEN 5 OCO UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER 5 OCO EINWOHNER	29639 27411	42.5 42.8	57.5 57.2	. 95_4 98_0	19399 13368	92.1 93.1	7.9 6.9	91.1 85.0	
ZUSAMMEN	105363	44.1	55.9	94.2	95873	87.5	12.5	91.6	
LAENDLICHE REGIONEN									
OBERZENTRFN	2220	47.6	52.4	85.5	2889	85.9	14.1	96.6	
MITTELZENTREN 20 000 UND MEHR EINWOHNER BIS UNTER 20 000 FINWOHNER	8618 3101	47.8 47.2	52.2 52.8	92.6 97.5	12710 3586	91.5 88.1	8.5 11.9	95 . 9 84.5	
SONSTIGE GEMEINDEN 2 000 und mehr einkohner BIS unter 2 000 einwohner	17157 5674	42.8 49.6	57.2 50.4	95.6 98.7	10531 1954	92.6 87.7	7.4 12.3	89.9 94.8	
ZUSAMMEN	36770	45.7	54.3	94.9	31670	90.7	9.3	92.6	
DAVON: REGIONEN MIT GANZJAEHRIGFM	2542	77.4	42.0	.					
FREMDENVERKEHR UEBRIGF RECIOMEN MIT GEPINGER SIEDLUNGSDICHTE	9560 27210	37.1 48.7	62 . 9 51 . 3	94.4	8734 · 22936	90.8 90.7	9.2 9.3	92.0 92.8	
BUNDESGEBIFT (0. BAYERN)	308447	44.3	55.7	92.3	278659	84.3	15.7	91.8	
DAVON: OBERZENTREN	68950	40.7	59.3	89.1	80480	75.3	24.7	91.5	
MITTELZENTREN	114530	47.3	52.7	90.8	124506	86.3	13.7	92.9	
SONSTIGE GENEINDEN	124967	43.6	56.4	95.4	73673	90.9	9.1	90.4	

^{*)} FUNDESGEFIET OHNE FAYERN.

Fachserie 5: Bautätigkeit und Wohnungen

Reihe 1: Bautätigkeit

Diese jährlich erscheinende Veröffentlichung enthält — neben Entwicklungsreihen der wichtigsten Ergebnisse — detaillierte Nachweisungen u.a. über Baugenehmigungen und Baufertigstellungen nach Bauherren, Art der Bautätigkeit, Gebäudeart, Raumzahl, Ausstattung, Konstruktionsmerkmalen, Beheizungseinrichtungen und städtebaulichen Festsetzungen. Außerdem werden die Ergebnisse der Bauüberhangserhebung und der Abgangsstatistik nachgewiesen. Der Inhalt des Heftes wird durch regional tiefer gegliederte Ergebnisse der Bautätigkeit im Wohn- und Nichtwohnbau vervollständigt.

Reihe 2: Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau

Diese jährlich erscheinende Reihe vermittelt einen Überblick über die öffentlich geförderten Bauvorhaben nach Art, Fläche, Rauminhalt, veranschlagten Gesamtkosten sowie nach Art und Umfang der Finanzierung und der öffentlichen Förderung.

Darüber hinaus werden tiefer gegliederte Ergebnisse über geförderte Wohnungen und Wohneinheiten und veranschlagte Finanzierungsmittel nach Finanzierungsquellen nachgewiesen. Aufgenommen ist ferner eine Übersicht über geförderte Wohnungen und über Quadratmeterkosten in den Landkreisen.

Reihe 3: Bestand an Wohnungen

Die jährlich erscheinende Veröffentlichung enthält Bestandszahlen an Wohngebäuden und Wohnungen zum Jahresende, wobei die Wohnungen nach der Raumzahl unterteilt sind. Die Ergebnisse werden für Länder, Regierungsbezirke und Kreise nachgewiesen.

Reihe S: Sonderbeiträge

S. 1: Baustatistische Daten 1960 bis 1980

Diese Veröffentlichung enthält ausgewähltes Zahlenmaterial über die Entwicklung der Bau- und Wohnungswirtschaft. Dargestellt werden eine Aus-

wahl baustatistischer Daten des Bauvolumens, einschlägige Zahlen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen und Angaben über Bautätigkeit, Bauund Preisihdizes, Wohnungsbauförderung sowie der Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen.

S. 2: Städtebauliche Festsetzungen und Bautätigkeit 1979

Diese Veröffentlichung enthält Ergebnisse einer Sonderaufbereitung der Baugenehmigungsdaten für das Jahr 1979. Die Daten vermitteln einen Überblick über die regionalen Unterschiede des Baugeschehens im Hochbau. Nachgewiesen wird eine Auswahl von städtebaulich wichtigen Daten für siedlungsstrukturelle Gemeindetypen.

S. 3: Regionale Schwerpunkte der Wohnungsbauförderung 1976 bis 1980

Ergebnisse einer Sonderaufbereitung der Bewilligungsstatistik, die im Hauptteil tabellarische Darstellungen über die staatliche Wohnungsbauförderung in der Gliederung nach Raumordnungsregionen der Bundesraumordnung, die auch die Planungsregionen der Länder berücksichtigt, umfaßt.

Ergebnisse einmaliger Zählungen

Als Einzelveröffentlichungen werden hier die Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählungen bzw. der Wohnungsstichproben herausgegeben.

Die Monatsveröffentlichung

Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft

ist der Kategorie "Zusammenfassende Veröffentlichungen" zugeordnet.

Systematiken

Systematik der Bauwerke, Ausgabe 1978



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel.: (06131) 59094/95, erhältlich.